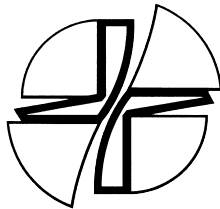


Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2023

*mit den Namen
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2022
und besonderen Totengedenktagen*



Kirche im
Bistum Aachen

Herausgegeben vom
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen

November 2022

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen
Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Liturgie

Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers

Herstellung: Einhard Verlag Aachen
Häuser KG, Köln

Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet
(www.bistum-aachen.de) zugänglich.

Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

Bewegliche Feste im Jahre 2023

Taufe des Herrn	8. Januar 2023
Aschermittwoch	22. Februar 2023
Ostersonntag	9. April 2023
Christi Himmelfahrt	18. Mai 2023
Pfingsten	28. Mai 2023
Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni 2023
Fronleichnam	8. Juni 2023
Heiligstes Herz Jesu	16. Juni 2023
Christkönigssonntag	26. November 2023
1. Adventssonntag	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie	31. Dezember 2023

Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen: alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Leseordnung:

Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Was die Anrede bei den Lesungen aus dem Neuen Testament angeht („Schwestern und Brüder“), vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1992, Nr. 104, S. 104: „Um zu verdeutlichen, dass die Lesungen sich an Gemeinden aus Frauen

und Männern richteten und richten, empfiehlt die Liturgiekommission, die Anrede ‚Brüder‘ ausnahmslos durch ‚Schwestern und Brüder‘ zu ersetzen. ... Für den praktischen Vortrag der Lesungen durch Lektorinnen und Lektoren empfiehlt die Liturgiekommission darüberhinaus die Höflichkeitsform, in der Anrede jeweils das andere Geschlecht zuerst zu nennen (Lektoren: ‚Schwestern und Brüder‘, Lektorinnen: ‚Brüder und Schwestern‘).“

Für das Jahr 2023 gilt:

An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2023 einschließlich: Lesejahr A (Band I „Matthäus“), vom 1. Adventssonntag 2023 an Lesejahr B (Band II „Markus“); beide neu herausgegeben mit der revidierten Einheitsübersetzung; an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV; an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe I (Band V, ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe I, ab 1. Adventssonntag 2023: Reihe II.

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

I.	Das Messformular	9
II.	Zu einzelnen Teilen der Messe	10
III.	Messen bei besonderen Anlässen	13
	1. Allgemeines	13
	2. Die Trauungsmesse	14
	3. Messen für Verstorbene	14
	4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe	15
	5. Die äußere Feier von Festen	15
	6. Besondere Votivmessen	15
	7. Bitt- und Quatembertage	16
	8. Die Vorabendmesse	17
IV.	Messfeier in Konzelebration	17
V.	Messen ohne Gemeinde	18
VI.	Messstipendien	19
VII.	Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare	20

Hinweise zum Stundengebet

I.	Allgemeines	23
II.	Das Sonntagsoffizium	26
III.	Das Offizium der Hochfeste	26
IV.	Das Offizium der Feste	27
V.	Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage	28
VI.	Das Wochentagsoffizium	28
VII.	Die Kommemoration	28
VIII.	Die Eigen-Hochfeste	29
IX.	Die Offizien des Aachener Diözesankalenders	29
X.	Hinweis zum Psalmengebet	30
XI.	Abschluss der Psalmen	30
XII.	Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe	30

Hinweise zur Feier der Sakramente

I.	Die Taufe	32
II.	Die Firmung	33

III.	Die Eucharistie	34
IV.	Die Buße.....	35
V.	Die Krankensalbung	38
VI.	Die Ehe.....	40
VII.	Die Weihe	44

Sakramentalien und Segnungen

I.	Die kirchliche Begräbnisfeier.....	44
II.	Segnungen und Beauftragungen.....	44

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2023.....	46
Liedvorschläge aus dem Gotteslob	58
Die Eigenfeiern des Bistums Aachen.....	61
Zeichen und Abkürzungen	64

Kalendarium 2023

Januar.....	77
Februar.....	101
März.....	125
April.....	145
Mai.....	179
Juni.....	205
Juli	224
August.....	243
September	264
Oktober	284
November	304
Dezember.....	326

Vorschau auf das liturgische Jahr 2024.....	350
--	------------

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen	355
---	------------

Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen	358
--	------------

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).

TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur ersten Auflage (1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur zweiten Auflage (1995).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).

KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen In-

stituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis.* Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit (1983; Neudruck 2007 mit Anhang IV: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (1983; Neudruck 2007 mit Anhang III: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (1984; Neudruck 2009 mit Anhang V: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VIII. Messen für besondere Anliegen. *Votivmessen* (1986).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).

II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).

III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).

VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Lectionarium. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch* (2005).

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

I. Kirchenjahr und Kirche (1981).

II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (1985).

I. Das Messformular

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).
2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
 - a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
 - b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).
3. Für nichtgebote Gedenktage (g) gilt:
 - a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
 - b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.
 - c) An den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag,

von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)

4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)
5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

II. Zu einzelnen Teilen der Messe

1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB 333; 347; 524). Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer

kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

- a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.
- b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II² 1035–1121). (Vgl. AEM 323.)

3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

- a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).
- b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die

Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)

4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrvors (vgl. PEM 20–22).
 - b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).
5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).
 6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).
 7. Die **Fürbitten** gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)
8. **Eucharistisches Hochgebet**
 - a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen“ abgeschlossen.
 - b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.
 - c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
 - die Hochgebete I–IV im Messbuch
 - das Hochgebet zum Thema „Versöhnung“
 - drei Hochgebete für Feiern mit Kindern

- Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen
 - Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem , 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)
Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.
- d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

9. Kommunion

- a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.
- b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

III. Messen bei besonderen Anlässen

1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der

Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

2. Die Trauungsmesse

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusssegen der Trauungsmesse genommen werden kann.

Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.

An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

3. Messen für Verstorbene

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt

der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.).

4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

5. Die äußere Feier von Festen

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

6. Besondere Votivmessen

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Ad-

vents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

7. Bitt- und Quatembertage

- a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.
- b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).
- Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.

8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Handfläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)
2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
 - a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
 - b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
 - c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
 - d) bei der Konventsmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
 - e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
 - f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)
3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
 - a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
 - d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priester-

treffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)

4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress, bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.
5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommission zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)
2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
 - a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredentzisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
 - b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
 - c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekennnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
 - d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er

kann danach vom Ministranten zum Kredenzstisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.

- e) Die Messe endet mit dem Schlusssegen, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)
3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC).
2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).
3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 16. Dezember 1974, Nr. 296, S. 189f.)
- 4 a) **Manualstipendien**
Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen werden über das Bischöfliche Generalvikariat oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können

die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien

Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).

Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).
6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.
7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).

VII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Ge-

meinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)

2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).
3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).
4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.

Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Advent und Weihnachtszeit (1978).

Fasten- und Osterzeit (1978).

Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).

I/2. Fastenzeit (1978).

I/3. Osterzeit (1979).

I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).

I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).

I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1979).

I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).

I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1979).

II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).

II/2. Fastenzeit (1979).

II/3. Osterzeit (1980).

II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).

II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).

II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1980).

II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).

II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.

Advent und Weihnachtszeit (1982).

Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Im Jahreskreis (1981).

Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

I. Allgemeines

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begeht das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren. Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen

Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

1. Der Aufbau des Stundengebets

- a) Eröffnung – Invitorium
- b) Lesehore – Officium lectionis
- c) Laudes – Morgenlob
- d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
- e) Vesper – Abendlob
- f) Komplet

2. Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten

- a) Eröffnung – Invitorium
 - „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde.“
 - Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt. Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.
- b) Lesehore – Officium lectionis
 - „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
 - Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
 - Versikel
 - 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
 - Responsorium
 - 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirchenschriftsteller oder eine Lesung, die den Heiligen betrifft)
 - Responsorium
 - An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.

Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

- c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“ Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
 - Kurzlesung
 - Responsorium
 - Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
 - Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
 - Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
 - Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
 - Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“
- d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
 - Hymnus (je nach Tageszeit)
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.
 - Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - „Lasset uns beten.“ Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
 - „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

e) Komplet

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
- Gewissenserforschung und Schuldbekennnis
Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenserforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekennnisses nach den Formen des Messbuches.
- Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja“, auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
- Kurzlesung
- Responsorium
- *Nunc dimittis* mit Antiphon
- „Lasset uns beten.“ Oration vom Tag.
In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
- Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen.“
- Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli*)

II. Das Sonntagsoffizium

- a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
- b) Erste und zweite Vesper.
- c) In der Lesehore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.

III. Das Offizium der Hochfeste

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.
2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.
3. Lesehore immer mit *Te Deum*.

4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.
Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.
6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

IV. Das Offizium der Feste

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.
2. Lesehore immer mit *Te Deum*.
3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalmen für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.

6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.
3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.
4. Komplet vom Wochentag.

VI. Das Wochentagsoffizium

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

VII. Die Kommemoration

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Ge-

denktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht commemoriert werden (vgl. AES 237).

VIII. Die Eigen-Hochfeste

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer Bistümer, die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebetes dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.
2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clatra Fey (8. Mai) 2018.

X. Hinweis zum Psalmengebet

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

XI. Abschluss der Psalmen

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.

Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja.)“

Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.

XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekennnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in

der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).

Hinweise zur Feier der Sakramente

I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUFE (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein unübertreffliches Prägemaß Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).
2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).
3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.
4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUFE DICH
IM NAMEN DES VATERS +
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN +

N., EGO TE BAPTÍZO
IN NÓMINE PATRIS +
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS +

GEISTES.

| SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! ein!rückt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).

2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):

N., SEI BESIEGELT
DURCH DIE GABE GOTTES,
DEN HEILIGEN GEIST.

N., ACCIPE
SIGNÁCULUM DONI
SPÍRITUS SANCTI.

3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).
4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).
5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).

6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fort dauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).
2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 7.
Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).
3. Kommunionempfang außerhalb der Messe
Einem aus rechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).
4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag
Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

5. Aussetzung des Allerheiligsten

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.

- a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 82, S. 52).
- b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
- c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
- d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)

IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben“ (can. 959 § CIC).
2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).
3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von

Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.

4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).
5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).

6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater,
hat durch den Tod
und die Auferstehung seines Sohnes
die Welt mit sich versöhnt
und den Heiligen Geist gesandt
zur Vergebung der Sünden.
Durch den Dienst der Kirche
schenke er dir Verzeihung
und Frieden.

SO SPRECHE ICH DICH LOS
VON DEINEN SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

Deus, Pater misericordiárum,
qui per mortem
et resurrectiónem Fílii sui
mundum sibi reconciliávit
et Spíritum Sanctum effúdit
in remissionem peccatórum,
per ministérium Ecclésiae
indulgéntiam tibi tríbuat
et pacem.

ET EGO TE ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

7. Die sakramentalen Absolutionsworte bei unmittelbarer Todesgefahr lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS
VON DEINEN (EUREN)
SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS

EGO TE (VIS) ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
(VESTRIS)
IN NÓMINE PATRIS

UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.
9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung
Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).
10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret *De sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; *Acta Apostolicae Sedis* 80 [1988] 1367; deutsch: *Österreichisches Archiv für Kirchenrecht* 38 [1989] 415.)
11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. *DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE*, Nr. 12, S. 138).
12. Der Bußgottesdienst
„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die

oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissenserforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1 CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).
2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen

Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).

3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).
4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).
5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)
6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).
7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gespendet wird, lauten:

DURCH DIESE HEILIGE
SALBUNG

PER ISTAM SANCTAM
UNCTIONEM

HELFE DIR DER HERR IN
SEINEM REICHEN ERBARMEN,
ER STEHE DIR BEI
MIT DER KRAFT .
DES HEILIGEN GEISTES;

Antwort: Amen.

DER HERR, DER DICH VON
SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH,
IN SEINER GNADE
RICHTE ER DICH AUF.

Antwort: Amen.

ET SUAM PIÍSSIMAM
MISERICÓRDIAM
ÁDIUVET TE DÓMINUS
GRÁTIA SPÍRITUS
SÁNCTI

Responsum: Amen.

UT A PECCATIS
LIBERÁTUM TE SALVET
ATQUE PROPÍTIUS
ÁLLEVET.

Responsum: Amen.

8. Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

1. „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (cann. 1055f. CIC).
2. Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten

Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).

3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)
4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).
5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).
6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.
7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2 CIC).
8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. cann. 1078–1080 CIC.
9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. cann. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher

auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird. Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).

10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden Ort stattfinden (vgl. can 1118 § 3 CIC).

11. Trauungsvollmacht

- a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenz für das Gebiet der ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.
- b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC).

Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortschaft. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.

- c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.
- d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.
- e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militäregeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (Vgl. Diözesanstatuten des Bistums Aachen Art. 514 § 3, sowie KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)
- f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).
- g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.

Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

VII. Die Weihe

DIE WEIHE DES BISCHOFES, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

Sakramentalien und Segnungen

I. Die kirchliche Begräbnisfeier

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

II. Segnungen und Beauftragungen

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUENWEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHESAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

Wort-Gottes-Feiern

WORT-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORT-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

Sonstige liturgische Bücher

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2023

Zum Profil und den Aufgaben des Sachausschusses Liturgie sowie der unterschiedlichen Liturgiegruppen und -kreise innerhalb einer Gemeinde vgl. Deutsches Liturgisches Institut, Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen = Pastoralliturgische Hilfen 3 (10. Auflage Trier 2015).

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntages des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar–Februar: Barrierefrei

Öffentliche Räume haben heute in der Regel mindestens einen auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Zugang. Dennoch gibt es noch Kirchenräume, die nur

über Stufen zu erreichen sind. Oder bei denen wohl das Hauptportal offen, aber der rollstuhlgerechte Zugang abgesperrt ist.

Barrieren anderer Art beegnen Menschen mit anderen körperlichen Einschränkungen:

- Sehbehinderte, die ein ausliegendes Programm- und Liedblatt und den Liedanzeiger nicht lesen können,
- Hörgeschädigte beim Vortrag von Lesungen und Gebeten,
- Menschen mit eingeschränktem Sprachvermögen angesichts von langen Sätzen und Fremdwörtern,
- ...

Barrieren innerlicher Art können entstehen

- durch eine Sprache, die bestimmte Gruppen ausschließt oder unsichtbar macht,
- durch eine Sprache oder durch bestimmte Ausdrücke, die auf bestimmte Menschen oder Gruppen verletzend wirken,
- durch eine Gottesdienstgestaltung, die aufgrund einer Zielgruppenorientierung andere Teilnehmende nicht beachtet oder verletzt oder ausschließt,
- durch eine Gestaltung des Kirchenraums, die sich störend auf die persönliche Andacht oder die liturgische Feier auswirkt (z. B. abgestellte Gegenstände, Sicht behindernde Blumen, ...),
- durch ...

In einem Brainstorming im Sachausschuss Liturgie oder im Pfarrgemeinderat können Behinderungen aller Art zusammengetragen werden, die den Mitgliedern schon einmal aufgefallen sind, und Wege zur Abhilfe erörtert werden.

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen

- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
 - Bußgottesdienste
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)

Heilige Woche:

- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Termin: später Abend oder Sonntag früh?

- Taufe
- Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema: Barrierefrei (siehe Januar)

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)

Österliche Bußzeit:

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)

- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

Diskussionsthema für März–April: Liturgie in der Erfahrung Fernstehender

An den Feiern der Taufe, der Erstkommunion, der Trauung, der Bestattung nehmen häufig Menschen teil, die wenig oder keine Beziehung zum kirchlichen Leben haben. Das ist für beide Seiten nicht ohne Belastung: für die Liturgie als eine Feier, die vom Glauben der Mitfeiernden getragen sein muss; für die Menschen, die sich nicht, kaum oder nur teilweise mit den Inhalten und Aussagen, die in ihrem Namen gemacht werden, identifizieren (können). Zu überlegen ist:

- Wie erleben Fernstehende die konkreten Feiern: das Verhalten der unmittelbar Handelnden (Priester, Diakon, andere/r Leiter/in, Lektor/in, Kirchenmusiker/in usw.), die Texte, Gesänge, Riten; den Raum, die Verortung der Handlung im Raum?
- Was kann positiv beeindruckend, was ist mitvollziehbar, was kann abstoßen?
- Welche zusätzlichen Hilfen zum Verständnis des Geschehens wären möglich: Hinweise im Vorfeld der Feier, ausliegende Faltblätter, konkrete Dienste, Formulierungen für problematische Situationen (z. B. zum Kommunionempfang).
- Sind grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, z. B. zugunsten eines Wortgottesdienstes anstelle einer Eucharistiefeier bei Trauungen, Bestattungen...?
- Müssen Details dringend verändert werden?

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit:

- Autosegnung (z. B. am 1. Mai)
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetsstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen

- Christi Himmelfahrt

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: Liturgie in der Erfahrung Fernstehender (siehe März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai–Juni–Juli: Gabenbereitung – Gabenprozession

Die Gabenbereitung bei der Eucharistiefeier ist zunächst das, was das Wort schon sagt: Es werden die notwendigen Gaben: Brot und Wein bereitgestellt. Mit dem Herbeibringen dieser Gaben verbinden die Gläubigen ihre Geldgabe für karitative und kirchliche Zwecke. Es ist angemessen, darin auch einen Ausdruck ihres persönlichen Eingehens in das Opfer Christi zu sehen.

In einer entsprechend gestalteten Gabenprozession wird der enge Zusammenhang von Liturgie und Diakonie – von Gottesdienst und Menschendienst – deutlich, den schon die ersten Christen gepflegt haben, als sie zum sonntäglichen

Gottesdienst Gaben mitbrachten, von denen im Anschluss an die Eucharistie auch die Armen gesättigt wurden. Eine bewusst gestaltete Gabenprozession und das Entgegennehmen der Gaben durch den Diakon oder Priester ist ein wichtiges Element aktiver und lebendiger Teilnahme an der Eucharistiefeyer.

Das Zeichen ist am stärksten, wenn die Gläubigen – etwa an Sonntagen mit einer besonderen Spendenbitte – selbst in Prozession nach vorne gehen und ihre Gabe in ein aufgestelltes Körbchen legen.

Ausdrucksstark ist es auch, wenn der Priester an seinem Sitz bleibt, bis mit einer ausreichenden Zahl von Körbchen alle Spenden eingesammelt sind, und erst dann vor den Altar tritt und dort zunächst diese Gaben und dann Brot und Wein entgegennimmt. (Die Geldgabe kann am Fuß des Altares oder an einem anderen geeigneten Ort, nicht aber auf dem Altar selbst abgestellt werden.)

In manchen Gemeinden bewährt es sich, dass schon vor Beginn des Gottesdienstes bei den Eingängen Körbchen mit Angabe des Verwendungszwecks der jeweiligen Spende aufgestellt sind, die dann zu Beginn der Gabenbereitung von Erwachsenen oder von Messdienern nach vorne gebracht werden.

Juni / Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: Gabenbereitung – Gabenprozession (siehe Mai)

August / September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August–September–Oktober: Gottesdienstleitung durch Laien

Vielerorts werden Pfarrgemeinden zusammengelegt. Da Priester am Werktag nicht zweimal zelebrieren sollen, geht damit aufgrund der Anzahl von Begräbnismessen und Trauungen häufig der Verlust bisheriger Werktagsmessen einher. Damit Kirchen nicht die Woche über „kalt“ werden, ist es wichtig, rechtzeitig Gottesdienstformen vorzusehen und auch durchzuführen, die von Laien geleitet werden können. Damit das gelingt, sind Frauen und Männer zu gewinnen, die geeignet und bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Ganz wichtig ist eine entsprechende Ausbildung zu diesem Dienst und die Begleitung zu Beginn ihrer Praxis. Dabei ist zu unterscheiden zwischen unterschiedlichen Anlässen und Gottesdienstformen. Neben beauftragten Gottesdienstleiter/innen, die vor allem für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag in Kursen auf Diözesan- oder Dekanatsebene vorbereitet wurden, können auch andere Personen einfache Gottesdienstformen als Einzelne oder zusammen mit anderen durchführen (s. Lesetipp unten). Ebenso genügt es für die Tagzeiten des Stundengebets, dass jemand den Ablauf kennt und die entsprechenden Bücher zu handhaben weiß sowie als Person für diesen Dienst geeignet ist, um zusammen mit anderen in dieser Form gemeinsam zu beten und zu

singen. Sache der Seelsorger ist es, den konkreten Rahmen vorzugeben, in dem die einzelnen Personen handeln sollen und dürfen, sie zu ermutigen und zu begleiten und aufkommende Fragen zu klären.

Lesetipp mit zahlreichen Praxisbeispielen und Ideen: Christus in der Welt verkündigen. Dimensionen liturgienahen Feierns = Die deutschen Bischöfe – Liturgiekommission 50. Hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Bonn 2021). Kostenlose Bestellung oder Download der Arbeitshilfe unter: www.dbk-shop.de.

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St.-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Gottesdienstleitung durch Laien (siehe August / September)

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen

- Segnung des Adventskranzes
- Rorate
- Adventsandachten, Vesper (17.–23. Dezember mit O-Antiphonen)
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheiten
- Musikalische Feierstunde im Advent
- Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November–Dezember: Ort der Verkündigung

„Die Würde des Wortes Gottes verlangt einen geeigneten Ort in der Kirche, von dem aus es verkündigt wird und dem sich in der Liturgie des Wortes die Aufmerksamkeit der Gläubigen von selbst zuwendet. (...) Vom Ambo aus werden ausschließlich die Lesungen, der Antwortpsalm und der österliche Lobgesang (Exsultet) vorgetragen; es können dort auch die Homilie gehalten und die Anliegen des Allgemeinen Gebetes gesprochen werden. Die Würde des Ambos verlangt, dass allein der Diener des Wortes an ihn herantritt.“ Mit diesen Worten beschreibt die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM) in Artikel 272 die Funktion des Ambos in der Kirche. In der Praxis dient der Ambo oft auch für viele andere Funktionen: Zum Beispiel wird er als Pult für Gruß- und Dankesworte und für alle Arten von Erklärungen genutzt. Auch die anderen Handlungsorte im Gottesdienstraum werden oft unreflektiert verwendet. Wie lassen sich die verschiedenen Orte in der Kirche so nutzen, dass der Sinn der jeweiligen Handlung deutlicher hervortritt?

- In manchen Kirchenräumen kann es sinnvoll sein, einen eigenen Ort für das Allgemeine Gebet, die Fürbitten, zu schaffen. Lässt sich möglicherweise in Mikrofon bei den Kirchenbänken bzw. Sitzen der Gemeinde aufstellen, so-

dass das Gebet tatsächlich „aus der Gemeinde“ gesprochen wird?

- Wie ist der Priester- bzw. Vorsteherstz aufgestellt? Ist es möglich, von dort die sowohl Begrüßung der Gemeinde als auch das Tages- und Schlussgebet zu sprechen? Kann sich der Vorsteher von dort auch als „Hörer“ dem Ort der Schriftverkündigung zuwenden?
- In vielen historischen Kirchengebäuden gibt es eine Kanzel, die oftmals ungenutzt bleibt. Kann die Kanzel, etwa bei festlichen Anlässen, als Ort der Verkündigung des Evangeliums genutzt werden? Kann sie bei besonderen Gelegenheiten wie etwa in Predigtgottesdiensten wieder zu Ehren kommen?
- Wie kann es unter den gegebenen räumlichen Verhältnissen gelingen, eine Evangeliumsprozession zum Verkündigungsort zu halten, die ihren Namen verdient?

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn:
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)

- Blasiussegen

Diskussionsthema: Ort der Verkündigung (siehe November)

Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 243; 258; 364; 430; 530; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 256; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 84; 143; 357; 385; 481; 760; 785
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 256,3-4; 381; 456; 461; 794; 802
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 414; 458; 470; 543; 806; 818
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 362; 440; 474; 716; 805
6. Sonntag im Jahreskreis	GL 146; 384; 429; 446; 447; 448; 820; 822
7. Sonntag im Jahreskreis	GL 427; 436; 440; 483; 811; 827
Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 460; 638; 761; 792; 804
1. Fastensonntag	GL 272; 275; 277; 423; 439; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 183; 363; 377; 481; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 186; 422; 427; 489; 491; 761; 798; 805
4. Fastensonntag	GL 143; 268; 272; 461; 485; 815; 803
5. Fastensonntag	GL 209; 291; 294,4-8; 464,1.5-7; 759; 787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279–280, 281–282, 289–301, 305, 308, 312–315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantorale verwiesen.

Palmsonntag	GL 205; 280; 294; 297; 369; 713; 760; 776; 815; 829
Gründonnerstag, Chrisammesse	GL 452; 453; 477; 479; 489; 792; 799
Messe vom Letzten Abendmahl	209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497; 774; 828
Karfreitag	GL 289; 291; 292; 294; 295; 716; 799

Von den Osterliedern (GL 318–338; 762–766) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen.

Osternacht	GL 170; 318; 329; 334; 337; 491; 710; 715; 723-725; 765; 787
Ostersonntag	GL 318; 322; 324; 328; 329; 723-725; 763; 766
Ostermontag	GL 325; 326; 331; 332; 336; 762; 764
2. Sonntag der Osterzeit	GL 318; 328; 329; 338; 533; 765; 784
3. Sonntag der Osterzeit	GL 325; 326; 337; 551; 724; 764
4. Sonntag der Osterzeit	GL 144; 366; 409; 421; 487; 762; 811
5. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 337; 338; 461; 477; 764; 795
6. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 329; 349; 368; 766; 794
Christi Himmelfahrt	GL 324; 329; 349; 368; 766; 794
7. Sonntag der Osterzeit	GL 146; 319; 348; 349; 484; 764; 772
Pfingsten, Am Vorabend	GL 342; 346; 347; 348; 349; 770; 771
Pfingsten, Am Tag	GL 344; 346; 347; 351; 468; 770; 771; 772
Pfingstmontag	GL 346; 411; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitssonntag	GL 144; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 484; 495; 498; 642; 762; 774; 775; 816
Heiligstes Herz Jesu	GL 143; 359; 369; 371; 427; 798; 800

10. Sonntag im Jahreskreis	148; 377; 378; 489; 800; 812
11. Sonntag im Jahreskreis	GL 456; 477; 483; 484; 487; 737; 828
12. Sonntag im Jahreskreis	GL 409; 428; 429; 455; 456; 783
13. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 215; 275; 457; 460; 716; 819
14. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 145; 358; 395; 418; 721; 776
15. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 210; 448; 449; 468; 795; 803
16. Sonntag im Jahreskreis	GL 272; 437; 464; 485; 551; 772; 782
17. Sonntag im Jahreskreis	GL 361,1-3; 364; 365; 400; 403; 794
18. Sonntag im Jahreskreis	GL 186; 213; 425; 427; 468; 774; 778
19. Sonntag im Jahreskreis	GL 383; 387; 392; 399; 463; 791; 796
20. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 209; 393; 551; 657,6; 806
21. Sonntag im Jahreskreis	GL 384; 409; 478; 482; 820; 830
22. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 187; 210; 272; 456; 799
23. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 470; 472; 484; 487; 805
24. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 273; 367; 458; 471; 798
25. Sonntag im Jahreskreis	GL 144,5-7; 382; 416; 427; 429; 795; 802
26. Sonntag im Jahreskreis	GL 358,3-5; 446; 455; 456; 543; 789; 804
27. Sonntag im Jahreskreis	GL 427; 429; 477; 481; 811; 817; 823
28. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 225; 549; 552; 554,1-2; 816
29. Sonntag im Jahreskreis	GL 365; 392; 405; 467; 551; 806; 828
30. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 381; 414; 483; 491; 794; 823
31. Sonntag im Jahreskreis	GL 272; 387; 425; 457; 742; 783
32. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 233; 417; 549; 656; 809; 829
33. Sonntag im Jahreskreis	GL 396; 440; 481; 543; 551; 772; 778
Christkönigssonntag	GL 360; 370; 375; 392; 394; 474; 732; 776; 778
Karl der Große (28.1.)	GL 841
Darstellung des Herrn (2.2.)	GL 216; 256, 3.4; 372; 374; 500; 657,6; 778; 802; 836
Hl. Josef (19.3.)	GL 364; 365; 395; 427; 543; 792
Verkündigung d. H. (25.3.)	GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836
Geburt Johannes d. T. (24.6.)	GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840
Hll. Petrus und Paulus (29.6.)	GL 380; 461; 481; 482; 546; 618,2; 782; 816
Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 364; 365; 402; 485; 734; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 395; 466; 522; 531; 648; 835; 838

Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 507; 656; 717; 719; 778
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784

Lesejahr B (2023-2024)

1. Adventssonntag	GL 223; 225; 231; 233; 360; 634,2; 713; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 221; 227; 230; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 220; 223; 225; 228; 233; 721; 743; 744
4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 528; 530; 537; 741; 745; 747
Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 743; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 237; 239; 243; 245; 249; 751; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL 240; 246; 247; 250; 256; 750; 752; 754
Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 752; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245,2-4; 247; 251; 258; 778; 806; 815
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalka-

lender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nicht-gebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

Januar

15. g Hl. Arnold Janssen, Priester

Februar

11. g Hl. Benedikt von Aniane, Abt

April

30. g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau

Mai

8. g Sel. Clara Fey, Jungfrau

13. g Hl. Servatius, Bischof

21. G Hl. Hermann Josef, Priester

Juli

17. F/H Weihe der Hohen Domkirche

18. g Hl. Arnold

August

15. H Aufnahme Mariens in den Himmel –
Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen Dom-
kirche

September

5. g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber),
Jungfrau

11. g Hl. Maternus, Bischof

November

13. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann
28. g Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

Dezember

4. g Sel. Adolph Kolping, Priester
14. g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember*

ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen**Januar**

28. H Karl der Große, Patron der Stadt Aachen *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar*

Zeichen und Abkürzungen

+ Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigegefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:

grün

rot

schwarz

violett

weiß

rosa

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*–75*)	
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*–106*)	
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen	
APs	Antwortpsalm	
AuswL	Auswahllesung/en	
BenAnt	Benedictus-Antiphon	
CIC	Codex iuris canonici von 1983	
Com	Commune-Texte	
	Ap	Apostel
	Bi	Bischöfe
	Erz	Erzieher
	Glb	Glaubensboten
	Gründer	Gründer von Kirchen
	Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht	Hirten der Kirche
	Jungfr	Jungfrauen
	Kirchenl	Kirchenlehrer

	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
Cr	Credo	
DK	Aachener Diözesankalender	
eig.	eigene/r/s	
Einl.	Einleitung	
Ep	Epistel	
ErgPs	Ergänzungspsalmodie	
Ev	Evangelium	
F	Fest	
G	Gebotener Gedenktag	
g	nichtgebotener Gedenktag	
Gg	Gabengebet	
GK	Römischer Generalkalender	
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 4. Auflage 2020)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebet/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrvers	
L, LL	Lesung, Lesungen	
Ld	Laudes	

LH	Lesehore	
LitHor	Liturgia Horarum	
LO	Lesordnung	
M	Messe	
MagnAnt	Magnificat-Antiphon	
MartRom	Martyrologium Romanum	
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)	
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)	
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)	
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)	
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)	
ML	Messlektionar (1982–1986, mit der revidierten Einheitsübersetzung ab 2019)	
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)	
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)	
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)	
Prf	Präfation	
	Advent	vom Advent
	Ap	von den Aposteln
	Engel	von den Engeln
	Ersch	von Erscheinung des Herrn
	Euch	von der hl. Eucharistie
	Fastenzeit	für die Fastenzeit
	Herz Jesu	vom Heiligsten Herzen Jesu

	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*–30*)	
RK	Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet	
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)	
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)	
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)	
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio (Editio typica altera 1986)	
Vp	Vesper	

Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2022). Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigefügt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihenjahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspftr.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftr.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar
bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor

Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrendomherr
EErzpr.	Ehrenerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	EhrenstadtdechantFrauenseels.Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar

gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftragt.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie
Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msrgr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl. nebenamtl.	Naturwissenschaftlich/e/es nebenamtlich

Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OStDir	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerverweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarr-admin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar
Registaturdir.	Registaturdirektor
Rekt.	Rektor
Religionsl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en
Stadtdech.	Stadtdechant

Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräsi.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreis-pfr.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtspfr.	Wehrmachtspfarer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannahill – Mariannahiller Missionare
CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hil-truper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie

OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karmeliten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhte Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Franziskaner
OFMCap	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculatae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten
SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Steyler Missionare

KALENDARIUM

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Hinweis für Taufbewerber/innen und neu in die Kirche Aufgenommene:

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 25. Februar 2023 um 15:30 Uhr im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-857; E-Mail: jonas.zechner@bistum-aachen.de.

**1 So + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML A/I 44)

1955 Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)

1975 van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld

1977 Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich

1987 Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

2 Mo Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt), 2. Woche
 weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl),
 Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28; Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 79) oder aus
 den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12
 (ML IV 436)

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

3 Di der Weihnachtszeit
g Heiligster Name Jesu

StG vom 3. Januar oder vom g

- weiß **M** vom 3. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29 – 3,6; Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 82)
- oder
- weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 5 bzw. Handreichung [⁴2020] 11 bzw. MB kl [2007] 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML A/I 331); Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9-11).

1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath

1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929

1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg

1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru

1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg

1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks

2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte

4 Mi der Weihnachtszeit

StG vom 4. Januar

weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10; Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 84)

- 1934 *Wolfgarten Jakob* 50-76, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kall-Keldenich)
 1960 *Zimmermann Heinrich* 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier
 1979 *Münch P. Lukas OFM* 19-43, Anstaltspf. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
 1995 *Krewinkel Franz* 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)
 2001 *Brück Bernhard* 14-39, Dr. phil., Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen
 2004 *Klüttermann Hubert Josef* 05-36, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz)

5 Do der Weihnachtszeit

StG vom 5. Januar

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß **M** vom 5. Januar, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21; Ev: Joh 1,43–51 (ML IV 86)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Folge mir nach! (Joh 1,43)“ und hat als Intention: Eheleute/ Eltern/ Familien. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1932 *Uhlenbrock Franz* 82-08, Pfr. Aachen-Horbach
 1950 *Tennie Franz* 66-91, Präl., Domkap. Aachen
 1952 *Küttelwesch Joseph* 66-92, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal
 1963 *Schwimming Johannes* 03-29, Pfr. Aachen-Oberforstbach
 1974 *Armborst Karl* 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen
 1977 *Keever Alfons* 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen
 1979 *Brehorst Josef* 92-21, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster

1986 *Völl Julius 04-30, EDech., Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg*

6 Fr + ERSCHEINUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML A/I 51)

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.

Segnung und Aussendung der Sternsinger s. Benediktionale 40.

Haussegnung s. Benediktionale 50.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1934 *Hüppgens Heinrich 68-94, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*

1937 *Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr. i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen*

1939 *Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim*

1944 *Tollhausen Robert 65-90, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten)*

1951 *Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf*

1952 *Calles Franz 96-23, Pfr. Geilenkirchen-Grottenrath*

1965 *Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*

1970 *Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*

1984 *Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetäl-Hinsbeck*

1984 *Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen*

1992 *Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)*

2004 *Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau*

2015 *Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)*

7 Sa der Weihnachtszeit**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer**StG** vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g
1. Vp vom F Taufe des Herrnweiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 3,22 – 4,6; Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 96)

oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 438)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 441)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673*1982 Havenith Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien**1996 Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien**2016 Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei**2019 Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia***8 So + TAUFE DES HERRN**

Der g des hl. Severin entfällt in diesem Jahr.

F **StG** vom F, 3. Woche, Te Deumweiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–

10 (Kv: vgl. 11b; GL 263); L 2: Apg 10,34–38; Ev: Mt 3,13–17 (ML A/I 55)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika (Afrikatag)**. Sie kann auch gehalten werden am H der Erscheinung des Herrn oder am Sonntag davor.

- 1952 *Otto P. Laurentius SSCC, 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*
1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*
1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*
1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen*

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbite, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht

und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).

Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/4; Li-Hor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag, 1. Wochegrün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276
L: Hebr 1,1–6; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 3)1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren*1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*1989 *Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*1991 *Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius*1992 *Ernst Adolf 24-52, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*1997 *Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*2020 *Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil., Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal***10 Di der 1. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12; Ev: Mk 1,21–28 (ML V 8)1933 *Körffer Michael 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*1940 *Müller Johannes 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler*1954 *Zimmermann Friedrich 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*1964 *Fander Theodor 85-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen*1968 *Hülsbusch P. Franz SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich*1971 *Winkels P. Edmund OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck)*1990 *Maaßen Herbert 26-55, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn*1992 *Ehl Josef 07-33, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Hüls)*1992 *de Goede P. Antonius MSC 26-52, Pfarrverw. Monschau-Kalterherberg*2016 *Franzen Herbert 32-62, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarradmin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*

11 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 11 bzw. II² 9; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18; Ev: Mk 1,29–39 (ML V 13)

- 1953 *Schönheit Walter 85-10, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen*
 1959 *Gehrmann Wilhelm 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck*
 1961 *Fins Heinrich 83-07, Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen*
 1964 *Sittart Gustav 02-33, Pfr: Simmerath-Rollesbroich*
 1973 *Wolters Romuald OSB, 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus*
 1975 *Horkenbach P. Hermann CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*
 1981 *Mönks Heinrich 06-33, Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt*
 1998 *Schmelzer Karl 15-40, Realschulpfr: i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*
 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr: i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*
 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr: i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

12 Do der 1. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
L: Hebr 3,7–14; Ev: Mk 1,40–45 (ML V 17)

- 1932 *Pinnekamp Josef 74-00, Pfr: i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*
 1939 *Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich*
 1944 *Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr: i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Thurn Wilhelm 74-01, Pfr: i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*
 1991 *Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr: i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*
 2000 *Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr: Aachen, St. Paul*

2015 *Wasilewski Leon 29-54 (W»oc»awek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach*

13 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: Hebr 4,1–5.11; Ev: Mk 2,1–12 (ML V 22)
- oder
- weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 495)

1938 *Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach*

1940 *Kreuser Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule*

1953 *Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmthal-Ungerath*

1999 *Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath*

2003 *Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamanium*

2007 *Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik*

14 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: Hebr 4,12–16; Ev: Mk 2,13–17 (ML V 27)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
 bzw. 802–826

- 1953 *Forsen Friedrich* 93-20, *Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1960 *Scheer Josef* 84-10, *Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln*
- 1970 *Grimsehl Wilhelm* 86-15, *GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln*
- 1973 *Hüskes Johannes* 12-38, *Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 1994 *Böhm Otto*, 08-50, *Pfr., Pfarverw. Mechernich-Glehn*
- 2007 *Heck Heinz-Walter* 52-83, *Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule*

15 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Arnold Janssen (DK) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 49,3,5–6; APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a; GL 31,1); L 2: 1 Kor 1,1–3; Ev: Joh 1,29–34 (ML A/I 241)

- 1955 *Schale Johannes* 82-07 (*Leitmeritz*), *Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl*
- 1962 *Rocca Anton* 86-10, *Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)*
- 1968 *Müller Wilhelm* 01-27, *Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn*
- 1970 *Hamm Anton* 09-37, *Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“*
- 1990 *Klug Ewald* 10-37, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
- 1993 *van der Molen Nicolaas* 13-38, *Pfr., Pfarverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*
- 2003 *Kleinheyer Bruno* 23-53, *Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Sinzing, Diöz. Regensburg*
- 2011 *Witt Gregor* 32-60, *Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier*

16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: Hebr 5,1–10; Ev: Mk 2,18–22 (ML V 31)

- 1939 *Giesbert Adolf* 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)
 1941 *Stollenwerk Peter* 62-89, Präl., Domkap. Aachen
 1968 *Goldbach Hieronymus* 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)
 1973 *Impekoven Johannes* 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn
 1974 *van Sloun Josef* 25-55, Pfr. Niederkrüchten
 1981 *Schaath Johannes* 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth
 1993 *Jacobs Wilhelm* 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße

17 Di **Hl. Antonius**, Mönchsvater in Ägypten

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 6,10–20; Ev: Mk 2,23–28 (ML V 35) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; Ev: Mt 19,16-26 (ML V 498)

- 1934 *Zimmermanns Heinrich* 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen
 1941 *Höhr Wilhelm* 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey
 1942 *Bomm Karl* 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler
 1943 *Breiderhoff Josef Heinrich* 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg
 1944 *Nießen Karl* 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)
 1951 *Hugo Christian* 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen
 1973 *Liermann Karl* 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu
 1979 *Bienbeck Wilhelm* 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinariatsrat
 1984 *Brosch Hermann Josef* 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)
 1989 *Pohl Wilhelm* 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)
 2002 *Leuchtenberg Wilhelm* 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich
 2011 *Schein Karl* 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 2022 *Haus Karl Heinz* 33-61, Pfr. (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhausesels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Tut Gutes! Sucht das Recht! (Jes 1,17)“. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: Hebr 7,1–3.15–17; Ev: Mk 3,1–6 (ML V 40)

1942 *Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland*

1944 *Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth*

1980 *Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*

2021 *van den Hoven Lambertus 33-59 ('s-Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf*

19 Do der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6; Ev: Mk 3,7–12 (ML V 45)

1932 *Bommes Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt*

1943 *Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau*

1950 *Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmalenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn*

1951 *Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung*

1952 *Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*

1956 *Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule*

- 1957 *Brochhaus Adolf* 74-00, Msgr., Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip
- 1957 *Lösgen Heinrich* 89-13, Pfr: i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg
- 1981 *Winter Joseph* 87-16 (Paderborn), Pfr: i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich
- 1985 *Fenners Peter* 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr: i. R. (Düren-Niederau)
- 2010 *Vratz Johannes* 29-58, Pfr: i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz
- 2016 *Nießen Hugo* 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarr-admin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg

20 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
L: Hebr 8,6–13; Ev: Mk 3,13–19 (ML V 50)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 500)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 503)

1960 *Büchel Johannes* 95-22, Pfr: Selfkant-Havert

1963 *Cremers Hermann Josef* 74-98, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler; Kinderheim St. Josef

1977 *Strock P. Albert* SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)

1980 *Quell P. Antonius Nikolaus* OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)

2013 *Wegenauer Paul* 37-65, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift

- 21 Sa** **der 2. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- g** **Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld)
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg MB II 131 bzw. II 129
L: Hebr 9,2–3.11–14; Ev: Mk 3,20–21 (ML V 55)
- oder
- rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 16,24–27 (ML V 505)
- oder
- rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 508)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1942 Pirnay Pascal 73-99, *Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob*

1942 Goor P. Silvester OFM 80-09, *Hausgeistl. Düren, Elisabethstift*

1947 Ficker Robert 65-92, *Msrgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)*

1950 Beulen Heinrich 86-09, *Pfr. Erkelenz-Gerderath*

1952 Krings P. Hubert SVD 93-28, *z. A. Stolberg St. Lucia*

1954 Bliersbach Karl 73-98, *GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen*

1976 Hostenkamp Heinrich 93-20, *Dr. phil., Msrgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)*

2009 Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, *Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)*

2009 Teunissen P. Arnold SSS 21-48, *Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner*

22 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Vinzenz entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 8,23b – 9,3; APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a; GL 38,1); L 2: 1 Kor 1,10–13.17; Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17) (ML A/I 244)

1942 Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)

1946 Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr: i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall

1960 Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr: Düren, St. Bonifatius, nebenamtl. Standortpfr. Düren

1986 Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster

1993 Rang Alfons 14-40, Pfr: i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen

2010 Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich

23 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1104,1 bzw. II² 1136,1; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg MB II 1107 bzw. II² 1139
L: Hebr 9,15.24–28; Ev: Mk 3,22–30 (ML V 60)

oder

weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 513)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

1960 Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr: i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum

- 1969 Schmitz Hubert 08-37, Pfr: Geilenkirchen-Würm
 1993 Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri
 1994 HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994

24 Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)

L: Hebr 10,1–10; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 64) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 516)

- 1935 Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stft. Gymnasium
 1940 Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr: Hellenthal-Blumenthal
 1959 Bücken Leonhard 06-32, Pfr: Heinsberg-Randerath
 1966 Krings Josef 90-15, Pfr: Eschweiler-Nothberg
 1973 Werden Josef 10-38, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Grefrath-Oedt
 2013 Stemes Hans 33-60, Pfr: i. R. (Würselen-Morsbach)

25 Mi BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

F StG vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APS: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15–18 (ML V 518)

- 1939 Louwens Joseph 53-92, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Straiten
 1942 Jülich Josef 61-95, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach)
 1961 Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr: i. R. Heinsberg
 1969 Wasser Heinrich 11-37, Pfr: i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hülserberg
 1984 van Wersch Peter 18-47, Pfr: Niederzier-Lich-Steinstraß

- 2005 *Sieger Matthias 33-63, Pfr. i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarradmin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörvenich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus*
 2012 *Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)*
 2020 *Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Sellersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg*

26 Do **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L (Eigentexte vom G): 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (ML V 523); Ev: Mk 4,21–25 (ML V 77) oder aus den AuswL, z. B. Lk 10,1–9 (ML V 525)

- 1939 *Augstein Johannes 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*
 1944 *Werres August 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid*
 1971 *Meeßen Leo 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)*
 1985 *Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler, Liebfrauenkloster*
 2004 *Kremer Paul 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen*

27 Fr **der 3. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 1048 bzw. II² 1070

L: Hebr 10,32–39; Ev: Mk 4,26–34 (ML V 78)

oder

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Mk 9,34–37 (ML V 526)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)
- weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)
Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp
- 1940 Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath
1962 Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande
1985 COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich
1988 Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich
1998 Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin)
2000 Plum Leo 30-59, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)
2002 Buscher Wilhelm 24-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg
2003 Esser Wolfgang 27-55, Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Betrath

28 Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L: Hebr 11,1–2.8–19; Ev: Mk 4,35–41 (ML V 83) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 528)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

In der Stadt Aachen:

HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK)

H StG vom H (StB Aachen 75; Com Hl Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te

Deum; KH: Antt aus Com Hl Männer mit den Pss aus der ErgPs)

weiß **M** 2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp vom H (MB Aachen 25; Com Hl; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72,1–4.7–8 (Kv: Ps 84,5);
L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59)
oder aus den AuswL ML V 794–801 bzw. 859–885

1939 *Blaesen Konrad 50-74, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich*

1952 *Dritte Johannes 70-98, Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*

1959 *Keller Hubert 85-14, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Roetgen*

1959 *Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*

2000 *Fuhren Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988*

2013 *Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth*

29 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

In der Stadt Aachen entfällt der G des hl. Thomas von Aquin in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Zef 2,3; 3,12–13; APs: Ps 146,5 u. 7.8–9b.9c–10 (R: Mt 5,3; GL 71,1); L 2: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 5,1–12a (ML A/I 248)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

- 1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
 1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt
 1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel
 1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/Sieg, EDiöz. Köln
 1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit
 1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1080 bzw. II² 1110; Sg 303
 L: Hebr 11,32–40; Ev: Mk 5,1–20 (ML V 89)

- 1990 Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos (Aachen)
 1994 Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising
 2004 Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath

31 Di Hl. Johannes Don Bosco, Priester, Ordensgründer

StG vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)
 L: Hebr 12,1–4; Ev: Mk 5,21–43 (ML V 95) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 18.1–5 (ML V 530)

- 1943 Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler
 1943 Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad
 1952 Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
 1961 Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus
 1962 Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspf: i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
 1962 Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier

- 1967 *Giesenfeld Wilhelm* 04-28, GR, Pfr: Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen
- 1969 *Heynen Eduard* 97-22, Pfr: Jülich-Stetternich
- 1971 *Fischer Guido* 97-22 (Köln), Pfr: i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
- 2003 *Kourth Hubert* 13-47, Pfr: i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düngeenheim, Diöz. Trier
- 2013 *Gasten Franz-Josef* 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden
- 2019 *Schäfer Theodor* 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niedertzissen, Diöz. Trier

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
 L: Hebr 12,4–7.11–15; Ev: Mk 6,1b–6 (ML V 101)

- 1939 *Fürdens Johannes 75-99, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz*
 1940 *Pfennigs Anton 70-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven*
 1944 *Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland*
 1944 *von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland*
 1963 *Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir. i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar*
 1976 *Wirtz Joseph 04-32, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern*
 1996 *Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)*
 2008 *Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord*
 2013 *Ehres Walter 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landesklinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius*

2 Do DARSTELLUNG DES HERRN**F Mariä Lichtmess**

StG vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L 1: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1); Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML A/I 371 oder ML V 533)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des geweihten Lebens** für alle, die in einer Ordensgemeinschaft oder als Mitglied eines Säkularinstitutes ihr Leben Gott geweiht haben, und der **monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich sende meinen Boten (Mal 3,1)“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad
 1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrunn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler
 1958 Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangelst-Breberen
 1975 Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster

- 3 Fr der 4. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 233; Gg MB II 225 bzw. II² 224; Sg 225
L: Hebr 13,1–8; Ev: Mk 6,14–29 (ML V 110)
- oder
- weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 538)
- oder
- rot **M** vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Mk 16,15–20 (ML V 540)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462
- 1981 Stinnesbeck Hermann Josef 00-46, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier*
- 1988 Hegger Matthias 05-31, Pfr. Hürtgenwald-Vossenack*
- 2006 Baumann Hugo 08-35, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-krankenhaus), i. R. Aachen, St. Gregorius*
- 4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)
- g** **Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: Hebr 13,15–17.20–21; Ev: Mk 6,30–34 (ML V 115)
- oder

weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish
9,1–6.9–10.12a; Ev: Mt 5,13–16 (ML V 542)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

1942 *Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk*

1945 *Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.-Nikolaus-Hospital*

1977 *Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*

5 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
L 1: Jes 58,7–10; APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL
61,1); L 2: 1 Kor 2,1–5; Ev: Mt 5,13–16 (ML A/I 251)

1941 *Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule*

1945 *Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau*

1961 *Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Hugo-Junkers-Gymn.)*

1966 *Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-Mariaweiler*

2009 *Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mönchengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Konvent der Eucharistiner*

6 Mo HL. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

G StG vom G

rot **M** vom hl. Paul Miki und den Gefährten (Com Märt)
L: Gen 1,1–19; Ev: Mk 6,53–56 (ML V 120) oder aus
den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; Ev: Mt 28,16–20
(ML V 547)

- 1937 *Maybaum Franz 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven*
 1938 *van Nooy Johannes 79-05, Pfr. Nettetel-Kaldenkirchen*
 1960 *Engels Joseph 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn*
 1974 *Scheidt Karl 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)*
 1985 *Schlömer Hubert 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath*
 1987 *Steffens Hans 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim*
 1993 *Zincken Paul 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)*

7 Di der 5. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a; Ev: Mk 7,1–13 (ML V 125)

- 1940 *Packenius Paul 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)*
 1948 *Kley Joseph 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)*
 1960 *Klinkhammer Heinrich 11-39, Berufsschulpfr. Viersen*
 1971 *Bock Herbert 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach*
 1984 *Esser Josef 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe*
 1986 *Kranz Friedrich 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren*
 2008 *Valter Herbert 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)*
 2015 *Wienand Josef 37-64, StDir i. R. (Eschweiler; Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.), Pfr. Eschweiler-Hehlrath u. -Neulohn, Pfarradmin. Eschweiler-Weisweiler; Rekt. Stolberg-Zweifall, Kapelle „Maria Regina“, Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014*

8 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau

StG vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz; hl. Josefine: Com Jungfr)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17; Ev: Mk 7,14–23 (ML V 131)

oder

- weiß **M** vom hl. Hieronymus (Com Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Tob 12,6–13; Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML V 549)
- oder
- weiß **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 6 bzw. Handreichung [2010] 13 bzw. [42020] 14 bzw. MB kl [2007] 1234) (Com Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612); Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1941 Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen
- 1951 Kuypers Gerhard 81-08, Pfr: i. R. (Nettetal-Leuth)
- 1966 Oebbecke Peter 80-05, Pfr: i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen
- 1978 Steffens Johannes 05-32, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen
- 1990 Thoma Johannes 01-25, Pfr: i. R. (Aachen-Vaalseerquartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast
- 2011 Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler; Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus
- 2013 Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr: a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrvik. Übach-Palenberg, St. Petrus

9 Do der 5. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 177 bzw. II² 175; Gg MB II 134 bzw. II² 132; Sg 527,7
 L: Gen 2,18–25; Ev: Mk 7,24–30 (ML V 135)

1935 *Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall*
 1946 *Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler*
 1958 *Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler*

10 Fr Hl. Scholastika

G StG vom G (Com Jungfr, eig. BenAnt)
 weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: Gen 3,1–8; Ev: Mk 7,31–37 (ML V 140) oder aus den AuswL, z. B. L: Hld 8,6–7; Ev: Lk 10,38–42 (ML V 555)

1934 *Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat*
 1939 *PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)*
 1969 *Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetal-Lobberich*
 1972 *Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen*
 1978 *Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath*
 2000 *Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef*

11 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

g Hl. Benedikt von Aniane, Abt (DK)
g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
StG vom Tag oder von einem g (hl. Benedikt von Aniane: StB Aachen 13; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2; Unsere Liebe Frau: eig. BenAnt)
 1. Vp vom Sonntag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,26; Gg 286; Sg 286
 L: Gen 3,9–24; Ev: Mk 8,1–10 (ML V 144)

- oder
weiß **M** vom hl. Benedikt (MB Aachen 9; Com Ht oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kön 23,1–3.21–23 oder 2 Kor 10,1–7; Ev: Mk 6,7–13.30–31 (ML Aachen 13)
- oder
weiß **M** von Unserer Lieben Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Joh 2,1–11 (ML V 557)

Heute ist **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Ortmanns Arnold 60-87, Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)*
1957 *Wiskirchen Friedrich 78-03, Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)*
1962 *Windelschmidt Hubert 90-20, Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster*
1994 *Schmitz Matthias 10-36, Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
2000 *Birker Leonhard 26-53, Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich*

12 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L: Sir 15,15–20; APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R: vgl. 1; GL 31,1); L 2: 1 Kor 2,6–10; Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37) (ML A/I 254)
- 1946 *Franken Johannes 15-40, Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland*
1949 *Ludwig Josef 90-15, Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam*
1961 *Kadenbach P. Johannes OMI 92-20, Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1966 *Geuskens P. Antonius Gerardus SVD 06-31, Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus*

13 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg 280; Sg 280
 L: Gen 4,1–15.25; Ev: Mk 8,11–13 (ML V 150)

- 1933 *Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising*
 1948 *Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Würselen*
 1953 *Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)*
 1967 *Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/Uruguay, Metropolitanbasilika*
 1995 *Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus*
 2010 *Kremer Jacob, 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich*

14 Di HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

F **StG** vom F (Com Ht), Te Deum
 weiß **M** vom F (MB II² 631 oder MB Ergänzungsheft [1988] 7 oder MB kl [2007] 631), Gl, Pfr Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Lk 10,1–9 (ML V 560)

- 1933 *Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr: Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*
 1943 *Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.*
 1943 *Firmenich Julius 81-08, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.*
 1963 *Harmes Johannes 89-14, Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert*

- 1969 *HÜNERMANN FRIEDRICH 86-09-39, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.*
 1982 *Lautenschlager Alois 04-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz*
 2006 *Poos Hermann Josef 40-81, Diak. mit Zivilberuf Schwalmthal-Waldniel, -Amern, -Dilkrath, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide*

15 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 104 bzw. MB II² 102; Sg MB II 104 bzw. MB II² 102
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22; Ev: Mk 8,22–26 (ML V 158)

- 1944 *Fasbender Kaspar 69-94, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz*
 1954 *Schall Peter 88-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf)*
 1986 *Pesch Bernhard 95-21, GR, EDech., Pfr. i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidtheim*
 2002 *Crins P. Paulus SDS 13-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*
 2005 *Schulpen Johannes W. H. 22-46 (Roermond/ Niederlande), Pfr. i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf*
 2009 *Kamps Matthias 15-39, Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)*

16 Do der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Gen 9,1–13; Ev: Mk 8,27–33 (ML V 163)

- 1938 *Ritter Karl 82-06, StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum*
 1940 *Coenen Franz Josef 74-01, Pfr. Geilenkirchen-Prummern*
 1953 *Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr. (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler*
 1955 *Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsobepfr. i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
 1988 *Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien*

1999 *Wilmkes Josef 13-39, Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

17 Fr **der 6. Woche im Jahreskreis**

g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 279
L: Gen 11,1–9; Ev: Mk 8,34 – 9,1 (ML V 168)

oder

weiß **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,26–30; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 562)

1936 *Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr: i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen*

1939 *Hermanns Leonhard 56-81, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1950 *Thory Joseph 68-92, Pfr: Korschenbroich-Kleinenbroich*

1964 *Wallenborn Adolf 82-09, Pfr: i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen*

1968 *Johnen P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster*

1969 *Pricking Bernhard 00-24, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster*

1995 *Matzerath Franz 37-67, Pfr: Simmerath, Dech. Dek. Simmerath*

2015 *Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone*

18 Sa **der 6. Woche im Jahreskreis**

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 95 bzw. MB II² 93; Gg MB II 737 bzw. MB II² 738; Sg 740
L: Hebr 11,1–7; Mk 9,2–13 (ML V 172)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

- 1933 *Jungen Peter 73-00, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten*
2009 *Kuckelmann Matthias 35-71, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarra-
min. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)*

19 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
grün L: Lev 19,1–2.17–18; APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–
13 (R: vgl. 8; GL 657,3); L 2: 1 Kor 3,16–23; Ev: Mt
5,38–48 (ML A/I 260)

- 1943 *Stollenwerk Andreas 78-03 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Nippes),
i. R. Nideggen-Schmidt*
1944 *Pauen Heinrich 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-
Odenkirchen, Aufbauschule)*
1952 *Esser Joseph 85-10, GR, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen)*
1968 *Hoppmann Gerhard 89-14, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen*
1973 *van Pinxteren P. Lambert SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-
Meerkamp*
1992 *Fischenich Hermann Josef 14-39, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Nikolaus), i.
R. Subs. Dek. Gangelt-Selkant*
2001 *Olivier Joseph 32-60, Pfr. Heimbach*

20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
M vom Tag, z. B. Tg 276; Gg 276; Sg 277
grün L: Sir 1,1–10; Ev: Mk 9,14–29 (ML V 177)

- 1936 *Wipperfürth Peter 88-11, Pfr. Linnich-Gevenich*
1940 *Thönessen Lambert 72-98, Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-
Eschweiler*
1942 *Zaunbrecher Hugo 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland*
1949 *Dohmen Hubert 78-03, Pfr. Geilenkirchen-Würm*
1950 *Hortmanns Robert 84-09, Pfr. Erkelenz-Golkrath*
1955 *Irnich Ignaz 89-14, Anstaltspfr. Mönchengladbach, Alexianerkloster*

- 1963 *Peters Hermann 89-14, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-Immekeppel, EDiöz. Köln*
 1988 *Thönnessen Ernst 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz. Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2005 *Rotthauwe Wilfried 34-61, Pfr. i. R. (Brüggen)*
 2022 *Kittel Christian 29-58, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-Schau- fenberg), i. R. Alsdorf, Altenheim Haus Christina*

21 Di der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1
 L: Sir 2,1–11; Ev: Mk 9,30–37 (ML V 182)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kirchenl oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Joh 15,1–8 (ML V 564)

- 1956 *Kött Johannes 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg*
 1962 *Sauer Peter 80-06, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Ober- bruch), i. R. Erkelenz-Tenholt*
 1974 *Boymann Christoph 98-23, Pfr. i. R. (Titz-Spiel)*
 1989 *Dammer Wilhelm 29-53, Pfr. Aachen-Schmithof-Sief*
 1997 *Füßer Arthur 06-34, Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg), i. R. Krefeld-Forstwald*
 2003 *Schwelm Karl Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach- Rheydt, St. Mariä Geburt), i. R. Viersen*
 2010 *Sisternans P. Willem Hendrik SCJ 21-47, Subs. Kall-Sistig u. Kall- Sötenich*

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig

Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt „Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Frei-

tag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).

10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden beueen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. can. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur

Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 16; Einführung ebd. 22, S. 26).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für

den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. Stationsgottesdienste: Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: **Messe vom Wochentag;** am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. He-

rausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoral-liturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: StB II, Lektionar I/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave, du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

22 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Das F Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML A/I 59 oder ML IV 113)

Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist“ (RFO 21; vgl.

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87).

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen. Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

1954 Winzen Matthias 96-21, Pfr. Nettersheim-Marmagen

1982 Nellessen Ernst 28-53, Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese

2016 Kiwitz Josef 28-55, OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), i. R. Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius

23 Do nach Aschermittwoch**G HL. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp
L: Dtn 30,15–20; Ev: Lk 9,22–25 (ML IV 117)

1942 Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim

1950 Zingsem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach

1960 Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten

1962 Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf

1972 Hütz Wilhelm 17-47, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz

1975 Koepgen Georg 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus

1977 Firmenich Peter 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)

1998 Lind Josef 39-66, Pfr. Viersen-Bockert

1999 Faßbender Heribert 40-67, Pfr. Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meerbusch-Bösinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch

1999 Landman P. Meinulf OFM 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande

2002 Schönwald Paul Heinrich 26-51, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand

24 Fr HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)**F StG** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 471)

1937 Steufmehl Jakob 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.

1940 Loogen Josef 75-01, Pfr. Wegberg-Rath-Anhoven

1962 Lünskens Peter 75-97, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath

- 1963 *Kopshoff Theodor 01-30, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster*
 1965 *Müller Franz 80-04, Pfr: i. R. (Niederzier)*
 1986 *Wirtz Aloys 03-28, EDech., Pfr: i. R. (Würselen-Bardenberg)*
 1991 *Jenniches Johannes 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden*
 2009 *Müller Heinrich Joachim 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)*
 2012 *Dors Klaus 41-72, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich*
 2021 *Mießén P. Georg OSB 37-63, Psychiatrieseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster*

25 Sa nach Aschermittwoch

g Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga
 L: Jes 58,9b–14; Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 122)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452378; E-Mail: jonas.zechner@bistum-aachen.de.

- 1937 *Zaun Adam 78-04, Pfr: Düren-Derichsweiler*
 1945 *Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1945 *Offermanns Lorenz 76-00, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1970 *Lambertz Joseph 00-23, Pfr: Niederzier-Ellen*

- 1983 *Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleiwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael*
- 1996 *Heinen Ludwig 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)*
- 2006 *Johann Peter 40-69, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Dornbusch)*
- 2013 *Sülzen Dieter 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*

26 So + 1. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7; APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1); L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19); Ev: Mt 4,1–11 (ML A/I 63)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsender in die Kirche** vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76-101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

- 1943 *Rötten Johannes 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempfen*
- 1945 *Esser Wilhelm 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*
- 1945 *Lohmann Heinrich 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*
- 1953 *Brückmann Andreas 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/Ostpreußen), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienkloster*
- 1967 *Sommerhäuser Matthias 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln*
- 1977 *Domsel Johannes 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren*
- 1979 *Görtz Peter 97-25, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen*
- 1984 *Kalyta P. Jan Antoni OMI 33-60, Seels. Herzogenrath-Straß, St. Josef*

- 1994 *Stieler Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Roetgen*
 1994 *Bauduin Heinrich 20-55, Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

27 Mo der 1. Fastenwoche

g **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer

StG vom Tag, Kommemoration des **g** möglich (Com Kirchenl oder Ordensl)

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor
 L: Lev 19,1–2.11–18; Ev: Mt 25,31–46

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Er war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005.

Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

- 1943 *Jaegers Heinrich* 73-96, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
- 1950 *Schäfer Bernhard* 79-06 (Salzburg/ Österreich), Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath
- 1952 *Schuwerrack Josef* 89-13, Pfr. Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd
- 1964 *Brucherseifer Karl* 92-16, Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1969 *Mionskowski Johannes* 01-26 (Danzig), Pfr. i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln
- 1972 *Bohnkamp Wilhelm* 01-26, Pfr. Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren
- 1976 *van Kempen P. Reiner* CSsR 92-16, Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven
- 1986 *Telges Gerhard* 11-38, Berufsschulpfr. i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel
- 1993 *Kaiser Ludwig* 16-47, Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig
- 2000 *Stender P. August* OSFS 14-40, Krankenhauseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus

28 Di der 1. Fastenwoche

- StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich
- violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
- L: Jes 55,10–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 129)

- 1954 *Doergens Heinrich* 72-96, Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)
- 1957 *Claaßen Hubert* 79-03, Pfr. Geilenkirchen-Teveren
- 1957 *Zimmer Josef* 83-08, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berikum, EDiöz. Köln
- 1967 *Emonds Hubert* 81-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg
- 1972 *Düster Wilhelm* 01-28, Pfr. Titz-Gevelsdorf
- 1988 *Brandt August* 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren
- 2002 *Mackels Paul* 10-35, Krankenhauseels. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

1 Mi der 1. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 131)

1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*

1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*

1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*

1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*

1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*

1963 *Schaffner Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln*

1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf. Wegberg, Krankenhaus*

2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

2 Do der 1. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t; Ev: Mt 7,7–12 (ML IV 133)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Sucht und ihr werdet finden (Mt 7,7)“ und hat als Intention: Theologiestudierende. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1946 *Lauten Peter* 88-14, Pfr: Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
- 1948 *Herkenne Heinrich* 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.
- 1953 *Pauli Peter* 77-02, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Lindern)
- 1985 *Appelrath Leo* 08-34, Pfr: i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)
- 1996 *Schreiber Heinrich* 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen
- 2001 *van Lent P. Koos OMI* 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters
- 2006 *Holzhäuser P. Peter CM* 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete
- 2011 *Haas Karl* 24-53, Pfr: i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg
- 2019 *Fröschen Heinrich* 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Mariadorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor
- 2020 *Kamm Ludwig* 48-82, Pfr: i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert). i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst

3 Fr der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28; Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 136)

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1946 *Hebenstreit Johannes* 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln
- 1977 *Lefkens Peter* 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern
- 2004 *Sieberichs Peter* 20-52, Pfr: i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn
- 2007 *Werker Werner* 19-55, Pfr: i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank

2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

4 Sa **der 1. Fastenwoche**

g **Hl. Kasimir, Königssohn**

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir
L: Dtn 26,16–19; Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 139)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1977 *Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)*

1986 *Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*

1996 *Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes*

1998 *Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

5 So **+ 2. FASTENSONNTAG**

StG vom Sonntag, 2. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22; GL 64,1); L 2: 2 Tim 1,8b–10; Ev: Mt 17,1–9 (ML A/I 69)

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Das Jahresthema lautet: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

- 1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr. i. R. (Titz-Ameln)*
 1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr. Schleiden-Olef*
 1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr. Mönchengladbach-Holt, St. Michael*
 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*
 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr. Heinsberg-Dremmen*
 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul*
 2019 *Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)*
 2022 *Suchy Stanislaus 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen*

6 Mo der 2. Fastenwoche

g **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin
 L: Dan 9,4b–10; Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 142)

- 1936 *Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*
 1949 *Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich*
 1950 *Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*
 1960 *Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

- 1963 *Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*
 1965 *Michels Heinrich 90-16, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*
 1979 *Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf. i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)*
 1991 *Heffels Anton 20-54, Pfr. Hückelhoven-Schauvenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach*

7 Di der 2. Fastenwoche

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

StG vom Tag, Kommemoration des G möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Jes 1,10.16–20; Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 144)

- 1933 *Maaßen Franz 73-98, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*
 1941 *Busseler Heinrich 84-16, Pfr. Blankenheim-Lommersdorf*
 1953 *Schroers Wilhelm 60-86, Pfr. i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier*
 1976 *Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)*
 1980 *Pergens Gottfried 21-52, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1981 *POHLSCHNEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975*
 2000 *Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzhelm u. -Morschenich)*
 2002 *Jansen Gerhard 41-66, Pfr. Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath*
 2010 *Stöckmann Heinrich 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst*
 2013 *Hoß Albert 27-58, Pfr. i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*
 2021 *Plum Rolf-Dieter 42-69, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten*

8 Mi der 2. Fastenwoche

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
Jer 18,18–20; Ev: Mt 20,17–28 (ML IV 147)

1950 *Lux Peter* 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath

1950 *Sprave Bernhard* 71-97, Pfr. Schwalmtal-Amern, St. Georg

1953 *Schütz Peter* 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln

1953 *Wilms Wilhelm* 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)

1982 *Weißweiler Konrad* 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück

2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC* 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf

9 Do der 2. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

StG vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska
L: Jer 17,5–10; Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 149)

1970 *Nießen P. Theodor MSC* 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler

1990 *Pesch Walter* 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelt-Stahe

2010 *Rottleb Helmut* 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster; Wohnstift St. Marien

2014 *Vogt Julius* 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit

2017 *Carl Alfred* 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)

10 Fr der 2. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; Ev: Mt 21,33–43.45–46 (ML IV 153)

- 1941 *KARL JOSEPH KARDINAL SCHULTE 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit*
 1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten*
 2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*
 2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*
 2021 *Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus*

11 Sa der 2. Fastenwoche

StG vom Tag
 1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Mi 7,14–15.18–20; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV 156)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1946 *Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon*
 1952 *Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Saubowitz/Oberschlesien), Rekt. Nettersheim*
 1971 *Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid*
 2017 *Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey*

12 So + 3. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 3. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Ex 17,3–7; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) (ML A/I 72)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.

- 1937 *Dauffenbach Wilhelm* 88-12, *Pfr. Aachen-Verlautenheide*
 1950 *Mausbach Leo* 77-01, *Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)*
 1953 *Rings Joseph* 74-01, *Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster*
 1961 *Baensch P. Josef* OCSO 67-03, *Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)*
 1961 *Schmitz Karl* 75-15, *Pfr. i. R. (Selkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln*
 1965 *Hamacher August* 92-20, *EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll*
 1965 *Schmidt Eduard* 96-22, *EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*
 1975 *Sinzig Kaspar* 91-20, *GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)*
 2015 *Ehmer P. Alwin* CSSp 36-64, *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer; Kommunität der Spiritaner*
 2020 *Müller Manfred* 36-69, *Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u. Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/Belgien*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden: L: Ex 17,1–7; Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 161).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II² 104).

13 Mo der 3. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: 2 Kön 5,1–15a; Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 166)

Heute ist **10. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für

den Papst kann heute allerdings nicht gefeiert werden.

- 1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*
 1945 *Sauer Max 75-00, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*
 1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspf: Krefeld, Alexianerkloster*
 1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

14 Di der 3. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde
 L: Dan 3,25.34–43; Ev: Mt 18,21–35 (ML IV 169)

- 1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspf: i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)*
 1961 *Goor Leo 91-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*
 1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr. Viersen, St. Josef*
 1984 *Nießen Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*
 2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr. i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*
 2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

15 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
 L: Dtn 4,1.5–9; Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 173)

- 1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*
 1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr. i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*
 1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

16 Do der 3. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28; Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 175)

1943 STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Päpstl. Thron-assistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943

1945 Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln

1965 Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr. Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn

1978 Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius

1984 Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggen-Bracht

2020 Beyer Hubert, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)

17 Fr der 3. Fastenwoche**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**StG** vom Tag, Kommemorations eines g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Hos 14,2–10; Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 178)

1939 Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim

1945 Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß

1961 Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau

1961 Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster

1970 Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk

1970 Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)

1978 Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld

1983 Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria

1996 Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt

- 1996 *Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi*
- 2013 *Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)*

18 Sa der 3. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill
L: Hos 6,1–6; Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 181)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OSiR i. R. Aachen (Coven-Gymn.)*
- 1960 *Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)*
- 1982 *Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim*
- 1985 *Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selkant-Saeffelen*
- 1985 *Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck*
- 1987 *Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)*
- 1997 *Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel*
- 2003 *Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
- 2007 *Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall*
- 2009 *Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brüggen-Bracht*
- 2010 *Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank*
- 2013 *Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
- 2022 *Hoberg Kurt 40-73, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln*

19 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26 [1990] S.160f) in diesem Jahr auf Montag, den 20. März, verlegt.

StG vom Sonntag, 4. Woche

2. Vp vom Sonntag

violett/
rosa **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML A/I 80)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

1940 *Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert*

1981 *Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter*

1988 *Hüpgen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr*

1990 *Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus*

1992 *Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat*

2000 *Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden: L: Mi 7,7–9; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 184). Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

20 Mo HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
weiß M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML A/I 376 oder ML IV 506)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selfkant-Saeffelen
 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Selfkant-Höngen
 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler
 2013 Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakoniat i. R. (Aachen)
 2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

21 Di der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
violett M vom Tag
 L: Ez 47,1–9.12; Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 194)

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien
 1989 Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen

22 Mi der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 49,8–15; Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 197)

- 1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr: i. R. (Inden-Aldorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*
 1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieukerk, Diöz. Münster*
 2009 *van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd*

23 Do der 4. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio
L: Ex 32,7–14; Ev: Joh 5,31–47 (ML IV 201)

- 1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*
 1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar, Dech. Dek. Hasselsweiler*
 1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr: Aachen-Kornelimünster*
 2021 *Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen*

24 Fr der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom H Verkündigung des Herrn
violett **M** vom Tag
L: Weish 2,1a.12–22; Ev: Joh 7,1-2.10.25–30 (ML IV 204)

- 1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen*

- 1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*
- 1977 *Langen Josef 10-36, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath*
- 1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr. Kreuzau-Stockheim*

25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

- weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum *Et incarnatus est* – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)
- L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML A/I 380 oder ML IV 512)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
- 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr. i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr. i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*

- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

26 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML A/I 88)

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fastenopfer der Kinder**. Der Opferstock „Fastenalmosen“ steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122–126.

- 1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*
- 1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr. Hürtgenwald-Gey*
- 1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*

- 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*
 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37; Ev: Joh 11,1–45 (ML IV 210).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (MB II 126 bzw. II² 124).

27 Mo der 5. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62);
 Ev: Joh 8,12–20 (ML IV 215)
- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande*
 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*
 1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
 1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*
 1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*
 1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*
 1993 *Kleyens Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen, St. Marien*
 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*

2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*

28 Di der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Num 21,4–9; Ev: Joh 8,21–30 (ML IV 225)

1933 *Schmitz Edmund 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen*

1939 *Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden*

1966 *Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr: i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven*

1980 *Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg*

1981 *Peters Hubert 30-63, Anstaltspfr. Aachen, Klinikum der RWTH*

1983 *Zitzen Josef 22-51, Pfr: i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren*

1987 *Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.*

1994 *Pitz Leonhard 19-49, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Josef)*

1998 *Sieben Josef 09-49, Pfr: i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren*

29 Mi der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Dan 3,14–21.49.91–92.95; Ev: Joh 8,31–42 (ML IV 228)

1958 *Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach*

1972 *Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr:, Pfarrverw. Kreuzau-Boich*

1981 *Rutge Hubert 10-38, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West*

1981 *Spicher Norbert 14-50, Pfr: Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*

1999 *Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

2001 *Wolter Josef 11-39, Pfr: i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Al-tenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln*

- 2006 *Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr: i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)*

30 Do der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Gen 17,1a.3–9; Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 231)

- 1942 *Flöhr Josef 76-02, Pfr: Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*
 1945 *Dinstühler Friedrich 96-22, Pfr: Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*
 1971 *Vohn Johannes 99-34, Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
 1979 *Wiggers Leopold 95-23, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier*
 1982 *Purschke Leopold 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch*
 1984 *Schelte P. Hubert CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen*
 1985 *Timberg Peter 12-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall*
 1997 *Gau Adolf 05-32, Pfr: i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*
 2008 *Maaßen Anton 35-67, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)*
 2020 *Frey Hermann 28-60, Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz*

31 Fr der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Jer 20,10–13; Ev: Joh 10,31–42 (ML IV 234)

- 1933 *Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
 1946 *Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen*
 1960 *Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden*
 1962 *von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden*

- 1969 Kittler Karl 93-18, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler)
- 1974 Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr. i. R. (Mechernich- Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf
- 1982 Hecker Ludwig 03-34, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster
- 2009 Schleiermacher Franz 33-61, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau
- 2021 Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

1 Sa der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Ez 37,21–28; Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 236)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1945 *Wachendorf Josef 16-40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten*

1951 *Vehres Kaspar 75-01, Pfr: i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg*

1957 *Oehmen Wilhelm 77-02, Msgr., GR, Propst, Pfr. i. R. (Kempen)*

1973 *Wüsthoff Peter 12-39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)*

1978 *Fog Aegidius 97-22, Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)*

1997 *Kassing Altfried 24-52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr. Aachen-Lichtenbusch*

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit

der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmprozession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halb-öffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.

2 So + PALMSONNTAG

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche

rot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11 (ML A/I 96)

oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)

L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54) (ML A/I 97)

Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land.**

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder

der Hebräer, die ihm entgegen zogen und ‚Hosanna‘ zujubelten“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abendmesse sein, sei es am Samstag oder Sonntag.“ (ROF 29; MB Ostern 14*)

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.

Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie – Frau oder Mann – diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem“ eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34)

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise von drei Vortragenden lesen oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll

entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Passion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.)

- 1932 *Bock Joseph 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln*
 1934 *Englert Philipp 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stiftsherr Aachen*
 1957 *Vogtland Franz 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn*
 1966 *Roeckerath Michael 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek*
 1983 *Schroiff Josef 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall*
 1997 *Wirtz Paul 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen*
 1997 *Bücken Franz 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen*
 1997 *Albers P. Paul MSC 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
 2005 *PAPST JOHANNES PAUL II. 20-46-78 (Karol Wojtyła)*

Am Montag, Dienstag und Mittwoch dieser Woche nimmt man die Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262).

3 Mo DER KARWOCHE

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: Jes 42,5a.1–7; Ev: Joh 12,1–11 (ML IV 240)

- 1937 Scholl Hubert 88-15, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
 1940 Lang Hermann Josef 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg
 1944 Kniebeler Theodor 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten
 1948 Margref Friedrich 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
 1948 Zangs Peter 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach
 1952 Grobecker Albert 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)
 1962 Gnörich Alfred 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus
 1994 Hecker Herbert 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium
 2022 Wynen Franz Josef 43-69, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler) u. Pfarr-admin. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe

4 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: Jes 49,1–6; Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 243)

Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.

Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

weiß Im Dom:

Chrisam-Messe

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen
(MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw.
MB II 540)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89,20a u. 21–22.25
u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–
21 (ML A/I 118)

1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis

1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz.
Köln), i. R. Aachen-Burtscheid

1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen

1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifall

1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl.
Schwalmtal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee

1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)

1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen

1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum),
Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Was-
senberg-Orsbeck

1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R.
Jüchen

1979 Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen,
Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld

1990 Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schlei-
den-Gemünd

5 Mi DER KARWOCHE

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag

violett

M vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw.
261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
L: Jes 50,4–9a; Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 246)

1932 Firmenich Wilhelm 64-89, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), i. R. Lind-
lar-Frielingsdorf, EDiöz. Köln

1941 Heckmanns Joseph 91-16, Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katha-
rina), ern. Pfr. Titz-Mündt

1951 Scheufens Johannes 80-04, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Öko-
nom Aachen, Priesterseminar

- 1966 *Gabriel Alex 86-10, Apostol. Protonotar, Vizepräs. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein), EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. Paderborn*
- 1971 *Müller Franz 09-34, Dr. theol., Anstaltspf. Düren-Birkesdorf, Marienhospital*
- 1974 *Neujean Walter 94-22, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Schleiden), i. R. Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus*
- 1985 *Klein P. Josef MSF 01-36, Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)*
- 1985 *Stump P. Odilo OFM 97-32, Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital*
- 1987 *Vinkeloe Wilhelm 12-46, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Subs. Monschau-Rohren*
- 1991 *Werth Peter 00-23, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1995 *Krehwinkel Werner 10-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt), Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)*
- 2014 *Kraus Josef 34-66, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf), i. R. Subs. GdG Mecherich*
- 2016 *Jacobs Peter 30-56, Msgr., Pfr. i. R., später Subs. i. R. (Aachen-Brand)*

6 Do DER KARWOCHE

StG vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen. Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Heute ist der **monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe (Joh 13,15)“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND
STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr“ (GOK 18; MB I 76*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

StG Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

weiß

M vom Letzten Abendmahl

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML A/I 121)

Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeier eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein „Ewiges Licht“ brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; 675,3.6.8; 676,1; 682,1.

- 1931 *Hagen Ferdinand 72-95, Pfr: Jülich-Barmen*
 1931 *Mühlens Adolph 62-01, Pfr: i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Rekt. Eitorf-Obereip, EDiöz. Köln*
 1949 *Errenst Josef 82-09 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Dünnwald), i. R. Blankenheim-Mülheim*
 1960 *Fremy Paul 86-09, Pfr: i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
 1963 *Axmacher P. Georg OFM 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Barbara*
 1984 *Blaß Heinrich 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
 1990 *Drieschmanns Johannes 08-36, Pfr: i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Mönchengladbach*
 1993 *König Eduard 10-36, EDech., Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Schwalmthal-Lüttelforst*
 1996 *Lenßen Ferdinand 11-36, Pfr: i. R. (Aachen, St. Elisabeth)*
 2004 *Simon P. Karl OSFS 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-Marienberg), i. R. Jülich, Haus Overbach*

7 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gebetet,

die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen‘ ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet.“ (RFO 65)

Wortgottesdienst

L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML A/I 126)

Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

Große Fürbitten

Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

Kreuzverehrung

„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL 300).

Kommunionfeier

Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionsspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird

das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.

1941 *Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln*

1945 *Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen*

1969 *Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmtal-Waldniel*

1974 *Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim*

1978 *Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

8 Sa KARSAMSTAG

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung.“ (RFO 73; MB Ostern 23*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp,

anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

- 1933 Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor
 1936 Wolters Karl 67-91, Pfr: Eschweiler-Laurenzberg
 1937 Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln
 1940 Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau
 1959 Erkens August 76-01, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)
 1976 Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg
 1980 Nailis Viktor 97-25, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen
 1987 Fabry Hubert 18-51, Anstaltspf: Düren, Krankenanstalten
 1998 Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkelenz
 2016 Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als

Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden, z. B. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) empfiehlt sich anstelle des Allgemeinen Schulbekenntnisses (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Lesordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der gan-

zen Osterzeit: *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regina coeli* (GL 663,3) gebetet.

Stundengebet: Lektionar I/3.

9 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

weiß DIE FEIER DER OSTERNACHT

Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung „eine Nacht der Wache für den Herrn“ ...; die Nachtwache, die in ihr gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die „Mutter aller Nachtwachen“ angesehen In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden. Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.

Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.

Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.

1. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:

Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen (z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

2. Wortgottesdienst (ML A/I 139)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26 – 31a); APs: Ps 104,1 – 2.5 – 6.10 u. 12.13 – 14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8) oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel);

Tagesgebet;

Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23, R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);

Ev: Mt 28,1–10 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

3. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);

Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);

ggf. Taufe (und Firmung);

Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;

Besprenzung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;

Fürbitten

4. Eucharistiefeier

„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und

auch ihr Höhepunkt, denn sie ist *das* österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auferstandenen, die Vollendung der Eingliederung in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90) Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

OSTERSONNTAG

StG eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß

M am Ostertag

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ paschali laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) (ML A/I 163) oder Mt 28,1–10 (ML A/I 163), bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML A/I 173)

- 1933 *Klein-Schmeinck Hermann 67-93, Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)*
 1944 *Rody Georg 73-97, Pfr. Düren-Birkesdorf*
 1969 *Lanckohr P. Peter SMM 95-20, Pfarrverw. Selfkant-Wehr*
 1984 *Dreißen Josef 10-36, Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Katechetik)*
 2017 *Maßen Karl Josef 32-58, Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitz, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Altenwohn- u. Pflegeheim Gatherhof*
 2018 *Bardenheuer Heinrich 38-65, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarradmin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Welldorf), i. R. Aachen-Laurensberg, Seniorenhaus St. Laurentius*

10 Mo + OSTERMONTAG

StG von der Osteroktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen MB II 542, Entlassungsruf MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 (ML A/I 170)

- 1933 *Küppers Heinrich 61-86, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschenbroich*
 1954 *Halter Friedrich 76-01, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
 1974 *Lenček Ignaz 07-31, Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrogué/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moralthologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich*
 1987 *Delahaye Karl 12-38, Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen*
 1991 *Schneider Josef 12-39, Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren*
 1997 *Schnitzler Josef 19-46, Pfr. Selfkant-Tüddern*

2009 *Ewald Edgar 14-39, OStR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau*

11 Di DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Mt 28,8–15 (ML IV 254)

- 1944 *Koss Heinrich 95-18, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen*
1944 *Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen*
1947 *Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr. i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath*
1951 *Zehnpfennig Josef 75-00, Pfr. Baesweiler-Puffendorf*
1973 *Tibio Heinrich 15-46, Pfr. Eschweiler-Hehrath*
1976 *Schweiß Leonhard 13-39, Pfr. Inden*
1980 *Schumacher Edmund 92-21, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechernich-Kallmuth-Lorbach*
1994 *Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler*
2004 *Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)*
2009 *Gehlen Alfred 25-56, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath*

12 Mi DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b;
GL 60,1); Ev: Joh 20,11–18 (ML IV 258)

- 1943 *Schuster Vitus 65-88, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*
1954 *Lauscher Paul 86-12, Pfr. Düren-Echtz*
1954 *Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg*

- 1967 *Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling*
 1990 *Vredereggt Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen*
 2000 *Günster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
 2001 *Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond, Klooster Sint Antonius van Padua*

13 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß

M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab: GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 263)

- 1939 *Zähren Heinrich 62-87, Lic. theol., Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1951 *Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
 1962 *Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehlrath), i. R. Schleiden*
 1966 *Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf*
 1980 *Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik*
 2000 *Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg*
 2010 *Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn*

14 Fr DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß

M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12; APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 267)

- 1945 *Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier*
 1946 *Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler*

- 1946 *Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)*
 1950 *Fischer Peter 71-96, Pfr: i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich*
 1963 *Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldsweiler*
 1963 *Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
 1969 *Esser Hubert 88-22, Pfr: i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf*
 1989 *Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg*
 2022 *Mays Eckhard 38-67, Pfr: i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg), i. R. Würselen*

15 Sa DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

- weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21; APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15 (ML IV 270)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1952 *Koenen Ferdinand 87-12, Pfr: Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West*
 1965 *Wirtz Joseph 84-09, Pfr: i. R. (Nettersheim)*
 1981 *Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)*

16 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag

StG von der Osteroktav, Te Deum

- weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fei-

erlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,42–47; APs: Ps 118,2 u. 4.14–15.22–23.24 u. 28 (R: 1; GL 444); L 2: 1 Petr 1,3–9; Ev: Joh 20,19–31 (ML A/I 177)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

- 1944 Fischer Christian 75-00, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln)
 1944 Laumen Gottfried 76-02, Pfr: Baesweiler-Oidweiler
 1948 Angermann Friedrich 84-10, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath
 1953 Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital
 1981 Reiff Matthias 07-32, Pfr: i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn
 2006 Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir: i. R. (Aachen, Diözesanarchiv)
 2006 Weber Josef 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Willich-Anrath), Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich
 2016 Poll Arnold 25-56, Pfr., Präl., Dir: i. R. (Aachen, MISSIO) u. Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs. i. R.

- (Erkelenz, St. Lambertus), *Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen 1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath*
- 2018 *Brisch Gerhard 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz. Gurk-Klagenfurt/ Österreich*
- 2020 *Beenen Josef 50-75, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik. Grefrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld*

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/ einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

Marien-Messen (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde

eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

17 Mo der 2. Osterwoche

StG vom Tag, 2. Woche
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 4,23–32; Ev: Joh 3,1–8 (ML IV 274)

- 1947 Flaam Heinrich 97-20, Pfr: Inden-Lamersdorf
 1954 von Itter Alfred 83-08, GR, EDomh., Pfr: Krefeld, Liebfrauen, Vors. Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte
 1957 Schumacher Karl 91-18, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln
 1957 Gilles Andreas 79-06, Pfr: i. R. (Viersen-Bockert)
 1985 Meurer Johannes 06-32, Pfr: i. R. (Simmerath-Rurberg)

18 Di der 2. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 4,32–37; Ev: Joh 3,7–15 (ML IV 277)

- 1942 Schoelgens Wilhelm 63-90, Pfr: i. R. (Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Aachen
 1969 Bechstein Friedrich 08-34, Pfr: Würselen-Euchen
 1983 Gotzen Friedrich 03-32 (Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien), Rekt. i. R., Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster), i. R. Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier, St.-Carolus-Haus
 1988 Wallraff Theodor 99-24, EDech., Pfr: i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Zül-pich-Hoven, EDiöz. Köln
 2005 Thönißen Johannes 15-40, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Düren

19 Mi der 2. Osterwoche**g** **Hl. Leo IX.**, Papst (RK)**g** **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (1945) (RK)**StG** vom Tag oder einem gweiß **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26; Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 279)

oder

weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 533)

oder

rot **M** vom Sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 24 bzw. Handreichung [⁴2020] 15 bzw. MB kl. [2007] 1235) (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609); Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

Das Leben von Marcel Callo, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich) als zweites von neun Kindern, wird in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Marcel Callo arbeitete in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionar“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jungarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die CAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet: Durch seine katholische und religiöse Aktion hat er sich als „Schädling“ für die Regierung der nationalsozialistischen Partei und für das „Heil“ des deutschen Volkes erwiesen. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der unglücklich war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuing“.

- 1948 *Schnitzler Michael* 75-97, *Dr. phil., Msgr., StDir* i. R. (Jülich, *Gymn. Zitadelle*), *Ehebandverteidiger* i. R., i. R. *Warburg, EDiöz. Paderborn*
- 1960 *Klinkenberg Josef* 86-10, *Pfr: Alsdorf-Mariadorf, Dech. Dek. Alsdorf*
- 1978 *Hansen Peter* 04-32, *Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)*
- 1979 *Derichs Hermann* 96-22 (Köln), *Pfr: i. R. (Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln), i. R. Wassenberg-Orsbeck*
- 1979 *Rütten Hermann* 04-28, *Pfr: i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser*
- 1994 *Maessen P. Theodor Alfons SMA* 19-45, *Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Harzheim u. -Holzheim*
- 1997 *Fischer P. Dr. Bonifatius OSB* 15-40, *Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk*
- 2001 *Sistig Johannes* 26-53, *Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule* i. R., *stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie* i. R. (Aachen, *Generalvikariat*), i. R. *Aachen-Burtscheid*

20 Do der 2. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33; Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 282)

- 1938 *Hütten Georg* 70-95, *Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1952 *Schmitz Josef* 83-09, *Pfr: Erkelenz-Keyenberg*
- 1954 *Wilms Alexius* 75-00 (Köln), *Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

21 Fr der 2. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)

g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42; Ev: Joh 6,1–15 (ML IV 284)

oder

weiß **M** vom hl. Konrad (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 536)

oder

- weiß **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 539)
- 1943 *Nix Bartholomäus 74-00, Pfr: Aachen, Hl. Kreuz*
1958 *Klaßen Johann 83-08, GR, EDech., Pfr: Vettweiß-Froitheim*
1961 *Engels Heinrich 26-55, Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf*
1985 *Scheublein Johannes 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg*
1990 *Mai Heinrich 02-29, Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln*
2008 *Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*

22 Sa der 2. Osterwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

- weiß **M** vom Tag
L: Apg 6,1–7; Ev: Joh 6,16–21 (ML IV 288)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1940 *Sentis Andreas 75-00, Pfr: Erkelenz-Immerath*
1962 *Berg Matthias 87-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg*
1968 *Krückel Alexander 79-03, Pfr: Linnich*
1982 *Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuhnau/ Oberschlesien), Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius*
1991 *Meurer Leonhard 16-40, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs. Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln*
2011 *Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jüllich, St. Franz von Sales)*

23 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,14.22b–23; APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10
(R: 11a; GL 629,3); L 2: 1 Petr 1,17–21; Ev: Lk 24,13–
35 oder Joh 21,1–14 (ML A/I 181)

1948 *Abrahams Joseph 84-09, Pfr: i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchen-
rekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen*

1979 *Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf*

1979 *Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr: Viersen, St. Remigius*

2014 *Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr: i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Subs.
Mönchengladbach-Venn u. -Windberg*

24 Mo der 3. Osterwoche

g HL. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15; Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 291)

oder

rot **M** vom hl. Fidelis (Com Ordensl oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb
3,7b–8.11–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 547)

1934 *Pütz Hermann 76-03, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R. (Vier-
sen, Allgemeines Krankenhaus)*

1950 *Schumacher Karl 87-16, Pfr: i. R. (Hellenthal-Reifferscheid), Pfarr-
verw. Jüchen-Otzenrath*

2010 *Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*

25 Di HL. MARKUS, Evangelist

F StG vom F (LH: Hymnus und Pss aus Com Ap), Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II
558)

L: 1 Petr 5,5b–14; APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a;
GL 657,3); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 550)

- 1944 *Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)*
 1963 *Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele*
 1973 *Dohmen Heinrich 11-38, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*
 1992 *Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr. i. R. (Wollmerath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld*
 1993 *Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg)*
 2022 *Knips Rolf 43-75, Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria-Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd*

26 Mi der 3. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,1b–8; Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 296)

- 1942 *Fischer Karl 87-11, Pfr. Würselen-Broichweiden*
 1968 *Mager Josef 97-23, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1969 *Schoenen Johannes 87-11, Pfr. i. R. (Linnich-Boslar)*
 1977 *Feller Theodor 13-39, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath*
 1988 *Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster*
 1997 *Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-Hospital)*
 2017 *Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn*

27 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40; Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 299)
 oder
 weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Seels oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 553)

- 1939 Koch Paul 69-95, Pfr: Vettweiß-Ginnick
 1983 Zipp Kuno 12-38, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt)
 1991 Schröer Wolfgang 24-52, Pfr: i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt
 u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r.
 Domkap., Krankenhauspfr: Krefeld, Städt. Krankenanstalten
 1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr: Viersen-Hamm

28 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

StG vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20; Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 302)

oder

rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com Märt oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mk 1,14–20 (ML IV 556)

oder

weiß **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 7 bzw. Handreichung [⁴2020] 16 bzw. MB kl [2007] 1236) (Com Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwester“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in Saint-Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

- 1981 *Korr Hubert 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
 1981 *Schmitz Konrad 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erftstadt-Niederberg, EDiöz. Köln*
 1983 *Conrads Karl 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn*
 1984 *Molls Michael 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)*
 2021 *Kirsten Wolfgang 30-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus*

- 29 Sa HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenehlerin, Schutzpatronin Europas
F StG vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 558)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1931 *Hintzen August 66-94, Pfr. Titz-Jackerath*
 1955 *Göbbels Heinrich 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen*
 1979 *Schulz Alfons 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Betrath*

- 30 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Der g der sel. Pauline von Mallinckrodt (DK) und der g des hl. Pius V. entfallen in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); L 2: 1 Petr 2,20b–25; Ev: Joh 10,1–10 (ML A/1 188)

Heute ist der **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

- 1933 *Giesbert Joseph 74-97, Pfr. Aachen-Verlautenheide*
 1936 *Jansen Matthias 49-74, Pfr. i. R. (Brüggen-Born)*
 1940 *Thomae Wilhelm 76-01, Pfr. Linnich-Rurdorf*
 1945 *Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/
 Tschechien*
 1961 *Höppener Arnold 95-23, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)*
 1994 *Schroeder Anton 06-33, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia), i.
 R. Subs. Aachen, St. Marien*
 2001 *Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Hausgeistl.
 i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier*
 2002 *Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

1 Mo der 4. Osterwoche**g Hl. Josef, der Arbeiter**

StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

StG vom Tag

weiß

M vom Tag

L: Apg 11,1–18; Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 309)

oder

weiß

M vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; Ev: Mt 13,54–58 (ML IV 564)

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*

2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

2 Di Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**G StG** vom G

weiß

M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Apg 11,19–26; Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 313) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 568)

1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum*

1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr: i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*

1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*

- 1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidheim*
- 1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*
- 1975 *Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*
- 1997 *Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*
- 2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*
- 2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd*

3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 570)

- 1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*
- 1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*
- 1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*
- 1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*
- 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*
- 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*
- 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

4 Do der 4. Osterwoche

- g HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**
- StG** vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,13–25; Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 318)
- oder
- rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 572)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Durch ihr Wort und ihr Zeugnis (Offb 12,11)“ und hat als Intention: Religionslehrer/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren*
 1943 *Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr*
 1952 *Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach*
 1954 *Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten*
 1958 *Hansen Peter 72-97, Pfr: i. R. (Niederkrüchten)*
 1979 *Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck*
 1991 *Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel*
 1992 *Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.*
 1999 *Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

5 Fr der 4. Osterwoche

g **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33; Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 321)

oder

weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm

12.1–6a.9–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 575)

oder
weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit
und nur mit Gemeinde, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf
Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–
462

1940 *Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-
tereifel, EDiöz. Köln*

1948 *Görtz Joseph 89-15, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen*

1963 *Dahmen Josef 08-33, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*

1980 *Hohn Josef 12-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-
Erkensruhr*

1997 *DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar
em. von Calapan/ Philippinen*

6 Sa der 4. Osterwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52; Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 324)

oder
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit
und nur mit Gemeinde (Com Maria)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–
629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

1939 *Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr: Heimbach*

1942 *Kitz Johannes 77-04, Pfr: Titz-Gevelsdorf*

1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*

1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aachen-Horbach), i. R.
Linnich-Boslar*

1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf. Mönchengladbach, St.-Josefs-
Krankenhaus*

2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr: Kre-
feld, Papst Johannes XXIII.*

7 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 6,1–7; APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL
 56,1); L 2: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12 (ML A/I 192)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1932 *Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath)*
 1943 *Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*
 1952 *Schmitz Johannes 75-01, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren*
 1954 *Zorn Alois 80-09, Pfr: Simmerath-Strauch*
 1955 *Hövelmann Joseph 90-15, Pfr: Meerbusch-Osterath*
 1966 *Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*
 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*
 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*
 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*
 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*
 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born*
 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

8 Mo der 5. Osterwoche

- g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)**
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder HI; eig. Oration, eig. L 2)
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18; Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 327)
 oder
 weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,13–20; Ev: Mk 9,34–37 (ML IV 736) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuhilfenahme und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

- 1946 *Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt*
 1951 *Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)*
 1957 *Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
 1958 *Lambertz Franz 81-07, Pfr: Viersen-Rahser*
 1958 *Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel*
 1964 *Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*

- 1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspf. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
 1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
 1988 Jost P. Peter Alois MSF, 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich
 2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln
 2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen
 2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

9 Di der 5. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag
M vom Tag

L: Apg 14,19–28; Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 330)

- 1940 Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz
 1941 Anfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch
 1948 Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetel-Hinsbeck
 1951 Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift
 1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath
 1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
 1963 Lückeraht Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn
 1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967
 1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)
 2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

10 Mi der 5. Osterwoche

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer
 weiß **StG** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)
M vom Tag

L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 332)

oder
weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (Com Seels oder Nächsten)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:App 13,46–49 (ML IV 459); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als be-
gnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien.
Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur
Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schrif-
ten, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und
Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpries-
ter in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012
zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*
1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Sefkant-Millen*
1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr: i. R. (Kuratie Goldenau/ Ober-
schlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*
1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-
Mersch), Subs. Krefeld-Linn*
1991 *Boni Armand 09-35, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Aver-
bode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei*
2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Self-
kant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Sefkant*

11 Do der 5. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag
M vom Tag
L: App 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 335)

- 1977 *Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i.
R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*
1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Net-
tetal-Hinsbeck*
2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst
Johannes XXIII.)*

2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

12 Fr der 5. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

StG vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag

L: ApG 15,22–31; Ev: Joh 15,12–17 (ML IV 338)

oder

rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 578)

oder

rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 581)

1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*

1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*

1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*

1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Maria-wald 1947-1961*

1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangelt-Schierwaldenrath*

13 Sa der 5. Osterwoche

g **Hl. Servatius**, Bischof (DK)

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 341)

oder

weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 8 bzw. Handreichung [2010] 17 bzw. [42020] 18 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML IV [2007] Anhang IV, 768) L: Jes 61,9–11 (ML IV 655); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*
 2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande*

14 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssingen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17; APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20
(R: 1; GL 643,3); L 2:1 Petr 3,15–18; Ev: Joh 14,15–
21 (ML A/I 196)

- 1946 *Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr: i. R. (Bergheim-Oberau-
ßem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar*
1948 *Sprick Karl 85-10, Pfr: Mönchengladbach-Windberg*
1959 *Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr: Simmerath-Lammersdorf*
1962 *Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf,
Krankenhaus*
1968 *Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach,
Kaufm. Berufsschulen)*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen,“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.

15 Mo der 6. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag
M vom Tag
L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 344)
oder

violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1943 *Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen*
 1969 *Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath*
 1989 *Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn*
 1998 *Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig*
 2016 *Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert*
 2016 *Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen*

16 Di der 6. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 346)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 583)

oder

violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1969 *Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach*
 1983 *Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)*
 1997 *Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)*
 1997 *Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brügggen-Bracht*
 2008 *Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter*

17 Mi der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
- weiß **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 349)
- oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*

1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*

1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*

1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*

1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*

1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*

1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*

2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*

2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*

2020 *Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

18 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

- H** Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.
- StG** vom H, Te Deum
- weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23; Ev: Mt 28,16–20 (ML A/I 200)

1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*

- 1948 Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)
 1958 Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen
 1961 Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz
 1974 Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
 1990 Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen
 2015 Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

19 Fr der 6. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 355)

- 1950 Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim
 1951 Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn
 1952 Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln
 1954 VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954
 1968 Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath
 1969 Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)
 1973 Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe
 1980 Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande
 1981 Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich
 1989 Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus

20 Sa der 6. Osterwoche**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 357)

oder

weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 588)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

*1962 Radermacher Werner 09-36, Pfr: Mönchengladbach-Hockstein**1968 Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr: Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus**1981 Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)**1988 Schmitz Matthias 10-37, Pfr: i. R. (Jüchen)**2004 Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr: i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen**2007 Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)***21 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der G des hl. Hermann Josef (DK) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14; APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 38,1 oder 46,1); L 2: 1 Petr 4,13–16; Ev: Joh 17,1–11a (ML A/I 204)

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspf: Willich-Anrath*
 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
 L und Ev vom Tag

22 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

StG vom Tag oder vom g (Com Ordensl)

- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 360)

oder

- weiß **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. Handreichung [2010] 19 bzw. [42020] 20 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9 (ML IV 600); Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese

und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*
 1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*
 1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*
 1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*
 1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*
 1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*
 2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

23 Di der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV362)

- 1935 *Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*
 1938 *Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*
 1956 *Außen Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott*
 1963 *Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*
 1966 *Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*
 1978 *Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*
 2010 *Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

24 Mi der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 364)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 1958 *Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
 1958 *Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg*
 1966 *Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath*
 1973 *Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*
 1991 *van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner*
 1997 *Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim*
 2017 *Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarr-admin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

25 Do der 7. Osterwoche

g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g **Hl. Gregor VII.**, Papst

g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

StG vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 368)

oder

weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 592)

oder

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Pápste), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 595)

oder

weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mk 3,31–35 (ML IV 597)

1943 *Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth*

1944 *Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*

1955 *Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf*

1975 *Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1984 *Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd*

2006 *Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)*

26 Fr **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 372)
oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 600)

1946 *Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich*

1950 *Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau*

1956 *Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim*

1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*

1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*

1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspf. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*

1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

27 Sa der 7. Osterwoche

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 375)

oder

weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML IV 603)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

rot **M von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML A/I 208)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw.

Handreichung [2010] 5 bzw. [⁴2020] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228–1232; ML A/I 215).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangel-Stahe*
- 1981 *Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg*
- 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
- 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
- 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
- 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*
- 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

28 So + PFINGSTEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

rot **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (R: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 (ML A/I 218)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

- 1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*
 1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*
 1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*
 1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch*

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlussegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom

Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

29 Mo + PFINGSTMONTAG

G **Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Sequenz u. Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28;

APs: Ps 117,1–2 (R: Apg 1,8; GL 454); L 2: Eph 4,1b–6; Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15 (ML A/I 223)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

- 1956 Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
 1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moraltheologie
 1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
 1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta
 1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)
 1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

30 Di der 8. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag, 4. Woche, oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: Sir 35,1–15; Mk 10,28–31 (ML V 206)

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch*
1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven*
1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien),
Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*
1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl.
Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

31 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
weiß **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22; Mk 10,32–45 (ML V 210)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech.
Dek. Viersen*
1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen*
1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl.
Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*
1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllles-
heim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*
1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Ker-
ken-Aldekerk, Diöz. Münster*
2013 *Quirnbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Re-
gionalpfr. Krefeld 1963-1977*
2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diöze-
san-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitien-
werk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

1 Do Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** vom hl. Justin, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Sir 42,15–25; Ev: Mk 10,46–52 (ML V 214) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 619)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ihr seid das Salz der Erde (Mt 5,13)“ und hat als Intention: Kirchenmusiker/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr: Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr: Krefeld-Fischeln*

2 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II² 168; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 171 bzw. II² 169
L: Sir 44,1.9–13; Ev: Mk 11,11–25 (ML V 218)

oder
rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
6,4–10; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML V 624)

oder
weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf
Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII
442–462

1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Was-
senberg*

1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat
1977 Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Oden-
kirchen, Städt. Gymn.*

1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus
König*

2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein.
Landeslinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*

2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin.
Mechernich-Berg*

2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Vier-
sen*

2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Sa Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G StG vom G
1. Vp vom Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LitHor
III 467 bzw. III² 505)

rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt)
L: Sir 51,12c–20; Ev: Mk 11,27–33 (ML V 222) oder
aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt
5,1–12a (ML V 627)

oder
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit
und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*
 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*
 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
 1976 *Steinfurt Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzensengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- H StG** vom H (Lektionar I/5 218), Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 552)
 L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9; APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (R:
 vgl. 52b; GL 616,3); L 2: 2 Kor 13,11–13; Ev: Joh
 3,16–18 (ML A/I 227)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

- 1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr., EDech., Pfr. Erkelenz, St. Lambertus*
 1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hü-
 ckelhoven-Altmyhl*
 1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr. i. R. (Brüggen)*
 1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-
 Augustinus-Altenheim*
 2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*
 2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Weg-
 berg*

5 Mo HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

- F StG** vom F (eig. BenAnt und MagnAnt), Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II
 560)
 L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15;
 GL 454); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16
 (ML V 630)

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr: Nettetel-Breyell*

1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Rurich)*

1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*

1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Uetterath)*

1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenenthal-Oberwolfert*

1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr: Mechernich-Kallmuth*

1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*

2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*

2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

6 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

StG vom Tag, 1. Woche, oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 290; Gg 349,4; Sg 290

L: Tob 2,9–14; Ev: Mk 12,13–17 (ML V 231)

oder

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Ez 34,11–16; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 633)

1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*

2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr: Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III² 524)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a; Ev: Mk 12,18–27 (ML V 235)

1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*1967 *Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath*1969 *van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath)*1979 *Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monschau*1979 *Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier*1985 *Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen***8 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM****StG** vom H (Lektionar I/5 222), Te Deumweiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)

L 1: Dtn 8,2–3.14–16a; APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 10,16–17; Ev: Joh 6,51–58 (ML A/I 230)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession her-

vor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41).

- 1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach
- 1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
- 1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
- 1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
- 1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
- 2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

- 9 Fr** **der 9. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 350,7; Sg 527,7
 L: Tob 11,5–17; Mk 12,35–37 (ML V 246)
 oder
 weiß **M** vom hl. Ephräm (Com Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol
 3,12–17; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 636)
- 1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr: Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*
 1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr: i. R. (Titz-Hasselsweiler)*
 1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr: i. R. (Viersen-Boisheim)*
 1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr: Blankenheim-Alendorf*

- 10 Sa** **der 9. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
 L: Tob 12,1.5–15.20; Ev: Mk 12,38–44 (ML V 251)
 oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
 bzw. 802–826
- 2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr: i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*
 2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

- 11 So** **+ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Hos 6,3–6; APs: Ps 50,7–8.12–13.14–15 (Kv: vgl. 23b; GL 53,1); L 2: Röm 4,18–35; Ev: Mt 9,9–13 (ML A/I 271)

- 1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*
 1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*
 1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr: i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*
 1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr: i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangel*

12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 2 Kor 1,1–7; Ev: Mt 5,1–12 (ML V 256)

- 1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspf: i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*
 2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
 2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter; EDiöz. Köln*

13 Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)
 L: 2 Kor 1,18–22; Ev: Mt 5,13–16 (ML V 260) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 641)

- 1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir. i. R. (Aachen, Kuetsgens-Nellessensches Institut)*
 1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M v** om Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270
 L: 2 Kor 3,4–11; Ev: Mt 5,17–19 (ML V 264)

- 1934 *Martini August 69-95, Pfr. Linnich-Glimbach*
 1998 *Müller Josef 13-40, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 Do der 10. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)**

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. III² 544)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II² 81; Sg MB II 83 bzw. II² 81
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6; Mt 5,20–26 (ML V 269)

oder

rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 10,10–14; Ev: Joh 15,18–21 (ML V 644)

- 1939 *Willms Josef 87-16, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*
 1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*
 1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*
 1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr. Düren-Echtz*
 1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelt-Schierwaldenrath*

- 1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*
 1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

16 Fr + HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

Heute entfällt das Freitagsopfer.

StG vom H (Lektionar I/5 228), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 552)

L 1: Dtn 7,6–11; APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a; GL 58,1); L 2: 1 Joh 4,7–16; Ev: Mt 11,25–30 (ML A/I 237)

1949 *Fröschen Josef 86-12, Pfr: Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost*

1964 *Baumsteiger Johannes 99-24, Pfr: Titz*

1974 *Rheindorf Wilhelm 97-22, Pfr: i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen*

1975 *Lenze Heinrich 12-38, Pfr: Viersen-Helenabrunn*

1978 *Braß Bruno 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim*

2016 *Ortens Hermann Josef 32-61, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)*

17 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G StG vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191 bzw. III²1265, eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Kor 5,14–21 (ML V 278) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 (ML V 688); Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

1948 *Nett Jakob 93-23, Rekt. Bluffion/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital*

1972 *Kopp Matthias 14-40, Pfr: Hellenthal-Kreuzberg*

- 1975 *Bungartz Edmund 17-40, Pfr: Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968*
 1987 *Schöler P. Wilhelm MSC 14-40, Pfr: Viersen-Boisheim*
 1999 *Haas Walter 29-59, Pfr: i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid*
 2014 *Brüggemann Johannes 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr: Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schießbahn*

18 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
 L 1: Ex 19,2–6a; APs: Ps 100,1–3.4–5 (R: vgl. 3c; GL 56,1); L 2: Röm 5,6–11; Ev: Mt 9,36 – 10,8 (ML A/I 274)

- 1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr: Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*
 1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspfr: Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*
 1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr: i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
 2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankenhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*
 2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

19 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 2 Kor 6,1–10; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 283)
 oder
 weiß **M** vom hl. Romuald (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 649)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf*
 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*
 1996 *Erasmi Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Sollingen-Burg, EDiöz. Köln)*
 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*
 2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*
 2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*
 2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

20 Di der 11. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag oder von einem g
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II 1083 bzw. II² 1113; Sg 1083 bzw. II² 1114
 L: 2 Kor 8,1–9; Ev: Mt 5,43–48 (ML V 288)

- 1937 *Klöggen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*
 1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*
 1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*
 1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*
 1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

- G StG** vom G
weiß M vom hl. Aloisius
 L: 2 Kor 9,6–11; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 293) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 653)

- 1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*

- 1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*
 1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)*
 1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 Do der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola

g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: 2 Kor 11,1–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML V 298)

oder

weiß **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; Ev: Lk 12,32–34 (ML V 654)

oder

rot **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 656)

1943 *Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1943 *Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1950 *Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt*

1959 *Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern)*

1965 *Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau*

1967 *Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau*

1976 *Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christköniginstitut*

1998 *Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

23 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers vom Tag, z. B. Tg 232; Gg 232; Sg 233
L: 2 Kor 11,18.21b–30; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 303)

weiß **M** vom hl. Johannes**am Vorabend:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1 oder 670,8); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML A/I 384 oder ML V 659)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*

1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*

1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*

1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*

1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*

1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*

1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*

1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*

1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentalthologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*

2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*

2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg*

24 Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**H StG** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML A/I 388 oder ML V 662)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
 1960 *Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 1974 *Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*
 1979 *Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*
 1991 *Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach*

25 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün **StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 20,10–13; APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: vgl. 14bc; GL 307,5); L 2: Röm 5,12–15; Ev: Mt 10,26–33 (ML A/I 278)

- 1957 *Elsing Johannes 00-25, Pfr. Eschweiler-Röhe*
 1968 *Pütz August 04-29, Pfr. Hückelhoven-Ratheim*
 1974 *Walgenbach Johannes 89-13, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)*
 1995 *Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*
 2009 *Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

26 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)**

- StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
L: Gen 12,1–9; Ev: Mt 7,1–5 (ML V 314)
- oder
- weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 23 bzw. Handreichung [2010] 20 bzw. [⁴2020] 22) (Com Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232) oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351); Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

- 1935 Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
- 1944 Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath
- 1966 Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschaftskrankenhaus
- 1968 Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)
- 1977 Jerusalem Ágidius 90-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Erkelenz-Immerath
- 1990 Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster
- 1998 Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf Krefeld-Stahldorf
- 2006 Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St. Sebastian u. Haus Hörn
- 2015 Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG Hückelhoven

27 Di der 12. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II 220 bzw. II²219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
L: Gen 13,2.5–18; Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 318)

oder

weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 5,3–10; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 666)

oder

weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 669)

*1951 Gilson Peter 83-09, Pfr. Aachen, St. Elisabeth**1967 Vaßen Gustav 82-11, Pfr. i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen**1972 Wipperfürth Paul 09-34, Pfr. Brüggem-Born**1981 Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Patern**1995 Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz**1999 Schumacher Heinz 45-72, Pfr. Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich**2000 Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken**2008 Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz[ese]-Hertogenbosch/ Niederlande**2018 Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf***28 Mi Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer**G** **StG** vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

rot **M** vom hl. Irenäus (Com Märt oder Bi oder Kirchenl)L: Gen 15,1–12.17–18; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 323)
oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,22b–26; Ev: Joh 17,20–26 (ML V 672)

rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1
 oder 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML
 A/I 392 oder ML V 675)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der
 Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier), Ge-
 neralsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*
 1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*

29 **Do** **HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel

H StG vom H, Te Deum
 rot **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB
 II 556)
 L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
 vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt
 16,13–19 (ML A/I 396 oder ML V 679)

- 1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*
 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meer-
 busch-Osterath*
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz.
 Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein,
 St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

30 **Fr** **der 12. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern
 (RK)

g **Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom**

- StG** vom Tag oder von einem g (die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: Gen 17.1.9–10.15–22; Ev: Mt 8,1–4 (ML V 335)
- oder
- weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML V 683)
- oder
- rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 24,4–13 (ML V 685)

- 1955 *Kivelip Carl 83-10, Pfr. Erkelenz-Lövenich*
- 1957 *Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)*
- 1968 *Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf*
- 1987 *Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf: Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus*
- 2000 *Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz*
- 2007 *Eßer Heinrich 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Gen 18,1–15; Ev: Mt 8,5–17 (ML V 340)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

1938 Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaeum

1943 Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todestag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/ Russland

1952 Linzbach Peter 77-02, Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln

1952 Scherkenbach August 85-09, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven

1967 Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus

1970 Hamm Anton 96-23, Pfr. Korschenbroich-Liedberg

1970 Schmitz Peter 81-07, Pfr. i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln

1980 Dominick Josef 00-29, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath

1992 Fabry Anton 19-59, Pfr. Jülich-Koslar

2 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a; APs: Ps 89,2–3.16–17.18–

19 (R: 2a; GL 657,3); L 2: Röm 6,3–4.8–11; Ev: Mt 10,37–42 (ML A/I 281)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am 29. Juni gehalten werden.

- 1934 *Schritz Peter 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houverath)*
 1958 *Stiegeler Heinrich 68-94, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau)*
 1977 *Fütting Hermann 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau*
 1980 *Kühlkamp P. Karl OFMCap 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche*
 1984 *Kusseler Franz 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein*
 2021 *Steffes Bernhard 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houverath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster*

3 Mo **HL. THOMAS**, Apostel

F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 20,24–29 (ML V 694)

- 1954 *Plaum Gottfried 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen*
 1962 *Voß Otto 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*
 1966 *Krischer Johannes 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*
 1971 *Kops P. Petrus Jakobus SCJ 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*
 1986 *Schulte-Krumpen Bernhard 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach*
 1994 *Al Vinzenz 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1994 *Kremer Johannes 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit), Diöz.-Frauseels. i. R. (Aachen)*

- 1996 *Schneiders P. Gangolf M. OP 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmthal-Waldniel, Kinderdorf*
 1998 *Storcken Johannes 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), i. R. Düren-Birkesdorf*
 2008 *Mayfisch Wolfgang 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp*
 2015 *Koerschgens Karl Wilhelm 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs. Schwalmthal*

4 Di der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Gen 19,15–29; Ev: Mt 8,23–27 (ML V 352)

oder

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 696)

oder

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com Nächstenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML V 699)

1939 *Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*

1942 *Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)*

1969 *Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt*

1973 *Berens Johannes 83-08, Pfr. i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blankenheim, St.-Josefs-Stift*

1984 *Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim*

1988 *Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Wassenberg*

1990 *Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Wassenberg-Birgelen*

2000 *Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heinsberg-Hülhoven*

5 Mi der 13. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Antonius Maria Zaccaría**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II 215 bzw. II² 213; Sg MB II 215 bzw. II²213
L: Gen 21,5.8–20; Ev: Mt 8,28–34 (ML V 357)

oder

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Seels oder Erz oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 704)1955 *Luther Bernhard 74-99, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*1966 *Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr: i. R. (Neukirch-Höhe/ Ostpreußen), i. R. Merzenich*1979 *Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selkant-Hillensberg*1989 *Ruland Wilhelm 11-36, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest*2001 *Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg*2017 *JOACHIM KARDINAL MEISNER 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit***6 Do der 13. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 295; Gg 285; Sg 285
L: Gen 22,1–19; Ev: Mt 9,1–8 (ML V 362)

oder

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20; Ev: Joh 12,24–26 (ML V 706)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II²1125–1128; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach (Joh 12,26)“ und hat als Intention: Diakone. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1947 *Cleven Johannes 74-00, Pfr. Krefeld-Fischeln*

1958 *Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl. Jüchen-Hochneukirch*

1967 *Milz Johannes 18-49, Pfr. Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw. Nörvenich-Rath*

1995 *Klingen Wilhelm 10-35, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch*

7 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün

M vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67; Ev: Mt 9,9–13 (ML V 367)

oder

weiß

M vom hl. Willibald (Com Bi oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 709)

oder

weiß

M vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1939 *Weber Wilhelm 47-73, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden)*

1946 *Gerards Matthias 87-11, Pfr. Vettweiß*

1957 *Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-Krankenhaus), i. R. Selkant-Höngen*

1976 *Creutz Hubert 10-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Werth)*

- 2003 *Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld*
 2010 *Schiffers Winfried 31-58, Militärpf: i. R. (Budel, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien*
 2019 *Wittig Erich 31-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg), i. R. Düren, Marienkloster*

8 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 162 bzw. II² 160; Gg MB II 162 bzw. II² 160; Sg MB II 162 bzw. II² 160
 L: Gen 27,1–5.15–29; Ev: Mt 9,14–17 (ML V 372)

oder

rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Lk 6,17–23 (ML V 711)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

- 1947 *Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr. Merzenich-Golzheim*
 1955 *Decker Friedrich 81-08, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
 1962 *Bonsiepe Otto 99-23, Pfr. Dahlem-Berk*
 1988 *Montué Leonhard 17-47, Pfr: i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch*
 1994 *Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach*

Stundengebet: Lektionar I/6

9 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Sach 9,9–10; APs: Ps 145,1–2.8–9–10–11.13c–14
 (R: 1a; GL 649,5); L 2: Röm 8,9.11–13; Ev: Mt 11,25–
 30 (ML A/I 285)

1935 *Gisbertz Josef 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital*

1948 *Verfürth Joseph 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Lin-nich-Gereonsweiler*

1962 *Vieth Heinrich 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erke-lenz-Immerath*

1963 *Esser Arnold 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Ro-denkirchen, EDiöz. Köln*

1968 *Michels Karl 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*

1968 *Linden Karl 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal*

1976 *Kursawa Adolf 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kem-pen-St. Hubert*

1984 *Wevers P. Engelbert SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreis-altersheim*

2017 *Zorn Günter 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrvik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)*

10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

StG vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Gen 28,10–22a; Ev: Mt 9,18–26 (ML V 378)

oder

rot M von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
 44,1a.2–3b.7–8.10–15; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 714)

- 1960 Schnabel Engelbert 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln
- 1965 Kusch Johannes 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1968 Zohren Wilhelm 00-23, Pfr. Eschweiler-Röthgen
- 1970 Kramer Josef 87-13 (Breslau), Pfr. i. R. (Reinschdorf/ Oberschlesien), Pfarverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
- 1976 Franken Karl 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
- 1976 Stepkes Heinz Wilhelm 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nettet-tal-Hinsbeck
- 1980 Thomé Josef 91-16, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)
- 1990 Commes Helmut 29-56, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach
- 1991 Gartz P. Rudolf SCJ 13-40, Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester

11 Di HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

F StG vom F (Com Ordensl; eig. BenAnt; Vp: eig. Hymnus und MagnAnt), Te Deum

weiß **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft [1988] 9), Gl, Prf Hl oder Ordensl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9; APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 717)

- 1955 Hünemann Joseph 87-11 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen
- 1959 Haller Hermann 84-09, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff
- 1963 Luyten Gottfried 16-42, Kpl. Eschweiler-Bergrath
- 1975 Harnacke Franz 11-39, Msgr., Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat
- 1984 Fischer Ferdinand 08-32 (Köln), Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkraath

12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a; Ev: Mt 10,1–7 (ML V 387)

1941 Thyssen Johannes 82-06, StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)

1945 Esser Johann Baptist 75-01, Pfr: Krefeld-Linn, St. Margareta

1948 Kuhles Heinrich 13-39, Kpl. Krefeld, St. Anna

2016 Thoenes Herbert CO 25-52, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Hörn)

13 Do der 14. Woche im Jahreskreis**g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)****StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 219 bzw. II² 217;
Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5; Ev: Mt 10,7–15 (ML V 392)

oder

weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 19,12–26 (ML V 719)

1944 Viethen Heinrich 82-07, Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen

1948 Kreyenberg Hermann 82-12, Pfr: Viersen-Süchteln

1951 Peters Josef 89-12, OStR Stolberg, Goethe-Gymn.

1962 Haser Paul 91-23 (Köln), Anstaltspf: i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten), i. R. Aachen

1964 Harst Anton 79-12, Pfr: i. R. (Heimbach-Vlatten), i. R. Baesweiler-Setterich

1969 Schaefer P. Andreas SAC 97-26, Dr. theol., Dr. phil., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad

1973 Basqué Alfred 84-10, Pfr: i. R. (Vettweiß-Müddersheim), i. R. Aachen

1976 Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Münstereifel-Nöthen

1987 Delonge Josef 24-56, Pfr: Alsdorf-Begau

1998 Gieswinkel Ludwig 31-58, Pfr: i. R. (Düren-Niederau), Seels. Viersen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes

2021 Reuter Josef 36-63, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempen

14 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
 L: Gen 46.1–7.28–30; Ev: Mt 10,16–23 (ML V 397)
 oder
 weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nächstenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 722)

1962 Werth Anton 88-15, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Düren
 1965 Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar), i. R. Mönchengladbach
 1965 Hoppe Julius 84-12 (Ermland), Pfr. i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen), i. R. Krefeld
 1973 de Moel P. Stephan OFM 16-42, Kpl. Würselen-Broichweiden

15 Sa Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

- G** **StG** vom G
 1. Vp vom Sonntag
 Weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a; Ev: Mt 10,24–33 (ML V 402) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 725)
 oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1937 Kapp Paul 94-22, Pfr. Roetgen-Rott
 1971 Wassenberg Matthias 86-15, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen

2002 *Werr Hugo 30-62, Pfr. Stolberg-Münsterbusch*

16 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum; im Dom: 1. Vp vom H Weihe der Hohen Domkirche

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Jes 55,10–11; APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1); L 2: Röm 8,18–23; Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9) (ML A/I 288)

1978 *Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), i. R. Meerbusch-Lank*

1984 *Nießen Johannes 21-54, Dech., Pfr. Hellenthal-Blumenthal*

1990 *Hoffmann Peter 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach)*

2003 *van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Schaag)*

17 Mo WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

F StG vom F (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom F (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 882), Gl, Prf Kirchweihe (MB II 883), feierlicher Schlussegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL ML A/I 453–471

Im Dom:

WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

H StG vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878), Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg I–III, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL A/I 453–471

- 1934 *Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk*
 1942 *Rottländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus*
 1968 *Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selfkant-Millen*
 1972 *Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem*
 1980 *GOFFART MAXIMILLIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita, Weihbischof, Domkap.*
 1999 *Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*
 2001 *Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*

18 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Arnold (DK)**

- StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 43; Com Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 132 bzw. II² 130; Sg MB II 132 bzw. II² 130
 L: Ex 2,1–15a; Ev: Mt 11,20–24 (ML V 413)
- oder
- weiß **M** vom hl. Arnold (MB Aachen 15; Com Nächstenl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 10,25–28 (ML Aachen 33) oder ML V 794–801 bzw. 859–885

- 1931 *Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule*
 1948 *Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach*
 1959 *Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier*
 1959 *Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
 1970 *Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf*
 1978 *Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*
 1997 *Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)*
 2003 *Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen*
 2020 *Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)*

19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12; Ev: Mt 11,25–27 (ML V 418)

*1954 Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen**1959 Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr. Stolberg-Schevenhütte**1959 Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier**1988 Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof. em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler***20 Do der 15. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)**g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Märt oder Ht)

grün

M vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13–20; Ev: Mt 11,28–30 (ML V 422)

oder

rot

M von der hl. Margareta (Com Jungfr oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8; Ev: Lk 9,23–26 (ML V 729)

oder

rot

M vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10 bzw. Handreichung [2010] 22 bzw. [42020] 24 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Bi oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433); Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika S. Apollinaris in Classe errichtet. Seine Verehrung ist

schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

1977 Feicks Erich 05-34, *Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)*

21 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14; Mt 12,1–8 (ML V 427)

oder

weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Seels oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML V 732)

1961 Koschel Jacob 74-99, *Dr. phil., Präl., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moraltheologie, Domkap.*

1964 Haak Heinrich 98-23, *EDEch., Pfr. i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*

1967 Wagner Peter 85-10 (Trier), *Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*

1973 Breuer Leopold 02-26, *Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüler bei Stadtkyll, Diöz. Trier*

1982 Nolte Johannes 96-23, *Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

1990 Lemmen Konrad 15-40, *Pfr. Vettweiß-Müddersheim*

2000 Dohmen Josef 13-39, *Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*

2008 Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), *Pfr. i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

22 Sa HL. MARIA MAGDALENA

F **StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom F (Handreichung [⁺2020] 25), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlussegen

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V 735)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*
 1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr: i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*
 1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*
 1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr: Kall, Dech. Dek. Steinfeld*
 1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*
 1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr: i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspisheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*
 1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*
 2002 *Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr: i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken*
 2011 *Bernhard Josef 20-47, Pfr: i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld*
 2013 *Cremer Klaus 25-53, Pfr: i. R. (Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Geveldsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius*

23 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Weish 12,13.16–19; APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL 517); L 2: Röm 8,26–27; Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30) (ML A/I 294)

1963 *Janßen Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Grefrath)*

1976 *Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln*

24 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g **HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
StG vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Ordensl)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
 L: Ex 14,5–18; Ev: Mt 12,38–42 (ML V 437)
 oder
 rot **M** vom hl. Christophorus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 741)
 oder
 weiß **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10 bzw. Handreichung [2010] 23 bzw. [42020] 29 bzw. MB kl [2007] 1241) (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 3,17–25 (ML V 867); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

1966 *Horlacher Martin 09-48, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*

1971 *Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr: i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

25 Di HL. JAKOBUS, Apostel

- F** **StG** vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 432 oder 443); Ev: Mt 20,20–28 (ML V 743)

1959 *Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr: i. R. (Heinsberg), i. R. Gangel*

1981 Wellner Franz 07-35, Pfr: Mönchengladbach-Günhoven

2008 Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr: Aldenhoven-Schleiden

26 Mi Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

G StG vom G (eig. Ld und Vp)
 weiß **M** von den hll. Joachim und Anna
 L: oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1.10–15 oder
 Spr 31,10–13.19–20.30–31; Ev: Mt 13,16–17 (ML V
 746)

1936 Böckling Wilhelm 78-03, Pfr: Düren, St. Joachim

1944 Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in
 Russland

1972 Dohmen Lambert 01-26, Pfr: Erkelenz-Granterath

27 Do der 16. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20; Ev: Mt 13,10–17 (ML V
 451)

1947 Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob

1980 Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i.
 R. Mönchengladbach

1987 Haerten Wilhelm 01-24, Dr: phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aa-
 chen)

1995 Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius)

2008 Gasper Heinrich 31-61, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St.
 Anna

28 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 20,1–17; Ev: Mt 13,18–23 (ML V 455)

- 1957 *Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand*
 1970 *Kaufhold Heinrich 92-18, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen*
 1971 *Strang August 10-38, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1978 *Lücker Jakob 99-24, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg*
 1978 *Rosenbaum Bernhard 01-24, Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Losheim), i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier*
 1987 *Marx Peter 11-38, StDir i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*
 2018 *Kemmerling Dieter 41-76, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Süd)*

29 Sa Hl. Marta, Maria und Lazarus

G StG vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus

L: Ex 24,3–8 (ML V 455) oder aus den AuswL, z. B. 1 Joh 4,7–16; Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML V 749)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1932 *Pohen Peter 00-24, Kpl. Krefeld-Fischeln*

1951 *Brenger Wilhelm 89-12, Pfr. Inden-Altendorf*

1966 *Feldhaus Friedrich 99-25, Pfr. Mechernich-Floisdorf*

1975 *Baeumker Franz 84-08, Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*

1979 *Hespers Wilhelm 12-39, Religionsl. i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Hausgeistl. Roßbach, Diöz. Trier; Altenheim, Religionsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule*

1988 *Köttgen Heinrich 11-35, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna)*

1991 *Rath P. Heinrich CSSp 07-35, Hausgeistl. Eschweiler, Altenkrankenheim*

30 So + 17 SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: 1 Kön 3,5.7–12; APs: Ps 119, 57 u. 72.76–77.127–
 128.129–130 (R: 97a; GL 312,7); L 2: Röm 8,28–30;
 Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46) (ML A/I 299)

- 1938 *Schmalen Simon 66-91, Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Michael*
 1954 *Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)*
 1975 *Reichardt Ernst 94-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln*
 1984 *Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr. i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius*
 1985 *Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe*

31 Mo **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer

weiß G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
M vom hl. Ignatius
 L: Ex 32,15–24.30–34; Ev: Mt 13,31–35 (ML V 464)
 oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev:
 Lk 14,25–33 (ML V 755)

- 1934 *Spoelgen Julius 79-01, Pfr. Aachen, St. Marien*
 1944 *Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelst-Hastenrath*
 1952 *Altstadt Heinrich 86-12, Pfr. Schleiden-Gemünd*
 1954 *Rohbeck Walter 00-25, Pfr. Heinsberg-Uetterath*
 1956 *Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

1 Di Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kirchenl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28; Ev: Mt 13,36–43 (ML V 469) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,1–4; Ev: Mt 5,1–319 (ML V 758)

- 1976 *Biermanns Arnold 06-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand*
- 1976 *Stoetz Friedrich 13-50, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/ Niederlande*
- 1984 *Pohlen Friedrich 05-32, Pfr: i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester*
- 1994 *Senftle P. Alexander OFM Cap 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erfstadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen*
- 2000 *Stegers Joseph 12-36, Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich)*
- 2006 *Kretz Wolfgang 45-73, Dech., Pfr. Waldfeucht-Braunsrath u. -Ob-springen, Pfarradmin. Waldfeucht*
- 2011 *Niermann Ernst 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militär-generalvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn*

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener

Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 474)

oder

weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 5,1–12a (ML V 760)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. Handreichung [2010] 24 bzw. [42020] 30 bzw. MB kl [2007] 1242) (Com Seels oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,32–35 (ML VI 871); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

- 1945 *Welters Winand 96-21, Pfr. Inden-Lucherberg*
 1964 *Reicherts Ferdinand 92-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Aachen, Alexianerkrankenhaus*
 1980 *Thoren Franz 03-29, Pfr. Gangelt-Langbroich*
 1985 *Dentel Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Subs. Baesweiler*
 1996 *Wempe P. Johannes OFM 18-45, Subs. Region Eifel*
 1999 *Kleineidam Engelbert 19-86, Prof., Pfr., Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte*

3 Do der 17. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 40,16–21.34–38; Ev: Mt 13,47–52 (ML V 478)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Mose machte alles so, wie es der HERR ihm geboten hatte (Ex 40,16)“ und hat als Intention: Junge Menschen (Weltjugendtag). Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Oberreuter Jakob 72-01, Pfr. Selfkant-Hillensberg*
 1959 *Offermann Werner 04-28, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1970 *Litterscheid Ferdinand 79-08, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Josef)*
 1978 *Lampka Josef 06-32 (Oppeln), Pfr. i. R. (Nesselwitz/ Oberschlesien), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1984 *Berks Nikolaus 08-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardterbroich), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
 1994 *Birkenbeil Edward J. 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (Aachen, RWTH, Erziehungswissenschaft), i. R. Geilenkirchen-Teveren*
 2008 *Hempel Elmar 41-74, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Paul*

4 Fr Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Seels)
 L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37; Ev: Mt 13,54–58
 (ML V 482) oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 3,16–21;
 Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML V 763)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit
 und nur mit Gemeinde, MB II 1100 bzw. IP 1132; Prf
 Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–
 462

1961 *Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr. i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz. Köln), i. R. Niederzier-Lich*

1996 *Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr. i. R. (Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt)*

2003 *Giesen Johannes 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), i. R. Titz*

5 Sa der 17. Woche im Jahreskreis**g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)

1. Vp vom F Verklärung des Herrn

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17; Ev: Mt 14,1–12 (ML V 487)

oder

weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
 (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb
 21,1–5a; Ev: Lk 11,27–28 (ML V 765)

1932 *Wiertz Josef 77-05, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath)*

1943 *Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien*

1953 *Müller Theodor 82-13, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster*

1960 *Baer Wilhelm 94-24, Pfr. Grefrath-Mülhausen*

- 1989 *Busen Anton 11-38, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven*
- 1989 *Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brügggen*
- 2001 *Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer*
- 2004 *Löhner Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch*
- 2009 *Müllejeans Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995*
- 2011 *Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia*
- 2015 *Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, „St.-Franziskus-Haus“ u. Mitarbeit in der Krankenhauseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baesweiler-Setterich*

Stundengebet: LitHor IV.

6 So + VERKLÄRUNG DES HERRN

- F StG** vom F, 2. Woche, Te Deum
- weiß M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)
- L: Dan 7,9–10.13–14; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1); L 2: 2 Petr 1,16–19; Ev: Mt 17,1–9 (ML A/I 400)

- 1948 *Frey Joseph 63-89, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf*
- 1953 *Plümpe Joseph 02-28, Pfr: Blankenheim-Blankenheimerdorf*
- 1978 *PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)*
- 1986 *Wiethege Friedrich 12-37, Pfr: i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid*
- 2016 *Kaiser Stefan 62-88, Pfr: a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)*

Lesungen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g** **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg MB II 120 bzw. II²118; Sg MB II 215 bzw. II²213
L: Num 11,4b–15; Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36 (ML VI 3)

oder

rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 505)

oder

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 2,7–11; Ev: Lk 12,32–34 (ML VI 507)*1965 Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetal-Hinsbeck, Altenheim Schloss Krickenbeck**1991 Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr: i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Nettetal-Hinsbeck**1991 Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn**2003 Braun Franz-Josef 62-89, Pfr: Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialdenhoven***8 Di HL. Dominikus, Priester, Ordensgründer****G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Dominikus (Com Seels oder Ordensl)
L: Num 12,1–13; Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14 (ML VI 10) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 509)*1948 Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr: Meerbusch-Lank**1964 Wassenberg Theodor 00-23, Pfr: Aldenhoven-Freialdenhoven**1979 Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Akademie*

- 1999 *Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Empfängnis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), Krankenhauspfr. i. R. (Mechernich, Kreiskrankenhaus), i. R. Subs. Dek. Mechernich*
- 2010 *Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg*
- 2014 *Schuck Hans Josef 29-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*

- 9 Mi HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas**
- F StG** vom F (Ergänzungsheft [1995] 19 bzw. StB III [2010] 1368, Com Märt [StB III 1110] oder Ordensl [StB III 1245]), Te Deum
- rot **M** vom F (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. Handreichung [2010] 25 bzw. [42020] 31 bzw. MB kl [2007] 1243) (Com Märt oder Ordensl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (ML VI [2009] Anhang V 905 oder ML IV 133); APs: Ps 18,2-3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19-24 (ML VI [2009] Anhang V 907 oder vgl. ML IV 163)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II.

sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

1989 *Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)*

10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
F StG vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Märt, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10; APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 512)

1936 *Struff Matthias 78-03, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld*

1941 *Ossemann Josef 82-07, Pfr: Langerwehe-Dhorn*

1945 *Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetel-Lobberich*

1945 *Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*

1960 *Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Rheinbach, EDiöz. Köln), i. R. Inden*

1967 *Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln, Heilstätte), i. R. Stolberg*

1976 *Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr: i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich*

1998 *Jansen Franz 11-39, Pfr: i. R. (Monschau-Konzen)*

2008 *Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler Missionare*

11 Fr HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin
G StG vom G
 weiß **M** von der hl. Klara (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: Dtn 4,32–40; Ev: Mt 16,24–28 (ML VI 27) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 514)

1931 *Schmitz Conrad 73-96, Pfr: Titz-Bettenhoven*

- 1951 *Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr. Krefeld-Hüls*
 1970 *Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr. i. R. (Leverkusen-Rheindorf, EDiöz. Köln), i. R. Mechernich-Strempt*
 2006 *van Wiggeren P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*

12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf den 12. Aug.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: *Notitiae* 38 [2002] 313f.)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g (StB I 824 bzw. StB III [2010] 1369; Lektionar I/1 217)

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Dtn 6,4–13; Ev: Mt 17,14–20 (ML VI 32)

oder

weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 745 oder MB kl [2007] 745) (Com Ordens)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859); Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1942 *Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr. Würselen-Bardenberg*

1950 *Hannot Karl 67-91, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Bettrath)*

2003 *Düppengiesser Josef 33-63, Pfr. Mönchengladbach-Venn*

13 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in diesem Jahr.

grün **StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: 1 Kön 19,9a.11b–13; APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL 623,2); L 2: Röm 9,1–5; Ev: Mt 14,22–33 (ML A/I 306)

- 1960 *Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath*
- 1963 *Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach*
- 1966 *Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr. i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)*
- 1981 *Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber*
- 1992 *Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)*
- 1997 *Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankehäuser i. R. (Reg. Krefeld)*
- 1997 *Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst*
- 2001 *Sobieszczyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vusse-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
- 2011 *Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr. i. R. (Eschweiler; Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn*

14 Mo Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

StG vom G
 1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 13 bzw. Handreichung [2010] 27 bzw. [42020] 33)
 L: Dtn 10,12–22; Ev: Mt 17,22–27 (ML VI 37) oder aus

den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 519)

weiß

M von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML A/I 404 oder ML VI 522)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1951 *Strang Heinrich 93-22, Pfr. Tönisvorst-Vorst*
2011 *Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein. Landeslinik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskuskloster Lindenplatz*
2020 *Lossen Eckhard 39-65, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996*

15 Di MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
H PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE

StG vom H, Te Deum

weiß

M am Tag: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML A/I 406 oder ML VI 524)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

- 1936 *Burchard Karl 71-96, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich*

- 1940 *Ohlenforst Michael 84-09, Pfr: Geilenkirchen-Immendorf*
 1946 *Bechte Karl 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1948 *Krötz Peter 81-05, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim)*
 1973 *Borkott Wilhelm 02-27, Pfr: i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen*
 1988 *Enger Otto 29-56, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 2003 *Lintzen Anton 25-54, Pfr: i. R. (Erkelenz-Golkraht), Krankenhauses. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)*

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Stephan, König von Ungarn**

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Dtn 34,1–12; Ev: Mt 18,15–20 (ML VI 46)

oder

weiß **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Dtn 6,3–9; Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23) (ML VI 528)

- 1951 *Gelsam Friedrich 81-05, GR, Dech., Pfr: Erkelenz-Holzweiler*
 1963 *Forsbach Wilhelm 99-23, Pfr: Geilenkirchen-Hünshoven*
 1978 *Prinz Heinrich 08-36, Pfr: i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Wirselen-Broichweiden*
 1979 *Schneider Joseph 04-32 (Köln), Dir: i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hostert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz. Köln, Herz-Jesu-Kloster*
 1985 *Roderburg Johannes 11-46, Pfr: i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R. Düren*
 2019 *Heinrichs Josef 26-52, Pfr: i. R. (Brüggen-Born), i. R. Wassenberg, St. Georg*

17 Do der 19. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103;
 Sg 525,1
 L: Jos 3,7–10a.11.13–17; Ev: Mt 18,21 – 19,1 (ML VI 52)

- 1934 *Schürgers Heinrich 50-74, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*
- 1961 *Mennicken-Holley Ludwig 84-09, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim)*
- 1987 *Jammers Joseph CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri*
- 1994 *Vellmanns Johannes 07-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls*
- 1997 *Froitzheim Erich 12-38, Pfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid*
- 2001 *Kahlert Josef 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich*
- 2010 *Krewinkel Hans Rolf 46-74, Pfr. Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003*

18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg MB II 119 bzw. II² 118
L: Jos 24,1–13; Ev: Mt 19,3–12 (ML VI 58)

1981 *Dapper Heinrich 16-40, Pfr. Viersen-Süchteln*

1996 *Hoff Helmut 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels. für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, Generalvikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau*

19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
L: Jos 24,14–29; Ev: Mt 19,13–15 (ML VI 65)

oder

- weiß **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 533)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

1948 *Schüller Wilhelm 84-08, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler*

1952 *Täpper Friedrich 86-12, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz. Köln*

1958 *Bommes Heinrich 79-03, Msgr., GR, Registraturdir. i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

1987 *Dargel Josef 05-30, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winterberg-Züschen, EDiöz. Paderborn*

2003 *Doerges Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

20 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
L 1: Jes 56,1.6–7; APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1); L 2: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28 (ML A/I 310)

1943 *Schmitz Peter 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland*

1948 *Schäfer Franz 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster*

1962 *Linden Laurenz 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv*

1964 *Helling Wilhelm 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud*

1973 *Demont P. Theodor SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen*

1975 *Eilers P. Erwin OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf*

1990 *Koch Arthur 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach*

21 Mo Hl. Pius X., Papst

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)

L: Ri 2,11–19; Ev: Mt 19,16–22 (ML VI 71) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 537)

- 1956 *Heuel Theodor 83-08, Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg*
 1959 *Freischheim Bernhard 87-14, Pfr. Düren-Birkendorf*
 1989 *Reuter Matthias 14-47, Pfr: i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen*
 1994 *Nauen Matthias 13-42, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen*
 1995 *Frohn Bruno 31-59, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu*

22 Di Maria Königin

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave, Regina Caelorum* (GL 666,2) - „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a; Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 76) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 9,1–6; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 540)

- 1940 *Bertram Heinrich 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspfr. Insterburg/ Ostpreußen*
 1967 *Stegerhütte Johannes 85-13, Msgr., Pfr: i. R. (Baesweiler)*
 1988 *Grundmann Wilhelm 01-34, Pfr: i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster*
 2001 *Leisse Guido 41-75, Dech., Pfr: Mönchengladbach, St. Elisabeth*

23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg MB II 218

bzw. II² 216; Sg 525,1

L: Ri 9,6–15; Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 82)

oder

weiß

M v on der hl. Rosa (Com Jungfr oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 543)

1933 *Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar, Liturgik u. Rubrizistik*

2001 *Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)*

2006 *Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch*

2020 *Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/ Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen*

24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Offb 21,9b–14; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 51,1); Ev: Joh 1,45–51 (ML VI 545)

1936 *Schaeben Gottfried 73-98, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina)*

1957 *Geimer Robert 80-08, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln*

1965 *Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)*

1986 *BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.*

1987 *Mießen Heinrich 07-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen*

25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

g HL. Ludwig, König von Frankreich

g HL. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 348,2; Sg 234
L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 94)
- oder
- weiß **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 548)
- oder
- weiß **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 551)

- 1939 *Leonards Ludwig 68-93, Pfr: Eschweiler, St. Peter u. Paul*
1944 *Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen*
1956 *Thelen Bruno 86-14, Pfr: Linnich-Gereonsweiler*
1957 *Fischer Friedrich 78-02, Pfr: i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*
1965 *Bremmer Josef 09-42, Pfr: Inden-Lucherberg*
1975 *Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr: i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus*
1987 *Weyland Reinhard 09-37, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen*
1993 *Schwelm Otto 12-40, Pfr: i. R. (Erkelenz-Kückhoven)*
2006 *Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf*

26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 527,9
L: Rut 2,1–3.8-11; 4,13–17; Ev: Mt 23,1–12 (ML VI 100)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1936 Schmitz Josef 65-93, Pfr: i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)
 1937 Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr: Viersen, St. Remigius
 1974 Hünermann Joseph 04-34, Dr: theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)
 1975 Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr: i. R. Aachen
 1988 Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen
 1990 Hölter Johannes 31-62, Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.

Stundengebet: Lektionar I/7.

27 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
 L 1: Jes 22,19–23; APs: Ps 138,12b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444); L 2: Röm 11,33–35; Ev: Mt 16,13–20 (ML A/I 313)

- 1933 Wehn Wilhelm 78-04, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina
 1941 Busch Hubert 72-96, Dr: theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)
 1944 Esser Peter 68-92, Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-Bockum
 1955 Willems Nikolaus 76-02, Pfr: i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim
 1958 Pagés Hermann Josef 78-02, Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.)
 1968 Kanters Johannes 03-34 (Ermland), Religionsl. i. R. (Mülhausen-Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Krefeld-Traar
 1989 Jankowski Karl 10-37 (Breslau), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u. Schosnitz/ Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna
 1989 Repenn P. Johannes SCJ 13-40, Anstaltspfr: u. Subs. Meerbusch-Lank
 1999 Peschel Rudolf 17-53, Pfr: i. R. (Mechernich)

28 Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom hl. Augustinus
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10; Ev: Mt 23,13–22 (ML VI 105)
 oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 4,7–16; Ev: Mt
 23,8–12 (ML VI 558)

- 1933 *von der Fuhr Wilhelm 62-93, Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Lehrerseminar)*
 1966 *Rosenstein Josef 16-41, Pfr: Schwalmtal-Amern, St. Georg*
 1968 *Moortz Heinrich 92-26, EDech., Pfr: i. R. (Niederkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
 1976 *Ramakers P. Hubert CSsR 13-37, Subs. Mechernich*
 1986 *Freistedt Heinrich 03-29 (Köln), Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen*
 1987 *Vanwersch Anton 10-39, Pfr: i. R. (Inden-Lamersdorf)*
 2006 *Bertsch P. Ludwig SJ 29-56, Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln*

29 Di Enthauptung Johannes' des Täuflers

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
rot M von der Enthauptung Johannes' des Täuflers, eig. Prf
 L: 1 Thess 2,1–8 (ML VI 109) oder aus den AuswL, z.
 B. L: Jer 1,4.17–19; Ev: Mk 6,17–29 (ML VI 560)

- 1943 *Render Franz 66-92, Pfr: i. R. (Aachen-Orsbach)*
 1945 *Bauer Leo 93-23, Pfr: i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg*
 1958 *Neuenhofen P. Jakob SVD 70-96, Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst*
 1969 *Baurmann Johannes 07-36, Pfr: Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu*
 1988 *Schauf Heribert 10-35, Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)*
 1990 *Leuchter Hubert 09-36, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
 2013 *Bruchhausen Robert 35-73, Pfr: i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord*

2021 *Nau Helmut 43-84, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst) i. R. Grefrath*

30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: 1 Thess 2,9–13; Ev: Mt 23,27–32 (ML VI 113)

1978 *Regul Franz 03-51, Pfr. Linnich-Boslar*

1980 *de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem*

31 Do der 21. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 4 bzw. II² 2; Gg 351,11; Sg MB II 34 bzw. II² 32
L: 1 Thess 3,7–13; Ev: Mt 24,42–51 (ML VI 117)

oder

rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML VI 563)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube (1 Joh 5,1)“ und hat als Intention: Säkularinstitute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1989 Göhn Edmund 06-39, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs. Heinsberg-Straeten
- 2002 Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)
- 2006 Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen, Kirchenzeitung)
- 2007 Keil Johannes 29-53, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Hausgeistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind
- 2008 Beimdieke Karl 10-46, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handelskammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis
- 2015 Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen noch als unwichtig betrachtet werden.

1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 18 bzw. II² 16; Gg MB II 18 bzw. II² 16; Sg MB II 18 bzw. II² 16
L: 1 Thess 4,1–8; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 121)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462
- oder
- grün **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: z. B. Messe um Segen für die Arbeit MB II 1062 bzw. II² 1089; HG IV
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232); Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1935 Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul

1954 Bolten Hubert 86-10, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath

1955 Meyer Wilhelm 81-06, Pfr. Kreuzau-Untermaubach

- 1962 *Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
 2008 *Bahnschule Heribert 27-53, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)*
 2016 *Pletz Siegfried 35-62, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,1; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062

L: 1 Thess 4,9–11; Ev: Mt 25,14–30 (ML VI 126)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1956 *Harff Johannes 81-05, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf)*

1956 *Heinz Josef 86-23, Pfr. Krefeld-Traar*

1966 *Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim*

1967 *Schneider Josef 88-14, Pfr. Aachen, St. Peter*

1984 *Adams Joseph 03-27, Pfr. Erkelenz-Holzweiler*

1985 *Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Burgrieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart*

1998 *Langen Josef 28-53, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall*

2017 *Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)*

3 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor der Großen entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
 L 1: Jer 20,7–9; APs: Ps 63,2,3–4,5–6,8–9 (R: vgl. 2;

GL 420); L 2: Röm 12,1–2; Ev: Mt 16,21–27 (ML A/I 316)

- 1970 *Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Krankenhaus*
 1983 *Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Maria-Lenssen-Berufssch.*
 1983 *Spülbeck Eduard 07-34, Pfr. Korschenbroich-Herrenshoff*
 2011 *Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost*

4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62,1 bzw. II² 60,1; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: 1 Thess 4,13–18; Ev: Lk 4,16–30 (ML VI 131)

- 1943 *Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach*
 1947 *Aretz Johann Josef 76-03, Pfr. Erkelenz-Borschemich*
 1952 *Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1989 *Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Hausgeistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel*
 1990 *Küppers Joseph 09-35, Pfr. i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken*
 1993 *Wolf Johannes 04-32, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 1997 *Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Oberkrüchten*
 2000 *Gerards Peter 28-57, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen*

5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau (DK)
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 49; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 146 bzw. II² 144; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 219 bzw. II² 218

L: 1 Thess 5,1–6.9–11; Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 135)
 oder
 weiß **M** von der sel. Maria (MB Aachen 17; Com Jungfr oder
 Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg
 16,11–15; Ev: Lk 8,1–3 (ML Aachen 7)

- 1982 *Lenzen Ludwig 07-71, Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)*
 1999 *Heinen Paul Heinz 33-61, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius*
 2002 *Pütz Heinrich 15-47, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen*

6 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: Kol 1,1–8; Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 139)

- 1948 *Paas Robert 63-88, Pfr: i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln*
 1970 *Müssener Hermann 86-10, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967*
 1994 *Ostermann P. Rudolf SJ 25-56, Aachen, Diöz. Männerseels.*
 1997 *Gilb P. Friedrich CSSp 11-38, StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)*
 2009 *Pesch Heinrich 29-56, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Ratheim), Krankenhausseels. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), Subs. i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef*

7 Do der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II
 1039 bzw. II² 1061; Sg 1040 bzw. II² 1062
 L: Kol 1,9–14; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 144)

- 1941 *Czerwonka Anton 68-10, Pfr: Geilenkirchen-Süggerath*
 1955 *Ponten Josef 12-39, Kpl. Düren-Lendersdorf*

- 1956 Krause Paul 04-32, Pfr: Inden-Lamersdorf
 1988 Josch Hermann Josef 08-35 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Groß-Schimmendorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen
 1990 Schaper P. Joseph CSsR 15-40, Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), i. R. Pfarradmin. Nörvenich-Rath
 2009 Lennartz Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Verw. i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Exarch der Melkitischen Kirche
 2012 Schmitz Theodor 30-60, Pfr: i. R. (Würselen-Linden), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift

8 Fr MARIÄ GEBURT

- F StG** vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30; APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2); Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23) (ML VI 568)

- 1938 Nießen Johannes 69-95, Dr. theol., Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Aachen
 1942 Pauen Karl Josef 62-88, GR, EDech., Pfr: Heinsberg-Waldenrath
 1961 Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Krankenhaus
 1970 Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg
 1986 Mertens Wilhelm 09-35, Pfr: i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl. Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift

9 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Petrus Claver, Priester**
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g (Com Seels)
 1. Vp vom Sonntag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg 100 bzw. II² 98
 L: Kol 1,21–23; Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 152)

oder
 weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 14 bzw. Handreichung [2010] 30 bzw. [2020] 36 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML VI [2009] Anhang V 908) L: Jes 58,6–11 (ML VI 548); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1940 *Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr: i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

1967 *Forst Gerhard 81-07, Pfr: Nörvenich-Binsfeld*

1978 *Weterman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg*

10 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Ez 33,7–9; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 13,8–10; Ev: Mt 18,15–20 (ML A/I 319)

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1948 Schmelzer Matthias 86-13, Pfr. Nettetal-Lobberich
 1955 Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen-Hahn)
 1959 Franzen Heinrich 82-07, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim)
 1970 Schmitt Joseph 80-08, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schauaufenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen
 1970 Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath
 1971 Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspf. Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule
 1991 Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schauaufenberg), i. R. Aachen-Brand

11 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maternus, Bischof (DK)**

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: Kol 1,24 – 2,3; Ev: Lk 6,6–11 (ML VI 156)

oder

weiß **M** vom hl. Maternus (MB Aachen 17; Com Bi; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 16,15–20 (ML Aachen 41)

- 1990 Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr. i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren
 1998 Janßen Franz 07-34, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen

12 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**

StG vom Tag oder vom g (StB III² [2010] 890)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 349,6; Sg 527,7
 L: Kol 2,6–15; Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 160)

oder

weiß **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 15 bzw. Handreichung [2010] 31 bzw. [2020] 37) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Gal 4,4–7 (ML VI 807) oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807);
 Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

- 1963 *Lüpschen Heinrich 98-25, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier, St.-Josefs-Krankenhaus*
 1981 *Drerup P. Leonhard OFM Cap 09-37, Kpl. Krefeld-Inrath*
 1982 *Schmitz Johannes Heinrich 06-36, Pfr. Langerwehe-Dhorn*
 1984 *Struth Carl 12-39, Pfr. Selkant-Havert*
 1988 *Schirbach Leo 28-53, Pfr. Aachen, St. Jakob*
 1995 *Pelzer Joseph 11-36, Pfr. i. R. (Krefeld-Stratum)*
 2000 *Papez Milan 27-57, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarr-admin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim*

13 Mi Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Kol 3,1–11; Ev: Lk 6,20–26 (ML VI 165) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML VI 576)

- 1955 *Seitz Bernhard 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath*
 1962 *Lennards Peter 81-06, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt*

- 1972 *Groutars Walter 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauen-
schule*
1975 *Falter P. Christian MSF 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum*

14 Do KREUZERHÖHUNG

- F StG** vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher
Schlussegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11; APs: Ps 78,1–2.34–
35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517); Ev: Joh 3,13–
17 (ML A/I 411 oder ML VI 580)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespen-
det; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Mess-
feier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

- 1930 *Frank Roland 52-75, Pfr. i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal*
1930 *Hecker Paul 80-04, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln,
Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz*
1957 *Timmerman Viktor 66-94, Pfr. i. R. (Niederzier-Ellen)*
1959 *Kanders Gisbert 76-01, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i.
R. Viersen-Süchteln*
1976 *Cleven Wilhelm 99-25, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz
Jesus), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus*
1982 *Kabzinski Jan 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftragt. i. R.
(Lodz, Priesterseminar, Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchen-
gladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz*
1986 *Scheidt Heinrich 11-36, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich)*
1989 *Heitzer Adolf 10-35, Dr. theol., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd)*
1993 *Janßen Ewald CO 24-54, Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad*

15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
weiß M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig. Prf
L: 1 Tim 1,1–2.12–14 (ML VI 175) oder aus den
AuswL, z. B. Hebr 5,7–9, Sequenz *Stabat mater* –
„Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532); Ev:
Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35 (ML VI 583)

- 1936 *Schleiß Wilhelm 84-10, Pfr. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
 1953 *Gripekoven Jakob 68-97, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Wegberg*
 1975 *Goertz Heinrich 00-25 (Münster), Apost. Protonotar, Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*
 1991 *Hauser Peter 10-39, Pfr. i. R. (Merzenich-Golzheim)*
 2005 *Graßhoff Herbert 35-63, Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-Oedt*

16 Sa Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

rot **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)
 L: 1 Tim 1,15–17; Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 179) oder
 aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Joh
 17,6a.11b–19 (ML VI 588)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit
 und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
 777 bzw. 800–815

- 1934 *Wiemers Rudolf 84-11, Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*
 1951 *Scheuffgen Nikolaus 96-21, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*
 1963 *Probst Max 83-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Dottendorf, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1969 *Lukas Peter 03-39, Pfr. i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd*
 1974 *Retz Josef 13-39, Pfr. Düren, St. Bonifatius*
 1990 *Hüppgens Peter 10-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom armen Kinde Jesus*

Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche in Kolumbien**. In den Tagen 17.-24. September sollte das Anliegen in den Fürbitten berücksichtigt

werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705, das Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703 und das kolumbianische Lied GL 818.

Weitere Informationen unter: www.kolumbienpartnerschaft.de.

17 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Sir 27,30 – 28,7; APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13
(R: vgl. 8; GL 657,3); L 2: Röm 14,7–9; Ev: Mt 18,21–35 (ML A/I 322)

Heute ist die **Kollekte für die Pfarr-Caritas**.

18 Mo der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maasstricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg MB II 134 bzw. II² 132; Sg MB II 214 bzw. II² 212
L: 1 Tim 2,1–8; Ev: Lk 7,1–10 (ML VI 183)

oder

rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Glb oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 597)

1962 *Wilbert Hubert 84-11, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Würselen*

1971 *Stoffels Hubert 23-52, Pfr. Kreuzau-Untermaubach*

1985 *Duszczynski Edgar 03-26 (Kulm), Pfr. i. R. (Legbad/ Westpreußen), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-Holt*

1994 *Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS 19-50, Pfarradmin. Übach-Palenberg-Frelenberg*

- 2013 *Lennarz Wilhelm 51-76, Krankenhauspfr. Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter; u. Düren-Arnoldswweiler*
- 2019 *Frohn Joseph Walter 36-72, Pfr. i. R. (Grefrath-Mülhausen), Hausgeistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen*

19 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 228 bzw. II² 227; Gg MB II 224 bzw. II² 223; Sg 528,11

L: 1 Tim 3,1–13; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 188)

oder

rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Märtt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 10,32–36; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 600)

1939 *Thomas Rudolf 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nörvenich-Poll*

1948 *Engstenberg Wilhelm 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Bergisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln*

1963 *Felten Franz 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift*

1978 *Wirtz Robert 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Oden-dorf, EDiöz. Köln*

1992 *Zenses Ernst 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen, St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach*

20 Mi **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und **hl. Paul Chong Ha-sang und Gefährten**, Märtyrer

G **StG** vom G (Com Mär, StG III² 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft [1995] 5)

rot **M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 16 bzw. Handreichung [2010] 33 bzw. [2020] 39 bzw. Tg MB II² 782 bzw. MB Ergänzungsheft 1 [1995] 11) (Com Mär)

L: 1 Tim 3,14–16; Ev: Lk 7,31–35 (ML VI 192) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672); Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

1934 *Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr: Titz-Hasselsweiler*

1944 *Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland*

1947 *Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen)*

1995 *Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifall, Kloster Maria Regina*

21 Do HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 9,9–13 (ML VI 602)

1955 *Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1929-1939*

1959 *Girretz Johannes 85-12, Pfr: Kall-Keldenich*

1980 *Masch Bruno 06-32, Dr: phil., Pfr: i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen*

2011 *Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauenseels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder*

2017 *Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg*

- 22 Fr** **der 24. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 169 bzw. II² 167; Gg MB II 169 bzw. II² 167; Sg MB II 171 bzw. II² 169
 L: 1 Tim 6,3b–12; Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 202)
 oder
 rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 605)
- 1932 *Will Heinrich 76-02, Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno), i. R. Aachen-Lichtenbusch*
 1957 *Winkler P. Floribert SDS 88-16, Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1966 *Borgmann Josef 10-35, Pfr. Alsdorf-Busch*
 1968 *Heßler Wilhelm 98-23, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Viersen*
 1975 *Kliewer Wilhelm 08-36, Pfr. Hellenthal-Reifferscheid*
 1976 *Offergeld Anton 90-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Eschweiler*
 1988 *Braun Johannes 10-40, OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen), i. R. Mönchengladbach*
 1996 *Thomik Josef 28-54, Pfr. i. R. (Linnich), Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Linnich*
 2001 *Ruijling P. Wienand SMA 26-53, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Misiehuis*
 2003 *Kaiser Helmut 14-39, OStR i. R. (Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Jülich*
 2014 *Adams Karl August 36-61, Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)*
- 23 Sa** **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester
G **StG** vom G (StB III² [2010] 1371) (Com Ht)
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 17 bzw. Handreichung [2010] 35 bzw. [⁴2020] 41 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)

L: 1 Tim 6,13–16; Ev: Lk 8,4–15 (ML VI 206) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20 (ML VI 865); Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1930 *Tillmanns Wilhelm 67-94, Dech., Pfr. Alsdorf-Mariadorf*

1934 *Bellen Joseph 65-91, GR, Pfr. Grefrath-Oedt*

1944 *Pelzer Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), gest. bei Fliegerangriff auf Neuss*

2001 *Lennertz P. Josef SMA 17-45, Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*

2002 *Rütten Franz Wilhelm 08-40, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Kelmis-Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien*

24 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Rupert und Virgil (RK) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L 1: Jes 55,6–9; APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a; GL 76,1); L 2: Phil 1,20ad–24.27a; Ev: Mt 20,1–16a (ML A/I 326)

Heute ist der **Welttag des Migranten und Flüchtlings**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1941 Mühlens Johannes 90-23, Dr. rer. pol., Pfr. Titz-Müntz
 1943 Kohlschein Karl 88-17, Pfr. Hückelhoven-Doveren
 1950 Wichelmann Theodor 78-05, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen
 1974 Müllejans Heinrich 12-40, Anstaltspf. Mechernich, Kreiskrankenhaus
 1989 van Maastrigt P. Theodorus CSSp 17-41, Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)
 1997 Dossing Gottfried 06-34, Dr. h. c. mult., Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)
 2007 Hübner Johannes 16-50, Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspf. i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)
 2016 Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Münterziefel, EDiöz. Köln

25 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 62 bzw. II² 60; Gg 350,7; Sg MB II 53 bzw. II² 51
 L: Esra 1,1–6; Ev: Lk 8,16–18 (ML VI 211)
 oder
weiß M vom hl. Niklaus, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 14,17–19; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 610)
- 1943 Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
 1955 Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gresse-nich)
 1972 Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem
 1985 Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs. Aachen, Herz Jesu
 1998 Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal
 2012 Müller Heinrich 35-67, Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier

26 Di **der 25. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg MB II 125 bzw. II² 123;
Sg MB II 219 bzw. II² 218

L: Esra 6,7–8.12b.14–20; Ev: Lk 8,19–21 (ML VI 215)

oder

rot **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Märt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish
3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 612)*1950 Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus**1956 Linnartz Paul 73-97, Pfr: i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R. (Brasilien), i. R. Kall**1968 Schmitz Heinrich 02-27, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels. i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen**1970 Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich**1972 Plum Georg 96-22, Pfr: Brüggen-Bracht**1985 Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler, Kloster***27 Mi** **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer**G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)weiß **M** vom hl. VinzenzL: Esra 9,5–9; Ev: Lk 9,1–6 (ML VI 219) oder aus den
AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 9,35–38 (ML
VI 615)*1966 Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt**1974 Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef**1981 Michiels Johannes 07-39, Pfr: Titz-Müntz***28 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)**g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

- g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III [2007] 1372 bzw. Ergänzungsheft [1995] 9)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 57,2 bzw. II² 55,2; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 526,5
 L: Hag 1,1–8; Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 223)
- oder
- weiß **M** von der hl. Lioba (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1; Ev: Joh 15,5.8–12 (ML VI 617)
- oder
- rot **M** vom hl. Wenzel (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,34–39 (ML VI 620)
- oder
- rot **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 18 bzw. Handreichung [2010] 36 bzw. [42020] 42 bzw. MB kl [2007] 1245) (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Offb 7,9–17 (ML VI 823); Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

- 1950 *Lemke Joseph 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld*
 1952 *Hoffmans Wilhelm 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
 1978 *PAPST JOHANNES PAUL I. 12-35-78 (Albino Luciani)*
 1982 *Heyers Josef 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Gevelsdorf*
 1990 *Kaussens Joseph 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)*
 1995 *Krolage P. Hermann-Josef SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier*

29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

- F StG** vom F, Te Deum
weiß M vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlussegen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1 oder 664,5);
 Ev: Joh 1,47–51 (ML VI 622)

- 1947 *Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln*
 1949 *Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken*
 1950 *Pörting Ludger 67-95, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
 1985 *Schmitz Ludwig 04-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Laffeld)*
 1998 *Stegmann Ernst 10-34, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

30 Sa HL. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

- G StG** vom G
 1. Vp vom Sonntag
weiß M vom hl. Hieronymus
 L: Sach 2,5–9; Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 232) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 625)
 oder
weiß M vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit

und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

- 1940 *Hack Karl 74-99, Dech., Pfr. Willich-Anrath*
1950 *Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä
Rosenkranz*
1959 *Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven*
1967 *Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr. Wegberg-Dalheim-Röd-
gen, n. r. Domkap.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für die Kirche, dass die Gläubigen auf allen Ebenen einen Lebensstil führen, der vom Hören und vom Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist an alle Orte und in alle Lebensbereiche der Menschen führen lässt.

1 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 18,25–28; APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 6ab; GL 623,2); L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5); Ev: Mt 21,28–32 (ML A/I 330)

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

grün/
weiß **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II² 1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406), feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 245–252

1930 *Koerdts Karl 68-99, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln*

1976 *Junkers Matthias 15-40, Pfr. Vettweiß-Gladbach*

1995 *Rütten Heinrich 29-60, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkrath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

2 Mo Heilige Schutzengel

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
L: Sach 8,1–8 (ML VI 237) oder aus den AuswL, z. B. Ex 23,20–23a; Ev: Mt 18,1–5.10 (ML VI 630)

1934 *Küppers Heinrich 87-11, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden)*

1949 *Bremer Joseph 73-98, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie*

1972 *Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OStR Aachen, Gymn. St. Leonhard*

1973 *Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspf. Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger*

2002 *Bartz Rudolf 30-58, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln),
Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek),
i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*

2020 *Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach,
Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld*

3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 151 bzw. II² 149; Gg 348,2;
Sg 525,3
L: Sach 8,20–23; Ev: Lk 9,51–56 (ML VI 242)

oder
weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die
bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 170–
200

oder

weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 201–208

Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)
 1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)
 1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld
 1992 Vonhasselt Josef 22-54, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
 2020 Leuchter Hubert 48-77, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 2021 von den Driesch Günther 28-53, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln

4 Mi HL. Franz von Assisi, Ordensgründer
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Franz
 L: Neh 2,1–8; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 246) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,14–18; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 632)

- 1947 Wagens Leo 84-09, Anstaltspf. Krefeld, Alexianerkloster
 1961 Herkenrath Josef 86-11, Pfr. i. R. (Wegberg-Tüschenbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath
 1962 Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr. i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist
 1963 Rehmann Theodor 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen
 1968 Wulf P. Johannes SJ 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt
 1975 van Leuven P. Cornelis SMM 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen
 1985 Turocha P. Erich MSF 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath
 1986 Mordstein Georg 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg

- 2010 *Schumacher Horst Peter 35-64, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich*
- 2019 *Gruber Lambert 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen*

5 Do der 26. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**

StG vom Tag oder vom g (Com Jungfr oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1017 bzw. II² 1035; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 1020 bzw. II² 1039
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12; Ev: Lk 10,1–12 (ML VI 250)

oder

weiß **M** von der hl. Faustina (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19 (ML VI 533); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

Faustina Kowalska wurde am 25. August 1905 im polnischen Glogowiec in der Nähe von Łódź geboren und starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Sie verbrachte ihr kurzes Leben unter den Schwestern Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit und entwickelte ein intensives spirituelles Leben, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit stand, die unaufhörlich aus dem Herzen Christi strömt. So wurde Schwester Faustina zur Inspiration einer Bewegung, die sich der Verkündigung der Barmherzigkeit Gottes auf der ganzen Welt widmet. Papst Johannes Paul II. hat sie 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus hat Sr. Faustina 2020 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen (Eph 3,17)“ und hat als Intention: Ordensleute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1937 *VOGT JOSEPH 65-88-31, Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930–1937*
- 1937 *Wirtz Peter 78-05, Pfr: Nideggen-Berg*
- 1945 *Conrads Joseph 02-26, Pfr: Hellenthal*
- 1967 *Schultheis Hubert 26-53, Pfarrverw. Titz-Mündt*
- 1972 *Ehrlich Hermann 38-64, Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*
- 1999 *Optendrenk Johannes 13-40, Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kempen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof*
- 2002 *Kowalczyk Karl-Johann 32-81, Diak. i. R. (Hückelhoven-Schauferberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal*
- 2004 *Cremer Hermann-Josef 32-59, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 2011 *Zimmermann Wilhelm 27-53, StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift*

6 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,5; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129

L: Bar 1,15–22; Ev: Lk 10,13–16 (ML VI 255)

oder

weiß **M** vom hl. Bruno (Com Seels oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 634)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1985 *Klinkenberg Gerhard 12-39, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)*
 2019 *Frings Robert 27-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt*

7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- G StG** vom G (eig. Ld)
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom G, Prf Maria
 L: Bar 4,5–12.27–29; Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 259)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 638)

- 1932 *Hütter Heinrich 71-97, Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg*
 1948 *Jüsgen Michael 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem)*
 1953 *Chaudre Albert 82-06, Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat*
 1964 *Hillebrand Franz 99-26, Pfr: Geilenkirchen-Grottenrath*
 1987 *Didten Heinrich 16-40, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen*

8 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 5,1–7; APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
 (R: vgl. Jes 5,7a; GL 46,1); L 2: Phil 4,6–9; Ev: Mt 21,33–42.44.43 (ML A/I 334)

- 1963 *Künster Anton 05-36, Pfr: Niederzier-Huchem-Stammeln*
 1969 *Schlömer Karl 97-23, Pfr: i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Netetal-Lobberich*
 1994 *Lebouille P. Friedrich SMM 15-42, Pfarverw. i. R. (Heinsberg-Portsele u. -Horst)*
 2011 *Spielmann Engelbert 26-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz Jesu)*

2014 *Jansen Wilhelm 37-64, Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest*

9 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg MB II 202 bzw. II² 200; Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11; Ev: Lk 10,25–37 (ML VI 264)

oder

rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 641)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb oder Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 644)

1932 *Schütze Walter 74-04, Pfr. Jülich-Stetternich*

1954 *Grommes Joseph 04-28, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier*

1958 *PAPST PIUS XII. 76-99-39 (Eugenio Pacelli)*

1969 *Lindelauf Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf*

2001 *Wolters Heinrich 41-69, Pfr. Langerwehe-Schlich-Dhorn*

2010 *Laumen Richard 26-55, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkath), i. R. Gangelt-Breberen*

10 Di der 27. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 217 bzw. II² 215; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 219 bzw. II² 218

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 270)

1957 *Müller Paul 97-22, Dech., Pfr. Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich*

1971 *Dautzenberg Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler)*

- 1977 *Lutz Peter 02-27, Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-Dattenfeld, EDiöz. Köln*
 1985 *Schul Franz 05-38, Lic. phil., Pfr. Mönchengladbach-Hockstein*
 1992 *Kostron Johannes 12-37, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln*
 1995 *Jaeger Gottfried 10-37, Pfr. i. R. (Jülich-Stettelnich)*
 2012 *Megens P. Theodardus OCarm 26-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath*

11 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes XXIII., Papst**

StG vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11; Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 274)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung [2010] 38
 bzw. [42020] 44) (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. z. B. L: Ez
 34,11–16 (ML VI 597) oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI
 602); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Papst Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich

eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- 1948 *Fruntker Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven*
- 1968 *Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1998 *Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorff*
- 1999 *Classen Anton 26-57, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen*
- 2017 *Hahn Richard 23-51, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
- 2018 *Wulf Paul 37-63, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna*
- 2019 *Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich*

12 Do der 27. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II 215 bzw. II² 213; Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a; Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 279)

- 1937 *Krings Karl 78-03, Pfr. Herzogenrath-Berensberg*
- 1962 *Alfer Paul 85-10, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe*
- 1963 *Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
- 1964 *Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.*
- 1971 *Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
- 1989 *Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim*

13 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 234 bzw. II² 233;

Sg MB II 208,2 bzw. II² 206,2

L: Joël 1,13–15; 2,1–2; Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 283)

- 1939 *Coenen Franz 85-09, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln*
 1965 *Fothen Heinrich 87-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach*
 1968 *Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)*
 1982 *Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlenhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier, Altenheim Johanneshöhe*

14 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Joël 4,12–21; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 288)

oder

rot **M** vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 647)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1946 *Müllers Martin 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-Overhetfeld*

1949 *Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Düsseldorf-Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*

1969 *Johnen Cornelius 84-12, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Würselen-Broichweiden*

1972 *Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangel, Kloster Maria-Hilf*

1973 *Rüther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickelrath*

1991 *Kaufmann Felix 10-38, Pfr. i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Nieder-
 rau, Marienkloster*

Stundengebet: Lektionar I/8.

15 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Jes 25,6–10a; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1); L 2: Phil 4,12–14.19–20; Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10) (ML A/I 339)

1938 *Faßbender Franz 74-98, Pfr: i. R. (Tönisvorst-Vorst), i. R. Kalkar-Appeldorn, Diöz. Münster*

1968 *Franken Anton 10-37, Pfarrverw. Blankenheim-Reetz*

1973 *Kranz Eugen 06-32, Pfr: Krefeld-Fischeln, St. Clemens*

1995 *Kirschgens Karl 12-38, Pfr: i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Aachen, Lourdesheim*

1995 *Robens Christian 23-53, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler u. -Borschemich), i. R. Titz-Ameln*

2000 *Vaasen Matthias 04-30, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Nideggen*

16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)

g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

StG vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
L: Röm 1,1–7; Ev: Lk 11,29–32 (ML VI 293)

oder

weiß **M** von der hl. Hedwig, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,7b–10; Ev: Mk 10,42–45 (ML VI 652)

oder

- weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 12,1–4a; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 654)
- oder
- weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 657)
- 1961 *Lechner Josef 11-38, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*
- 1987 *JOSEPH KARDINAL HÖFFNER 06-32-62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit*
- 2021 *Schmitz Hans 56-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen, -Eschweiler, -Horst, -Oberbruch, -Porselen, -Randerath u. -Uetterath), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel*

17 Di Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
- rot **M** vom hl. Ignatius
L: Röm 1,16 –25; Ev: Lk 11,37–41(ML VI 297) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 659)
- 1980 *Aßfalg Dom Otto OCSO 15-40-67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967-1980*
- 1981 *Louven Heinrich 10-37, Pfr: i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer*
- 2009 *Moritz Anton 13-38, EDech., Pfr: i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath*
- 2021 *Wanke Otto 31-84, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch)*

18 Mi HL. LUKAS, Evangelist

- F StG** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 657,3); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 662)

1965 *Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel, Haus Bethanien*

1986 *Kann Conrad 08-34, Pfr: i. R. (Würselen-Linden)*

19 Do der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a; Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 305)

oder

rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Märt oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 28,16–20 (ML VI 664)

oder

weiß **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 667)

1949 *Giesen Peter 67-91, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*

1965 *Pinner Josef 88-13, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)*

1966 *Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966*

1979 *Nieten Paul 03-30, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Subs. Gangelt-Birgden*

1980 *Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr: i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht*

1981 *Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach*

1999 *Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr: i. R. (Linnich-Körrenzige), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*

2011 *Kicken Joseph 18-49, Pfr: i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid*

20 Fr der 28. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg 525,2

L: Röm 4,1–8; Ev: Lk 12,1–7 (ML VI 310)

oder

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 670)

*1946 Frissen Hubert 76-02, Pfr: Stolberg-Münsterbusch**1954 Berrenberg Peter 79-13, Pfr: Hückelhoven-Brachelen**1960 Errens Josef 70-95, Pfr: i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-Dhorn**1962 Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr: i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden**1965 Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetel-Leutherheide**2007 Sommer Gottfried 19-50, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)***21 Sa der 28. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6

L: Röm 4,13.16–18; Ev: Lk 12,8–12 (ML VI 314)

oder

rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt oder Jungfr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1943 Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russland
 1963 Beyers Josef 03-33, Pfr. Krefeld-Verberg
 1969 Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr. Linnich-Körrenzig
 1976 Hostenbach Martin 90-21, Pfr. i. R. (Selkant-Hillensberg), i. R. Dreumel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande
 1976 van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
 1977 Baltes Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler, St. Peter u. Paul
 1978 Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspfr. i. R. (Köln-Sülz, Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster
 1981 Joeres Herbert 45-71, Militärpfr. Faßberg, Diöz. Hildesheim
 1984 Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat
 1989 Beulen Gerhard 10-35, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Venwegen

22 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Jes 45,1.4–6; APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd
 (Kv: 7b; GL 54,1); L 2: 1 Thess 1,1–5b; Ev: Mt 22,15–21 (ML A/I 344)

oder

grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 131–144

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1955 Gaspers Heinrich 80-04, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath
 1958 Schwamborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr. Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen
 1959 Barion Wilhelm 75-05, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)

- 1981 *Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach*
 1988 *Dümmer Ewald 14-46, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf*
 1997 *Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspfr. Viersen-Dülken*

23 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 528,12
 L: Röm 4,20–25; Ev: Lk 12,13–21 (ML VI 318)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 675)

- 1933 *Husmann Josef 64-87, n. r. Domkap., Pfr. Aachen, St. Foillan*
 1944 *Rath Josef 69-94 (Paderborn), Pfr. i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld), i. R. Viersen*
 1945 *van den Broeck Leonhard 78-08, Dech., Pfr. Aachen-Laurensberg*
 1959 *Schlitter Karl 91-20, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
 1977 *Freiburg P. Anton SJ 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim*
 1977 *Frenken Gerhard 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Viersen, St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken*

24 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 3 bzw. II² 1; Gg MB II 3 bzw. II² 1; Sg MB II 4 bzw. II² 2
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21; Ev: Lk 12,35–38 (ML VI 322)

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Glb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML VI 678)

- 1945 *Cujé Heinrich 99-24, Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenelager in Böhmen*
 1971 *Charlier Peter 39-64, Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico*
 1981 *Klais Heinrich 06-32, Pfr: i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden*
 2008 *Geerlings Wilhelm 41-73, Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte*

25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
 L: Röm 6,12–18; Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 326)

- 1935 *Pütz Peter Wilhelm 79-05, Pfr: Vettweiß-Kelz*
 1942 *Boll Franz 65-91, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*
 1948 *Paffen Wilhelm 75-00, Pfr: i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar, EDiöz. Köln*
 1952 *Vasen Matthias 75-02, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*
 1955 *Sieger Peter 74-01, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Straß)*
 1955 *Wesendonck Johannes 81-07, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster*
 1967 *ter Ellen P. Bonaventura OCarm 98-25, Kpl. Schleiden-Oberhausen*
 1972 *Holzmann Joseph 11-38, Pfr: Krefeld, St. Franziskus*
 1980 *Krebs Wilhelm 01-27, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf, EDiöz. Köln*
 1981 *Euskirchen Ernst 04-29, Pfr: i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth*
 1994 *Frings Josef 08-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)*

26 Do der 29. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 100 bzw. II² 98

L: Röm 6,19–23; Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 331)

1951 *Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II² 233;
Sg MB II 200 bzw. II² 198
L: Röm 7,18–25a; Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 335)

1951 *Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hüchelhoven*

1991 *Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel), i. R. Subs. Selfkant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen*

1998 *Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen*

28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454);
Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 680)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1943 *Schroeder Peter 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1975 *Tremanns Heinrich 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Liturgik), i. R. Willich-Anrath*

1978 *Maréchal Ferdinand 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Zülpich-Geich, EDiöz. Köln*

1983 *Flossdorf Georg 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift*

1987 *Gockel Joseph 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Osnabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath*

- 1989 *Rump P. Ignatius OFM Cap 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitskloster*
 1993 *Jacobs Heinrich 12-37, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stolberg-Venwegen*
 1995 *Simon Joseph 21-44, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrverw. Baesweiler-Puffendorf*
 2017 *Bender Hans Günter 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual*

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

29 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Ex 22,20–26; APs: Ps 18,2–3. 4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2; GL 49,1); L 2: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40 (ML A/I 347)

- 1933 *Nießen Karl 83-09, Pfr: Stolberg-Venwegen*
 1938 *Mauß Matthias 91-14, Pfr: Bad Münstereifel-Nöthen*
 1958 *Etscheid Heinrich 81-10 (Hildesheim), Pfr: i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt*
 1966 *Matenaer Friedrich 89-20, EDech., Pfr: i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar, Diöz. Münster*
 1969 *Plum Martin 88-13 (Köln), Pfr: i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1981 *Dupont Johannes 09-37, Pfr: i. R. (Aachen-Haaren)*
 1981 *Förster Johannes 02-36, Pfr: i. R. (Baesweiler-Beggendorf)*
 2011 *Jorissen Hans 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)*

30 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Röm 8,12–17; Ev: Lk 13,10–17 (ML VI 344)

- 1933 *Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)*
 1937 *Klein Franz 76-03, Pfr: Hückelhoven-Baal*

- 1973 *Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar; Katechetik*
 1996 *Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)*

31 Di der 30. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 144 bzw. II² 142; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 214 bzw. II² 212
 L: Röm 8,18–25; Ev: Lk 13,18–21 (ML VI 348)

oder

weiß **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 682)

- 1936 *Steinen P. Peter SJ 70-00, Spiritual Aachen, Priesterseminar*
 1959 *Lintzen Jakob 84-09, GR, EDec., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*
 1962 *Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch*
 1972 *Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen, Maria-Hilf-Hospital*
 1993 *von Erp P. Gerlach OCarm, 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Höckels Josef, 29-57, Pfr. i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R. Subs. Reg. Krefeld*
 2007 *Renkes Erwin 40-75, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital), i. R. Grefrath-Oedt*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

1 Mi + ALLERHEILIGEN

H StG vom H, Te Deum
 2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
weiß M vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML
 A/I 414 oder ML VI 685)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

- 1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr. Merzenich*
 1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr. Aachen, St. Josef*
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*
 1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*
 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*
 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
 b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Do ALLERSEELEN

- StG** von Allerseelen (Com Verstorbene)
 Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
- violett/ **M** von Allerseelen I (nach Wahl aus den drei Formularen
 schwarz MB II 824–827 bzw. II² 826–830), Prf Verstorbene,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
 L und Ev aus den AuswL ML A/I 418–433 oder ML VI
 689–705 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa**.

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert

werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6)“ und hat als Intention: Pilger/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1941 *Brathe Wilhelm 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen*
 1955 *Better Franz 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt*
 1960 *Frings Otto 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung*
 1974 *Reiners Hubert 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern*
 1976 *Kamper Matthias 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selkant-Süsterseel)*
 1990 *Bertram P. Wilhelm OSFS 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg*
 1992 *Müller Theodor 29-56, Dech., Anstaltspf. Düren, Rhein. Landesklinik*
 1995 *Drink Lambert 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)*
 2020 *Korr Heinrich 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)*

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:

- Drießen August 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel*
Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. Titz-Rödingen
Lentz Hubert 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich
Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
Montuë Heinrich 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen
Plönnes August 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler
Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

3 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
StG vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Röm 9,1–5; Ev: Lk 14,1–6 (ML VI 360)
- oder
- weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 705)
- oder
- weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 708)
- oder
- weiß **M** vom hl. Martin (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 711)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1953 *Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetel-Schaag*

1957 *Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),
 Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg*

1962 *Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

2019 *Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn*

4 Sa **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

- G** **StG** vom G
 1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29; Ev: Lk 14,1.7–11 (ML VI 364) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 713)

oder
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1940 *Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selfkant-Havert), i. R. Düren*

1995 *Heine Alfred 31-58, Pfr. Krefeld, St. Anna*

2001 *Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*

2015 *Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle*

2021 *Engel Paul 43-71, Gymnasialpfr i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Ap-penweier-Durbach, EDiöz. Freiburg*

5 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10; APs: Ps 131,1.2–3 (Kv: GL 441); L 2: 1 Thess 2,7b–9.13; Ev: Mt 23,1–12 (ML A/I 350)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden.**

1948 *Bieger Wilhelm 70-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)*

1970 *Nosbisch Peter 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach*

2005 *Förster Martin 21-48, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen*

2006 *Großmann Wilhelm 27-60, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn*

6 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

StG vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
L: Röm 11,29–36; Ev: Lk 14,12–14 (ML VI 368)
- oder
- weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
3,8–14; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 716)
- 1955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*
- 1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Pries-
terseminar*
- 1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R.
Wegberg-Beeck*
- 1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*
- 2009 *Morskief P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg,
St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG
Wegberg), i. R. Wegberg*
- 2021 *Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Ge-
neralvikariat, Gemeindearbeit), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Cle-
mens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

7 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den
Friesen (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg 286; Sg
526,5
L: Röm 12,5–16a; Ev: Lk 14,15–24 (ML VI 371)

oder

- weiß **M** vom hl. Willibrord, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor
1,18–25; Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 718)

1931 *Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen),
i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift*

1935 *Dorn Peter 57-82, Pfr. i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-
steinstraß*

1936 *Bers Theodor 48-72, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*

1962 *Priemer Peter 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist*

1965 *Hoffmann Karl 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R.
(Eschweiler-Röthgen)*

- 1966 Reimann Alexander 93-21, Pfr. Hückelhoven-Rurich
 1969 Eich Albert 89-15, GR, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)
 1986 Schrotff Heinrich 17-46, Pfr. Hückelhoven-Doveren
 1999 Arnold P. Karl PA, 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz
 2018 Wintz Dieter 38-67, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich

8 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
 L: Röm 13,8–10; Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 376)

- 1938 Welty Franz 75-06, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1941 Brockhans Gottfried 78-04, Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde)
 1949 Knorr Wilhelm 75-02, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Venn)
 1951 Klein Joseph 86-12, Pfr. Krefeld-Stahldorf
 1951 Schmitt Heinrich 76-03, Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf)
 1967 Bauer Arnold 01-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1974 Justen Heinrich 14-39, Pfr. Mönchengladbach-Mülfort
 1984 Esser Leonhard 21-46, EDech., Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)
 2004 Reidt Heinrich 37-63, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

9 Do WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- F StG** vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17; APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); Ev: Joh 2,13–22 (ML A/I 434 oder ML VI 721)

- 1937 Koch Hermann 63-88, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
 1954 Peters Hubert 90-20, Pfr. Wassenberg-Myhl
 1959 Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr. Linnich-Körrenzig

- 1966 *Nötges Heinrich 82-05, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls*
- 1981 *Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius*
- 1985 *Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
- 2001 *Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie*
- 2019 *Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspr. i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina*

10 Fr Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)

L: Röm 15,14–21; Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 384) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 725)

- 1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*
- 1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Aphoven*
- 2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

11 Sa Hl. Martin, Bischof von Tours

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld)
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Martin

L: Röm 16,3–9.16.22–27; Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 388) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 727)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

- 1932 *Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef*
 1937 *Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*
 1938 *Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen*
 1953 *Mesker Friedrich 73-98, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler*
 1962 *Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich*
 1969 *Hebben Franz 05-31, Pfr: i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mönchengladbach*
 2007 *Lennartz Johannes 12-38, Pfr: i. R. (Viersen-Bockert)*
 2018 *Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

12 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Weish 6,12–16; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420); L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14); Ev: Mt 25,1–13 (ML A/I 354)

Heute ist der **7. Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

- 1940 *Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler*

- 1945 *Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*
 1968 *Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler*
 1986 *Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein*

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 301; Sg 527,7
 L: Weish 1,1–7; Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 393)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL ML A/I 453–471

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

- 1931 *Zaubrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*
- 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*
- 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*
- 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/ Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach*
- 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*
- 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkrath*
- 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*

14 Di der 32. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 244; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 527,7
- L: Weish 2,23 – 3,9; Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 397)

- 1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*
- 1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/ Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*
- 2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd*

15 Mi der 32. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)
- g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
- StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1079,2 bzw. II² 1109,2; Gg 349,4; Sg MB II 1080 bzw. II² 1110
- L: Weish 6,1–11; Ev: Lk 17,11–19 (ML VI 401)

- oder
weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
15,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)
- oder
weiß **M** vom hl. Leopold (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr
3,13–20; Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)
- 1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*
1976 *Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*
1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*
2008 *Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

16 Do der 32. Woche im Jahreskreis**g Hl. Margareta, Königin von Schottland**

- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 19 bzw. II² 17; Gg MB II 19
bzw. II² 17; Sg MB II 17 bzw. II² 15
L: Weish 7,22 – 8,1; Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 406)
- oder
weiß **M** von der hl. Margareta (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
58,6–11; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 739)
- Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:*
Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau
Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr: Düren, St. Anna
Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna
Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.
Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna
Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr: Düren, St. Marien
- 1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

- 1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*
 1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*
 1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gaggenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*
 2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

17 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16.11.)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 193 bzw. II² 191; Sg 239

L: Weish 13,1–9; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 410)

oder

weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall*

1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*

1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*

2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*

18 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g (Weihetag der Basiliken: eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9; Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 415)

- oder
weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31; Ev: Mt 14,22–33 (ML VI 745)
- oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermitteln hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

1960 *Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)*

1960 *Roderburg Hubert 79-07, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)*

1981 *Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr: Hückelhoven-Hilfarth*

19 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31; APs: Ps 128,1–2.3.4–

5 (Kv: vgl. 1; GL 31,1); L 2: 1 Thess 5,1–6; Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21) (ML A/I 358)

Heute ist die **Kollekte für die Diaspora.**

Heute ist der **Welttag der Armen**. Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

- 1933 Krötz Johannes 83-08, Dir. Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut
- 1938 Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr
- 1941 Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim
- 1956 Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln
- 1972 Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)
- 1981 Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Wellendorf
- 1982 Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe
- 1984 Weingartz Heinrich 06-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim
- 1988 Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim
- 1995 Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest
- 2011 Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen

20 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111;
 Sg 1081 bzw. II² 1111
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64; Ev: Lk 18,35–
 43 (ML VI 419)

- 1933 *Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
 1940 *Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*
 1973 *Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*
 1979 *Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*
 1989 *Franßen Johannes 21-49, Pfr. Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obspringen u. -Braunsrath*
 1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selkant-Heilder*

21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 2 Makk 6,18–31; Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 424) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; Ev: Mt 12,46–
 50 (ML VI 751)

- 1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr. i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*
 1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*
 1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Offizial Aachen*
 1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr. Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef*
 1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen*
 2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald*

22 Mi **HL. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)
 L: 2 Makk 7,1.20–31; Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 430)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; Ev:
 Mt 25,1–13 (ML VI 753)

1952 Schapdick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)

1962 Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm

1978 Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Obpringen)

1983 Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz

1985 Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)

1993 Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt. Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift

23 Do **der 33. Woche im Jahreskreis**
g HL. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g HL. Klemens I., Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg MB II 149 bzw. II² 147; Sg MB II 118 bzw. II² 116
 L: 1 Makk 2,15–29; Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 437)
 oder
 weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Glb oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 756)
 oder
 rot **M** vom hl. Klemens (Com Märt oder Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 758)

1943 Pauls Josef 80-05, Pfr. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld

1945 Wiechens Johannes 67-93, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pyrmont, EDiöz. Paderborn

- 1947 *Werhahn Heinrich* 70-97, Pfr. i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg
- 1955 *Ingenhoven Ernst* 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Heinsberg-Kirchhoven
- 1969 *Hemsing Albert* 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln
- 1979 *Nilkens Wilhelm* 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn
- 2006 *Wackerzapp Winfried* 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ* 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg
- 2015 *Ewald Horst* 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus

- 24 Fr** **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer
- G StG** vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
- rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 19 bzw. Handreichung [2010] 42 bzw. [42020] 51 bzw. Ergänzungsheft 1 [1995] 11 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
- L: 1 Makk 4,36–37.52–59; Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 442) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123); Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 1945 *Kipper Heinrich 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch*
 1946 *Otto Julius 68-93, Pfr: i. R. (Korschenbroich)*
 1949 *Großgarten Gottfried 86-14, Pfr: Geilenkirchen-Hünshoven*
 1965 *Gilließen Josef 97-23, Pfr: Düren, St. Antonius von Padua*
 1968 *Sieberath Josef 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim*
 1982 *Heinemann Franz Josef 04-32, Anstaltsoberpfr: i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landeslinik)*
 1989 *Jentgens Josef 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meer-kamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach*
 1992 *Joppen Gottfried 06-33, Pfr: i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen*

25 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 224 bzw. II² 223; Sg MB II 120 bzw. II² 118

L: 1 Makk 6,1–13; Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 446)

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 760)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1960 *Einerhand Franz 10-38, Pfr: Eschweiler-Kinzweiler*

1961 *Philipps Alban 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen*

1962 *Harck Hermann 90-14, Pfr: i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster*

1963 *Espagne Josef 03-27, Pfr: Aachen, St. Gregorius*

1963 *Frembgens Hubert 97-26, Pfr: Merzenich-Morschenich*

1971 *Gehlen P. Johannes MS 06-42, Pfr: i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)*

1976 *Rehling P. Engelbert OMI 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital*

1985 *Schaaff Josef 10-37, Pfr: Übach-Palenberg-Boscheln*

1993 *van Buuren P. Antonius SCJ 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Kerken), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster*

- 1998 *Besouw Rudolf 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung*
 2014 *Frinken Michael 49-74*

26 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g der hll. Konrad und Gebhard entfällt in diesem Jahr.

StG vom H, Te Deum

- weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssengen (MB II 548/I)
 L 1: Ez 34,11–12.15–17; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: 1 Kor 15,20–26.28; Ev: Mt 25,31–46 (ML A/I 363)

- 1945 *Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1950 *Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*
 1966 *Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich*
 1976 *von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*
 1989 *Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen*
 2000 *Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetel-Lobberich, Städt. Krankenhaus*
 2001 *Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile*

27 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag, 2. Woche

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,9; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: Dan 1,1–6.8–20; Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 452)

- 1942 *Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland*
 1994 *Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Prierterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)*

2001 *Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen*

28 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g Selige Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 61; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

grün M vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45; Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 457)

oder

weiß M von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,6–10; Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)

1941 *Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus),
Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kir-
chenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid*

1953 *Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn*

1962 *Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)*

1975 *Hünermann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,
St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen*

1977 *Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R.
(Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn*

1986 *Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-
Kloster*

1995 *Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-
Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistums-
archiv)*

1996 *Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-
Broich-Peel*

29 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün M vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II² 238; Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28; Ev: Lk 21,12–19
(ML VI 462)

1968 *Beyartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

30 Do HL. ANDREAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 4,18–22 (ML VI 765)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich werde euch zu Menschenfischern machen (Mt 4,19)“ und hat als Intention: Gemeinde- und Pastoralreferent/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1936 *Toussaint Johannes 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aachen*

1940 *Küpper Josef 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn*

1942 *Böminghaus P. Ernst SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1948 *Berger Hubert 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath*

1977 *Prömpler Josef 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.*

1977 *Kirschbaum Heinrich 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

1978 *Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)*

1981 *Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder)*

1983 *Becker Hubert 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten*

1995 *Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen*

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Dan 7,2–14; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 474)
 oder
 weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1942 *Voss Joseph 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster*

1944 *Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden*

1957 *Nicolini Bernhard 90-18, Pfr: Willich-Schiefbahn*

1965 *Roeben Georg 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)*

1970 *Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier*

1972 *Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr: Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972*

1975 *Berg Matthias 87-15, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls*

1988 *Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr: i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt*

1996 *Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA*

1998 *Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr: Simmerath-Einruhr; Pfr: Üdersdorf, Diöz. Trier*

2021 *Pohl Rudolf, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien*

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

- grün **M** 1. Vp vom Sonntag
vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II 1097
bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
L: Dan 7,15–27; Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 479)
- oder
- rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak
1,12–18; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 768)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

- 1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr. Erkelenz-Keyenberg*
1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschu-
len), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen,
Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*
1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDec., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack,
EDiöz. Köln), i. R. Würselen*
1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist.
Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*
1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R.
(Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*
1991 *Diels Peter 21-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*
1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich),
i. R. Jülich, Haus Overbach*
2019 *Mitscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr. i. R. (Nettersheim, St. Mar-
tin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim*

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Ge-

sichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntagslesungen (ML B/II „Markus“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen; sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM

333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das *Rorate coeli* („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“

(vgl. GL 530).

3 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen
(MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7; APs: Ps 80,2ac u.
3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1); L 2: 1 Kor 1,3–
9; Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37 (ML B/II 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL
24.

1956 *Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter
Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität*

1958 *Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl,
EDiöz. Köln*

1987 *Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R.
Viersen-Dülken*

2000 *Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-
Gymn.)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember
vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann
genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)

L und Ev vom Tag

4 Mo der 1. Adventswoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

StG vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aa-
chen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)

- violett **M** vom Tag
L: Jes 2,1–5; Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 4)
- oder
- rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)
- oder
- weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)
- oder
- weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Ergänzungsheft [2010] 24, bzw. Handreichung [42020] 53 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 420 bzw. ML Aachen 51); Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

- 1954 *Eurskens Karl 04-32, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
- 1955 *Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst*
- 1958 *Plum Wilhelm 92-19, Pfr. Wegberg-Beeck*
- 1973 *Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg*
- 1979 *Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*
- 1986 *Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
- 1989 *Witte Bernhard 22-51, Pfr. Blankenheim-Uedelhoven*
- 1991 *Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf*
- 2011 *Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*
- 2013 *Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Langetwehe-Schlich-Dhorn*
- 2013 *Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*
- 2018 *Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

5 Di der 1. Adventswoche**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10; Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7)

weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

1935 *Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg*
 1937 *Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus*

1948 *Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)*

1958 *Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz*

1960 *Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)*

6 Mi der 1. Adventswoche**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a; Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 9)

oder

weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 6,1–8; Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 398)

1939 *Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*

1962 *Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising*

1962 *Schipperges Johannes 05-34, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen*

1994 *Dombret Franz 04-33, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler*

2000 *Niesemann Josef 13-38, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetel-Hinsbeck*

7 Do Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**G StG** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
 weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Jes 26,1–6; Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 12) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 401)

1951 *Pontzen Johannes 82-08, Pfr. Monschau-Konzen*

1953 *Muisers Johannes 72-99, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekenonk, Diöz. Münster*

1957 *Schreiner Joseph 82-07, Pfr. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn*

1987 *Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf*

8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 454 oder ML IV 403)

1958 *Houben Josef 89-21, Dech., Pfr. Linnich-Gevenich*

9 Sa der 1. Adventswoche

g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuahtlatotzin, Glaubenszeuge

StG vom Tag oder vom g (Com Hl)

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26; Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 (ML IV 16)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2

[2010] 20 bzw. Handreichung [2010] 46 bzw. [⁴2020] 55 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 643–650 bzw. 709–736

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos, ab. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas in Mexiko selig- und beim erneuten Besuch dort 2002 heiliggesprochen.

oder

weiß

M vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1937 *Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*
1942 *Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreisprf: Stuttgart*
1955 *Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
1982 *Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)*
1999 *Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile*
2004 *Kerkmann Johannes 29-56, Pfr: i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand*
2016 *Bamfaste Klaus 38-71, Pfr: i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey*
2016 *Floß Johannes 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)*

10 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14
(Kv: 8; GL 633,5); L 2: 2 Petr 3,8–14; Ev: Mk 1,1–8
(ML B/II 10)

1950 *Tennagels Everhard 93-22, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Niedermerz), i. R. Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster*

1955 *Crombach Rudolf 75-99, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar)*

1961 *Rütters Ernst 80-04, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Köln-Dellbrück*

1967 *Florenz Heinrich 00-24, Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Re-
toratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-
Neuenhoven*

1984 *Mertens Leo 30-59, Pfr: Gangelt-Stahe*

1992 *Ostwald Karl 05-31 (Köln), Pfr: i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Mer-
zenich, EDiöz. Köln), i. R. Inden-Lucherberg*

2002 *Henkel Christoph 26-58, Dr. phil., Lehrbeauftragt. i. R. (Dortmund,
Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften), i. R. Nideg-
gen-Abenden*

2006 *Seeger Caspar 25-55, n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-
1998, Pfr: i. R. (Monschau)*

11 Mo der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10; Ev: Lk 5,17–26 (ML IV 19)

oder

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg
20,17–18a.28–32.36; Joh 15,9–17 (ML IV 407)

1949 *von Schütz Leopold 73-99, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Eschweiler*

1950 *Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr: i. R. (Glogau/
Niederschlesien), i. R. Viersen*

1954 *Woebel Christian 77-02, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)*

- 1987 *Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr: i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren*
 2020 *Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr: Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn*

12 Di der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

StG vom Tag oder vom g (Com Maria)

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11; Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 22)

oder

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 21 bzw. Handreichung [2010] 47 bzw. [42020] 57 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14 (ML IV 512); Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften Indigenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- 1940 *Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen*

13 Mi der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

StG vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt und MagnAnt)

violett **M** vom Tag
L: Jes 40,25–31; Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 24)

oder

weiß **M** von der hl. Odilia (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 412)

oder

rot **M** von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 414)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr. Heinsberg

1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr. Eschweiler-Lohn

1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr. Krefeld, St. Anna

1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath)

1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr. Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus

2000 Brück Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

14 Do der 2. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

g **Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier)**, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20; Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 26)

oder

weiß **M** von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr

oder Nächsten!; eig. Tg, Gg und Sg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr 1,5–11; Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 *Janßen Friedrich 88-15, Pfr: Tönisvorst-Vorst*

15 Fr Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (GK: 14.12.)

G StG vom G

weiß M vom hl. Johannes

L: Jes 48,17–19; Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 29) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 417)

1967 *Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz*

1968 *Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster*

1969 *Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen*

1982 *Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler)*

2004 *Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren, Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwwestern vom hl. Franziskus*

2008 *Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr: i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarr-admin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern*

16 Sa der 2. Adventswoche

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett M vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11; Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 31)

oder

weiß M vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1930 *Boventer Karl 69-96, Anstaltspf: Aachen, JVA*
 1957 *Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*
 1961 *Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*
 1972 *Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*
 2012 *Daniels Peter 30-57, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden.

StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen werden (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 47.

17 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

StG vom Sonntag bzw. 17. Dezember, 3. Woche, Te Deum

violett/ rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Jes 61,1–2a.10–11; APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 650,2); L 2: 1 Thess 5,16–24; Ev: Joh 1,6–8.19–28 (ML B/II 14)

Heute ist der **Geburtstag von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1935 Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)
 1940 Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg
 1943 Brosch Leo 74-03, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath
 1950 Heinen Franz 72-99, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll
 1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)
 1978 JOSEPH KARDINAL FRINGS 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit
 1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei, 1967–1980
 1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß
 1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)
 2017 Stephan Otto 32-64, Pfr. i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dotel-Scheven u. -Keldenich)

18 Mo der 3. Adventswoche

violett **StG** vom 18. Dezember
M vom 18. Dezember
 L: Jer 23,5–8; Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 50)

- 1960 Lüttgens Winand 80-13, Pfr. Aldenhoven-Pattern
 1978 Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA)
 1986 Blum Jakob 13-39, Pfr. i. R. (Erkelenz-Lövenich)

19 Di der 3. Adventswoche**StG** vom 19. Dezemberviolett **M** vom 19. Dezember

L: Ri 13,2–7.24–25a; Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 52)

1958 *Pillen Kornelius 75-03, Pfr: Heinsberg-Laffeld*1967 *Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen*1975 *Klingelmann Josef 00-28, Pfr: Selfkant-Höngen*1975 *Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek*1989 *Lielieveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenfpr: Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein*2009 *Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission*2010 *Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr: i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt***20 Mi der 3. Adventswoche****StG** vom 20. Dezemberviolett **M** vom 20. Dezember

L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 56)

1933 *Aretz Leonhard 72-98, Pfr: Aachen-Richterich*1944 *Schagen Paul 77-03, Pfr: Aachen-Brand, St. Donatus*1951 *BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf*1955 *Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)*1968 *Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.*1984 *Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempfen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich*1993 *Rinckens Lothar 30-57, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf***21 Do der 3. Adventswoche****StG** vom 21. Dezember

violett **M** vom 21. Dezember
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17; Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 58)

22 Fr der 3. Adventswoche

StG vom 22. Dezember

violett **M** vom 22. Dezember

L: 1 Sam 1,24–28; Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 61)

1959 Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)

1962 Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr: Wassenberg, St. Georg

1970 Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr: Geilenkirchen

1971 Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr: Krefeld, St. Elisabeth

1982 Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspf: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift

1983 Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr: i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jülich

1993 Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir)

1997 Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr: i. R. (Erkelenz), Anstaltspf: i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz

1998 Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König

2001 Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr: i. R. (Dalheim-Röden)

23 Sa der 3. Adventswoche

g **Hl. Johannes von Krakau, Priester**

StG vom 23. Dezember, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 23. Dezember

violett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24; Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 64)

1938 Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr: i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz

1946 Claßen Theodor 78-04, Pfr: i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt

1975 Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen

24 So + 4. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag bzw. 24. Dezember, 4. Woche, Te Deum
1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet wird
nur von denen gebetet, die nicht an der Vigilfeier und
der M in der Heiligen Nacht teilnehmen.

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 532)
L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; APs: Ps 89,2–3.20a u.
4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Röm 16,25–27;
Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 18)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offen-
barenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der
Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des
Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem
Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III
eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt
1,1–25 (oder 1,18–25) (ML B/II 23)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der
Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch ange-
nommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“)
im Credo knien alle nieder.

- 1952 Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht
 1995 Frings Karl 25-54, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)

25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

StG vom H, Te Deum

- weiß **M** **in der Heiligen Nacht**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML B/II 29)
- weiß **M** **am Morgen**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk 2,15–20 (ML B/II 32)
- weiß **M** **am Tag**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML B/II 34)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

- 1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt. Gangelst-Hastenrath
 1950 Göttches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien
 1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Nörvenich
 1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
 1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
 1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Düren
 1997 Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf
 2002 Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 Di + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

StG vom F, eig. Pss und 4. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22 (ML B/II 458 oder ML IV 423)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 1939 Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren
 1940 Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr., Pro-synodalrichter
 1944 Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St. Vith bei Fliegerangriff
 1948 Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard
 1965 Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster), Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)
 1984 Wooten Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.
 1997 Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schulen), i. R. Aachen, Hl. Kreuz

27 Mi HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**F StG** vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML B/II 461 oder ML IV 425)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde
 1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.
 1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf
 2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)
 2020 Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf

28 Do UNSCHULDIGE KINDER**F StG** vom F, Te Deum

rot **M** Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML B/II 464 oder ML IV 428)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

- 1930 *Sassen Heinrich 46-73, Pfr. Düren-Arnoldsweiler*
 1941 *Beines Heinrich 78-05, Pfr. Hürtgenwald-Großhau*
 1957 *Welter Arnold 95-21, Pfr. Aachen-Schmithof*
 1968 *Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar*
 1974 *Schrievers Paul 05-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln/Dornbusch*
 1975 *Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr. i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler*
 1984 *Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz*
 2008 *Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

weiß **M** Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 71)

- 1935 *Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr. Aachen, JVA*
 1947 *Schulte Richard 83-06, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt*
 1964 *Nicke Franz 92-15, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst*
 1977 *Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas*
 2005 *Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus*

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**StG** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember

L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96,7–8.9–10; Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 74)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1976 *Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr. Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftragt. Aachen, Priesterseminar, u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik*

1981 *Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift*

1982 *Müller Joseph 00-34, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten)*

2000 *Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr. i. R. (Aldorf-Ofden), i. R. Marklkofen, Diöz. Regensburg*

2003 *Höntges Hans Albert 28-56, Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius*

2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

31 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

StG vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria, Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3; APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 60,1 oder 623,2); L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19; Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40) (ML B/II 40)

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

- weiß **M vom Hochfest der Gottesmutter Maria**
am Vorabend: MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML B/II 48)
- oder
 weiß **M zum Jahresbeginn**
am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 536)
 AuswL ML VIII 225–231
 Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen werden.

- 1947 *Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*
 1953 *Steinkuhl P. Anselm OFMCap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath*
 1976 *Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selfkant-Saeffelen*
 1979 *Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar; Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael*

Vorschau auf Januar 2024

- 1 Mo Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
2 Di Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz
3 Mi der Weihnachtszeit oder g Heiligster Name Jesu
4 Do der Weihnachtszeit
5 Fr der Weihnachtszeit
6 Sa Erscheinung des Herrn
7 So Taufe des Herrn
- 8 Mo** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Severin
9 Di der 1. Woche im Jahreskreis
10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis
11 Do der 1. Woche im Jahreskreis
12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis
13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius oder g Marien-Samstag
- 14 So 2. Sonntag im Jahreskreis**
15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis
16 Di der 2. Woche im Jahreskreis
17 Mi G Hl. Antonius
18 Do der 2. Woche im Jahreskreis
19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis
20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian oder g Marien-Samstag
- 21 So 3. Sonntag im Jahreskreis**
22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Vinzenz
23 Di der 3. Woche im Jahreskreis oder g Sel. Heinrich Seuse
24 Mi G Hl. Franz von Sales
25 Do F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
26 Fr G Hl. Timotheus und hl. Titus
27 Sa der 3. Woche im Jahreskreis oder g Angela Merici

- 28 So **4. Sonntag im Jahreskreis**, in Aachen: H Hl. Karl der Große
 29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis, in Aachen: G Hl. Thomas von Aquin
 30 Di der 4. Woche im Jahreskreis
 31 Mi G Hl. Johannes Bosco

Vorschau auf das liturgische Jahr 2024

- 1.1. Mo **H der Gottesmutter Maria, Neujahr**
 6.1. Sa **H Erscheinung des Herrn**
 7.1. So F Taufe des Herrn
 14.1. So 2. Sonntag im Jahreskreis
 21.1. So 3. Sonntag im Jahreskreis
 25.1. Do F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
 28.1. So 4. Sonntag im Jahreskreis, in Aachen: H Karl der Große
- 2.2. Fr F Darstellung des Herrn
 4.2. So 5. Sonntag im Jahreskreis
 11.2. So 6. Sonntag im Jahreskreis
 14.2. Mi **Aschermittwoch**
 18.2. So 1. Fastensonntag
 22.2. Do F Kathedra Petri
 24.2. Sa F Hl. Matthias
 25.2. So 2. Fastensonntag
- 3.3. So 3. Fastensonntag
 10.3. So 4. Fastensonntag
 17.3. So 5. Fastensonntag
 19.3. Di **H Hl. Josef**
 24.3. Sa **Palmsonntag**
 28.3. Do **Gründonnerstag**
 29.3. Fr **Karfreitag**
 31.3. So **Ostern**

1.4.	Mo	Ostermontag
2.4.	Di	Dienstag der Osteroktav
3.4.	Mi	Mittwoch der Osteroktav
4.4.	Do	Donnerstag der Osteroktav
5.4.	Fr	Freitag der Osteroktav
6.4.	Sa	Samstag der Osteroktav
7.4.	So	2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
8.4.	Mo	H Verkündigung des Herrn
14.4.	So	3. Sonntag der Osterzeit
21.4.	So	4. Sonntag der Osterzeit
25.4.	Do	F Hl. Markus
28.4.	So	5. Sonntag der Osterzeit
29.4.	Mo	F Hl. Katharina von Siena
3.5.	Fr	F Hl. Philippus und hl. Jakobus
5.5.	So	6. Sonntag der Osterzeit
9.5.	Do	Christi Himmelfahrt
12.5.	So	7. Sonntag der Osterzeit
19.5.	So	Pfingsten
26.5.	So	Dreifaltigkeitssonntag
30.5.	Do	H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
2.6.	So	9. Sonntag im Jahreskreis
7.6.	Fr	H Heiligstes Herz Jesu
9.6.	So	10. Sonntag im Jahreskreis
16.6.	So	11. Sonntag im Jahreskreis
23.6.	So	12. Sonntag im Jahreskreis
24.6.	Mo	H Geburt Johannes des Täufers
29.6.	Sa	H Hl. Petrus und hl. Paulus
30.6.	So	13. Sonntag im Jahreskreis
2.7.	Di	F Mariä Heimsuchung
3.7.	Mi	F Hl. Thomas
7.7.	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	Do	F Hl. Benedikt von Nursia
14.7.	So	15. Sonntag im Jahreskreis

17.7.	Mi	F Weihetag der Hohen Domkirche
21.7.	So	16. Sonntag im Jahreskreis
22.7.	Mo	F Hl. Maria Magdalena
23.7.	Di	F Birgitta von Schweden
25.7.	Do	F Hl. Jakobus
28.7.	So	17. Sonntag im Jahreskreis
4.8.	So	18. Sonntag im Jahreskreis
6.8.	Di	F Verklärung des Herrn
9.8.	Fr	F Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
10.8.	Sa	F Hl. Laurentius
11.8.	So	19. Sonntag im Jahreskreis
15.8.	Do	H Mariä Aufnahme in den Himmel
18.8.	So	20. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	Sa	F Hl. Bartholomäus
25.8.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
1.9.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	So	23. Sonntag im Jahreskreis
14.9.	Sa	F Kreuzerhöhung
15.9.	So	24. Sonntag im Jahreskreis
21.9.	Sa	F Hl. Matthäus
22.9.	So	25. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	So	26. Sonntag im Jahreskreis
6.10.	So	27. Sonntag im Jahreskreis
13.10.	So	28. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	Fr	F Hl. Lukas
20.10.	So	29. Sonntag im Jahreskreis
27.10.	So	30. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	Mo	F Hl. Simon und hl. Judas
1.11.	Fr	H Allerheiligen
2.11.	Sa	Allerseelen
3.11.	So	31. Sonntag im Jahreskreis
9.11.	Sa	F Weihetag der Lateranbasilika
10.11.	So	32. Sonntag im Jahreskreis

13.11.	Mi	ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe
17.11.	So	33. Sonntag im Jahreskreis
24.11.	So	Christkönigssonntag
30.11.	Sa	F Hl. Andreas
2.12.	So	1. Adventssonntag
8.12.	So	2. Adventssonntag
9.12.	Mo	H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
15.12.	So	3. Adventssonntag
22.12.	So	4. Adventssonntag
25.12.	Mi	Weihnachten
26.12.	Do	F Hl. Stephanus
27.12.	Fr	F Hl. Johannes
28.12.	Sa	F Unschuldige Kinder
29.12.	So	F der Hl. Familie

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Im Zeitraum vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 starben folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

Günther von den Driesch, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln. Geboren am 4. Februar 1928 in Inden-Frenz, zum Priester geweiht am 28. Februar 1953, gestorben am 3. Oktober 2021. – Grab auf dem Friedhof in St. Augustin-Hangelar.

Hans Schmitz, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen, St. Lambertus, Heinsberg-Eschweiler, St. Andreas, Heinsberg-Horst, St. Josef, Heinsberg-Oberbruch, St. Aloysius, Heinsberg-Porselen, St. Mariä Rosenkranz, Heinsberg -Randerath, St. Lambertus u. Heinsberg-Uetterath, St. Mariä Himmelfahrt), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel. Geboren am 31. Dezember 1956 in Schleiden, zum Priester geweiht am 3. März 1990 in Aachen, gestorben am 16. Oktober 2021. – Grab auf dem Friedhof in Kall-Keldenich.

Otto Wanke, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch). Geboren am 20. Januar 1931 in Reichenbach/ Schlesien, zum Diakon geweiht am 20. Oktober 1984 in Aachen, gestorben am 17. Oktober 2021. – Grab auf dem Friedhof in Meerbusch-Lank.

Paul Manfred Engel, Gymnasialpfr i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Appenweier-Durbach, EDiöz. Freiburg. Geboren am 23. Juli 1943 in Mechernich, zum Priester geweiht am 6. März 1971 in Erkelenz, gestorben am 4. November 2021. – Urnengrab auf dem Friedhof in Durbach-Ebersweier.

Peter Matthias Harperscheidt, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Gemeindegarbeit), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin). Geboren am 19. Mai 1930 in Willich, zum Priester geweiht am 25. Februar 1956 in Aachen, gestorben am 6. November 2021. – Grab auf dem Friedhof an der Kirche in Aachen-Eilendorf.

Rudolf Pohl, Dr. phil., Präl., EDomh., Dir. des Domchors u. Domkapellmeister i. R. (Aachen, Hoher Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/Belgien. Geboren am 5. November 1924 in Aachen, zum Priester geweiht am 2. Juli 1951 in Aachen, gestorben am 1. Dezember 2021. – Grab in der Domherrengruft des Aachener Doms.

Karl Heinz Haus, Pfr. (Mechernich-Holzheim, St. Lambertus), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim, St. Goar) u. Krankenhausesels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior “Communio in Christo”. Geboren am 12. August 1933 in Nettetal-Lobberich, zum Priester geweiht am 25. Juli 1961 in Düren, gestorben am 17. Januar 2022. – Grab auf dem Friedhof in Mechernich.

Christian Kittel, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Alsdorf. Geboren am 12. Januar 1929 in Aachen, zum Priester geweiht am 1. März 1958 in Aachen, gestorben am 20. Februar 2022. – Grab auf dem Friedhof in Alsdorf-Schaufenberg.

Stanislaus Suchy, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen. Geboren am 21. Januar 1952 in Pleß (Pszczyna)/ Schlesien, zum Priester geweiht am 23. März 1978 in Kattowitz, gestorben am 5. März 2022. – Grab auf dem Friedhof in Poręba, EDiöz. Kattowitz/ Polen.

Kurt Hoberg, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, St. Cyriakus, Mechernich-Kallmuth, St. Georg u. Mechernich-Eiserfey, St. Wendelin), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln. Geboren am 25. März 1940 in Wissen/Sieg, zum Priester geweiht am 9. Juni 1973 in Paderborn, gestorben am

18. März 2022. – Grab auf dem städtischen Friedhof in Wissen.

Franz Josef Wynen, Pfr. (Eschweiler-Weisweiler, St. Severin) u. Pfarr-admin. i. R. (Eschweiler-Hücheln, St. Johann Baptist), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe. Geboren am 5. August 1943 in Nettetel-Breyell, zum Priester geweiht am 1. März 1969 in Aachen, gestorben am 3. April 2022. – Grab auf dem Friedhof in Eschweiler-Weisweiler.

Eckhard Mays, Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg, St. Marien), i. R. Würselen. Geboren am 29. Mai 1938 in Mönchengladbach, zum Priester geweiht am 25. Juli 1967 in Jülich, gestorben am 14. April 2022. – Grab auf dem Friedhof an St. Sebastian in Würselen.

Rolf Knips, Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd. Geboren am 23. Juli 1943 in Schleiden, zum Priester geweiht am 5. Juli 1975 in Viersen, gestorben am 25. April 2022. – Urnengrab auf dem Waldfriedhof in Schleiden.

Requiescant in pace.

A					
Abrahams Joseph	23.04.1948	Bauer Arnold	08.11.1967	Beyhs Theodor	08.06.1968
Adams Joseph	02.09.1984	Bauer Leo	29.08.1945	Biagioni Edmund	28.11.1995
Adams Karl August	22.09.2014	Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005	Bicheroux P. Hans	03.09.1970
Adolph Joseph	22.01.1960	Baumann Heinz Hubert	24.04.2010	Bicheroux Otto	04.02.1945
Adrian Anton	18.07.1948	Baumann Hermann Josef	07.05.2000	Bieger Wilhelm	05.11.1948
Ahlert Rudolf	06.03.1979	Baumert P. Adalbert	05.07.2001	Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Ahrens Wilhelm	24.12.1948	Baumsteiger Johannes	16.06.1964	Biergans Josef	16.11.1944
Al Vinzenz	03.07.1994	Baumann Hugo	03.02.2006	Biermanns Arnold	01.08.1976
Albers P. Paul	02.04.1997	Baumann Johannes	29.08.1969	Bigenwald Richard	17.05.1982
Albertus Nikolaus	12.04.1967	Bayer Josef	16.11.1984	Bik P. Theodor	19.05.1989
Albrecht August	08.04.1976	Becher P. Corbinian	21.11.1972	Birgel Jacob	22.05.1938
Alef Alexander	16.02.1945	Bechstein Friedrich	18.04.1969	Birkenbeil Edward	03.08.1994
Alfer Paul	12.10.1962	Bechte Karl	15.08.1946	Birker Leonhard	11.02.2000
Allmang Karl	13.03.1933	Becker P. Bonifatius	09.05.1981	Blaesen Konrad	28.01.1939
Alt Johannes	04.12.1973	Becker Hubert	30.11.1983	Blaß Heinrich	06.04.1984
Altstadt Heinrich	31.07.1952	Becker Werner	01.06.1981	Bliersbach Karl	21.01.1954
Ameln Rudolf	19.03.1981	Beckers Hans	19.06.2014	Blum Jakob	18.12.1986
Amfaldern Martin	09.05.1941	Beckers Joseph	30.10.1973	Blum Wilhelm	28.06.1990
Angermann Friedrich	16.04.1948	Beckschäfer Heinrich	27.03.1953	Bock Heinrich	27.01.1962
Appelrath Leo	02.03.1985	Beenen Josef	16.04.2020	Bock Herbert	07.02.1971
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020	Behringer Edmund	19.12.1967	Bock Joseph	02.04.1932
Arden Karl	04.04.1942	Beimdieke Karl	31.08.2008	Bock Joseph	20.12.1984
Aretz Johann Josef	04.09.1947	Beines Heinrich	28.12.1941	Boeckem Wilhelm	11.06.1958
Aretz Leonhard	20.12.1933	Bell Leo	11.01.2000	Böckling Wilhelm	26.07.1936
Arians Joseph	09.05.1948	Bellen Joseph	23.09.1934	Böhm P. Heribert	20.09.1995
Armbrorst Karl	05.01.1974	Bender Hans Günter	28.10.2017	Böhm Otto	14.01.1994
Arnold P. Johannes	03.06.1974	Benz Heinrich	25.05.1943	Böll Josef	02.06.1964
Arnold Johannes	13.03.1971	Berens Johannes	04.07.1973	Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Arns Leo	20.10.1965	Berg Edgar	18.03.2007	Boers Wilhelm	25.03.1943
Arrenbrecht Wilhelm	23.05.1935	Berg Ludwig	06.01.1939	Boeven Josef	30.12.2016
ABfalß Otto	17.10.1980	Berg Matthias	22.04.1962	Bohnkamp Wilhelm	27.02.1972
Augstein Johannes	26.01.1939	Berg Matthias	01.12.1975	Bohnen Josef	03.10.1976
Außem Josef	23.05.1956	Berger Hubert	30.11.1948	Boja P. Konrad	09.02.2013
Außem Paul	12.01.1944	Bergervoort Bernhard	16.12.1957	Boll Franz	25.10.1942
Axer P. Arnold	18.06.1936	Berghaus P. Werner	27.03.2013	Bolten Friedrich	02.05.1967
Axmacher P. Georg	06.04.1963	Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007	Bolten Hubert	01.09.1954
		Bergs Wilhelm	15.12.2008	Boltersdorf Johannes	13.03.1982
		Berkel P. Frederik	03.01.1995	Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
		Berks Nikolaus	03.08.1984	Bomm Karl	17.01.1942
		Bernhard Josef	22.07.2011	Bommes Anton	19.01.1932
		Berns Josef	19.11.1938	Bommes Heinrich	19.08.1958
B		Berrenberg Peter	20.10.1954	Bonczkowitz Georg	13.08.1966
Baaken Theodor	26.05.1960	Berrenrath Christian	12.10.1963	Boni Armand	10.05.1991
Backes Andreas	29.05.1956	Bers Theodor	07.11.1936	Bonnen Franz	24.03.1981
Baensch P. Josef	12.03.1961	Bertram Heinrich	22.08.1940	Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Baer Wilhelm	05.08.1960	Bertram Jakob	10.08.1960	Bonsiepe Otto	08.07.1962
Baewiker Franz	29.07.1975	Bertram Johannes	09.06.1987	Boonen Philipp	13.08.1992
Baguette Johannes	29.09.1947	Bertram P. Wilhelm	02.11.1990	Borgas Friedrich	21.11.1999
Bahnschulte Heribert	01.09.2008	Bertsch P. Ludwig	28.08.2006	Borgert P. Alfons	09.01.1997
Ball Adam	09.02.1946	Bertus P. Alfred	02.02.1975	Borgmann Josef	22.09.1966
Baltes Johannes	21.10.1977	Berwitt Hubert	13.12.1961	Borkott Wilhelm	15.08.1973
Bamfaste Klaus	09.12.2016	Besgen Johannes	24.05.2017	Born Paul	30.12.1976
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018	Besouw Rudolf	25.11.1998	BORNEWASSER Franz Rudolf	20.12.1951
Bardenhewer Otto	23.03.1935	Bett Johannes	06.01.1970	Bosch Hans-Walter	22.12.1997
Barion Wilhelm	22.10.1959	Better Franz	02.11.1955	Boschbach Peter	04.12.1955
Barkholt Erich	21.05.1990	Beulen Gerhard	21.10.1989	Boscheinen Paul	27.05.2018
Bartels Karl	22.03.1955	Beulen Heinrich	21.01.1950	Botterweck Johannes	15.04.1981
Bartscher Hugo	15.12.1967	Beumer P. Johannes	23.06.1989	Bous P. Albrecht	28.11.1986
Bartz Rudolf	02.10.2002	Beyartz Bernhard	29.11.1968	Bouschery Eugen	25.06.2009
Basqué Alfred	13.07.1973	Beyer Hubert	16.03.2020	Boventer Karl	16.12.1930
Basten Matthias Josef	13.02.1933	Beyer Robert	21.03.1946	Boymann Christoph	21.02.1974
Bauduin Heinrich	26.02.1994	Beyers Josef	21.10.1963	Boymanns Friedrich	27.07.1995

Brand Friedrich	01.03.1935	Busch Hubert	27.08.1941	Dahmen Josef	05.05.1963
Brandenburg Josef	18.05.1974	Buscher Georg	03.11.1957	Dahmen Otto	27.12.1956
Brandenburg Wilhelm	14.05.1959	Buscher Wilhelm	27.01.2002	Dahmen Wilhelm	27.12.2020
Brandt August	28.02.1988	Busen Anton	05.08.1989	Dammer Heinrich	06.12.1962
Brandts Johannes	01.11.1933	Busenbender P. Wilfried	08.08.1979	Dammer Wilhelm	21.02.1989
Braß Bruno	16.06.1978	Busseler Heinrich	07.03.1941	Dangela Andreas	05.08.1989
Brasse Theodor	26.03.1987			Daniels Peter	16.12.2012
Brathe Wilhelm	02.11.1941			Dapper Heinrich	18.08.1981
Braun Franz-Josef	07.08.2003	C		Dapper Wilhelm	21.02.1989
Braun Johannes	22.09.1988	Calles Franz	06.01.1952	Dapper Willi	17.03.2013
Braun Moritz	07.06.1950	Carl Alfred	09.03.2017	Dargel Josef	19.08.1987
Braun Peter	04.04.1943	Chantrain Hubert	22.05.1955	Daufenbach Rudolf	04.07.2000
Brecher August	27.12.2001	Charlier Peter	24.10.1971	Dauffenbach Wilhelm	12.03.1937
Breihorst Josef	05.01.1979	Chaudry Albert	07.10.1953	Daum Fritz	17.07.2001
Breidenbend Peter	06.05.1939	Christmann P. Heinrich	18.10.1965	Dausend P. Hugo	26.12.1940
Breiderhoff Josef	17.01.1943	Chrubasik Benno Fridolin	01.11.2010	Dautzenberg Johannes	10.10.1971
Bremer Jakob	22.05.1963	Claaßen Hubert	28.02.1957	De Backer Robert	27.03.1998
Bremer Joseph	02.10.1949	Claes Matthias	06.01.1992	Debye Hermann Josef	16.04.2006
Bremer Wilhelm	23.03.1960	Claeßen Robert Oscar	05.06.2006	Dechamps Max	26.01.1985
Bremmer Josef	25.08.1965	Claren Herbert	19.01.1956	Decker Friedrich	08.07.1955
Brendt Heribert	14.11.2012	Clasen Klaus	15.12.2004	Decker Wilhelm	29.01.1945
Brenger Wilhelm	29.07.1951	Classen Anton	03.01.1944	Dederichs P. Konrad	25.12.1997
Brester Josef	18.03.1941	Classen Anton	11.10.1999	Dederichs Wilhelm	07.04.1969
Breuer Ferdinand	03.06.1937	Claßen Theodor	23.12.1946	de Goede P. Antonius	10.01.1992
Breuer Josef	11.10.1968	Clemens Heinrich	07.01.1931	Delahaye Karl	10.04.1987
Breuer Leo	05.08.1943	Cleven Johannes	06.07.1947	Delonge Josef	13.07.1987
Breuer Leopold	21.07.1973	Cleven Wilhelm	14.09.1976	de Moel P. Stephan	14.07.1973
Bringmann Peter	17.12.1984	Clotten Johannes	16.12.1961	DEMONT Franz Wolfgang	15.06.1964
Brisch Gerhard	16.04.2018	COBBEN Wilhelm	27.01.1985	Demont P. Theodor	20.08.1973
Broichhaus Adolf	19.01.1957	Coenen Franz	13.10.1939	Denis Heinrich	23.06.1958
Brock Alfons	29.05.1966	Coenen Franz Josef	16.02.1940	Dentel Heinrich	02.08.1985
Brock Jakob	18.07.1959	Cohen Karl	11.11.1938	de Ree Titus	27.03.1973
Brockhans Gottfried	08.11.1941	Collas Karlheinz	05.03.2003	de Rooy P. Johannes	30.08.1980
Brockmann Theodor	23.02.1942	Commes Helmut	10.07.1990	Derichs Hermann	19.04.1979
Bröttsch Jakob	04.04.1979	Conrad Eduard	18.05.1958	Derichs Josef	11.06.1994
Broichmann Joseph	14.02.1943	Conrads Bernhard	29.05.1966	Derichs Lambert	26.03.2006
Brosch Hermann Josef	17.01.1984	Conrads Franz	05.12.1958	Deutzmann P. Bruno	26.05.1985
Brosch Joseph	21.11.1978	Conrads Josef	25.02.1945	Dickerboom Johannes	19.03.1940
Brosch Leo	17.12.1943	Conrads Joseph	05.10.1945	Dickmann Paul	19.05.1969
Brucherseifer Karl	27.02.1964	Conrads Karl	28.04.1983	Didden Heinrich	07.10.1987
Bruchhausen Robert	29.08.2013	Coppeneur Joseph	09.09.1940	Diels Peter	02.12.1991
Bruckes Ferdinand	06.06.2018	Cornelissen Lorenz	14.07.1965	Dienstknecht Ewald	22.07.2002
Brudermanns Louis	24.07.1971	Cramer Hubert	27.04.1998	Diepers Theodor	10.09.1971
Brück Bernhard	04.01.2001	Cremer Hermann-Josef	05.10.2004	Dierdorf Wilhelm	04.04.1939
Brück Heribert	13.12.2000	Cremer Klaus	22.07.2013	Dinstühler Friedrich	30.03.1945
Brückmann Andreas	26.02.1953	Cremer Lambert	26.03.1962	Döhn Karl	31.03.1960
Brüggemann Johannes	17.06.2014	Cremer Hermann Josef	20.01.1963	Dörenkamp Gerhard	25.03.2011
Brüll Stephan	23.08.1933	Creutz Hubert	07.07.1976	Doergens Heinrich	28.02.1954
Brzenska Josef	25.08.1975	Crins P. Paulus	15.02.2002	Doergens Wilhelm	19.08.2003
Buchholz Peter	04.03.1996	Crombach Rudolf	10.12.1955	Dohmen Heinrich	25.04.1973
Buchholz Werner	12.06.2020	Crumbach Johannes	31.03.1946	Dohmen Hubert	20.02.1949
BUCHKREMER Joseph	24.08.1986	Cujé Heinrich	24.10.1945	Dohmen Josef	21.07.2000
Büchel Johannes	20.01.1960	Cuyppers Johannes	22.12.1982	Dohmen Karl Joseph	09.11.2001
Bücken Franz	02.04.1997	Czerwonka Anton	07.09.1941	Dohmen Lambert	26.07.1972
Bücken Leonhard	24.01.1959			Dohr Matthäus	04.08.1996
Buedts P. Peter	02.01.1977			Dombret Franz	06.12.1994
Büscher Aloys	28.11.1977			Dominick Josef	01.07.1980
Bützler Walter	19.07.1988	D		Domsel Johannes	26.02.1977
Bungartz Edmund	17.06.1975	Dahm Peter	05.05.1940	Dorn Peter	07.11.1935
Burchard Karl	15.08.1936	Dahmen Franz	26.06.1944	Dors Klaus	24.02.2012
Burgers P. Arnold	23.04.1979	Dahmen P. Johannes	16.07.1978	Dorsemann Wilhelm	22.06.1943
Busch Bernhard	11.04.1947			Dossing Gottfried	24.09.1997

Drauschke Joseph	05.03.1963	Ernst Adolf	09.01.1992	Firmenich Peter	23.02.1977
Dreesbach Albert	23.06.1944	Errens Josef	20.10.1960	Firmenich Wilhelm	05.04.1932
Dreißen Josef	09.04.1984	Errenst Josef	06.04.1949	Fischenich Hermann Josef	19.02.1992
Drerup P. Leonhard	12.09.1981	Eschweiler Werner	07.03.1976	Fischer P. Bonifatius	19.04.1997
Dreschers Josef	04.06.1938	Espagne Josef	25.11.1963	Fischer Christian	16.04.1944
Dreyer Anton	30.04.2001	Esser Arnold	09.07.1963	Fischer Ferdinand	11.07.1984
Drieschmanns Johannes	06.04.1990	Esser Arnold	15.06.1969	Fischer Friedrich	25.08.1957
Drießen August	02.11.----	Eber Heinrich	30.06.2007	Fischer Guido	31.01.1971
Drink Lambert	02.11.1995	Esser Hubert	07.05.1966	Fischer Joseph	04.03.1977
Dritte Johannes	28.01.1952	Esser Hubert	14.04.1969	Fischer Julius	03.12.1958
Dümmer Ewald	22.10.1988	Esser Johann Baptist	12.07.1945	Fischer Karl	26.04.1942
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967	Esser Josef	24.06.1979	Fischer Peter	14.04.1950
Düppengießer Adolf	19.06.2007	Esser Josef	07.02.1984	Fix Hubert	10.08.1967
Düppengießer Josef	12.08.2003	Esser Joseph	19.02.1952	Flaam Heinrich	17.04.1947
Dürbaum Heinrich	25.05.1944	Esser Kaspar	25.09.1985	Flatten Josef	11.08.1970
Dürr P. Hermann	17.03.1961	Esser Leo	07.05.1943	Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
Düster Wilhelm	28.02.1972	Esser Leonhard	08.11.1984	Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
Duin P. Peter	17.07.1999	Esser Ludwig	01.01.1955	Flöck Johannes	12.05.1967
Dunkel Joseph	02.12.1988	Esser Peter	27.01.1940	Flöhr Johannes	30.03.1942
Dupont Johannes	29.10.1981	Esser Peter	27.08.1944	Florack Gerhard	11.06.1939
Duschak Alfons	03.12.1987	Esser Wilhelm	26.02.1945	Florenz Heinrich	10.12.1967
Duszyński Edgar	18.09.1985	Esser Wilhelm	27.06.2000	Floß Johannes	09.12.2016
Dyck Matthias	30.04.1945	Esser Wolfgang	27.01.2003	Flossdorf Georg	28.10.1983
		Esters Friedhelm	10.06.2017	Förster Berthold	07.12.1987
		Esters Günter	22.04.2011	Förster Johannes	29.10.1981
		Etscheid Heinrich	29.10.1958	Förster Martin	05.11.2005
		Euing Walter	04.03.1986	Fog Aegidius	01.04.1978
E		Eurskens Karl	04.12.1954	Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Ebus Johannes	08.06.1996	Euskirchen Ernst	25.10.1981	Forsen Friedrich	14.01.1953
Ecken P. Michael	04.07.1984	Eversheim Franz	10.06.2015	Forst Gerhard	09.09.1967
Ehl Josef	10.01.1992	Ewald Edgar	10.04.2009	Fossen Matthias	21.06.1952
Ehmer P. Alwin	12.03.2015	Ewald Horst	23.11.2015	Fothen Heinrich	13.10.1965
Ehrlich Hermann	05.10.1972			Frank Roland	14.09.1930
Ehsses Walter	01.02.2013			Franke P. August	08.05.1974
Eich Albert	07.11.1969	F		Franken Anton	15.10.1968
Eich Franz Maria	04.11.2001	Fabry Anton	01.07.1992	Franken Johannes	12.02.1946
Eilers P. Erwin	20.08.1975	Fabry Hubert	08.04.1987	Franken Karl	10.07.1976
Einerhand Franz	25.11.1960	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Werner	12.11.1940
Eißen Leo	19.06.2006	Fahnenbruch Franz	08.08.1948	Franßen Johannes	20.11.1989
Elo Heinrich	03.06.1944	Falter P. Christian	13.09.1975	Frantzen Johannes	22.12.1998
Elsen Christoph	12.05.1976	Fander Theodor	10.01.1964	Franzen Friedrich	16.11.1948
Elsing Hubert	25.06.1957	Fasbender Kaspar	15.02.1944	Franzen Heinrich	10.09.1959
Emonds Hubert	28.08.1967	Faßbender Franz	15.10.1938	Franzen Herbert	10.01.2016
Emonds Hubert	08.01.1994	Fassbender Heribert	23.02.1999	Fredloh Wilhelm	22.05.1952
Emunds Ferdinand	19.12.1975	Faust Johannes	12.05.1964	Freiburg P. Anton	23.10.1977
Enderli Meriko	04.06.2015	Faust Karl	15.11.1946	Freischheim Bernhard	21.08.1959
Engel Paul	04.11.2021	Faucks Erich	20.07.1977	Freistedt Heinrich	28.08.1986
Engelen P. Johannes	27.06.1981	Felbecker Johannes	31.05.1991	Frembngens Hubert	25.11.1963
Engelhard P. Hubert Adrianus	08.03.2005	Feldhaus Friedrich	29.07.1966	Fremy Paul	06.04.1960
Engels Bartholomäus	13.10.1968	Feller Theodor	26.04.1977	Frenck Johannes	03.11.1953
Engels Heinrich	21.04.1961	Felten Franz	19.09.1963	Frenken Carl	06.01.1965
Engels Joseph	06.02.1960	Fenners Peter	19.01.1985	Frenken Gerhard	23.10.1977
Engels Leo	04.08.1961	Ferber Bernhard	29.03.1958	Frentzen Johannes	09.02.1958
Enger Otto	15.08.1988	Fernandes Ozorio	14.04.1989	Frey Hermann	30.03.2020
Englert Philipp	02.04.1934	Fernges Walter	02.05.1975	Frey Joseph	06.08.1948
Engstenberg Wilhelm	19.09.1948	Ferri Bonifacio	26.08.1975	Frielingsdorf Heinrich	20.01.1940
Erasmii Franz	19.06.1996	Fesenmeyer Paul	13.04.1962	Frigge Erich	18.03.1913
Erb Paul	04.02.1977	Ficker Robert	21.01.1947	Fringes Josef	25.10.1994
Erbel Jakob	18.03.1960	Fins Heinrich	11.01.1961	FRINGS Joseph	17.12.1978
Erens Lothar	18.05.2015	Firmenich Franz	28.11.1962	Fringes Karl	19.05.1968
Erkens August	08.04.1959	Firmenich Julius	14.02.1943	Fringes Karl	24.12.1995
Erkens Johannes	17.03.1996			Fringes Otto	02.11.1960
Erlemann Edmund	04.11.2015				

Frings Robert	06.10.2019	Giesenfeld Wilhelm	31.01.1967	Groutars Walter	13.09.1972
Frinken Michael	25.11.2014	Gieswinkel Ludwig	13.07.1998	Gruber Lambert	04.10.2019
Frissen Hubert	20.10.1946	Gilb P. Friedrich	06.09.1997	Grubert Karl	10.03.2003
Fritz Herbert Michael	07.08.1991	Gilles Andreas	17.04.1957	Grünig Paul Johannes	29.05.1995
Fritzen Josef	30.07.1954	Gilles Leonhard	25.03.1968	Grundmann Wilhelm	22.08.1988
Fritzinger Josef	07.06.1979	Gillissen Wilhelm	28.12.1984	Gülden Josef	23.01.1993
Fröls Johannes	16.11.1944	Gillßen Josef	24.11.1965	Günster P. Johannes	05.06.2004
Fröschen Heinrich	02.03.2019	Gilson Peter	27.06.1951	Günzel Wolfgang	25.03.2003
Fröschen Josef	16.06.1949	Gilz Suitbert	19.01.1943	Gyzelaers Johannes	16.05.1997
Frohn Bruno	21.08.1995	Ginnen Franz	15.12.1982		
Frohn Joseph Walter	18.09.2019	Ginster Matthias	12.04.2000		
Froitzheim Erich	17.08.1997	Girretz Josef	21.09.1959	H	
Frutke Willibald	11.10.1948	Gisbertz Josef	09.07.1935	Haak Heinrich	21.07.1964
Fuchs Franz Xaver	21.10.1969	Gnörich Alfred	03.04.1962	Haas Karl	02.03.2011
Fürdens Johannes	01.02.1939	Gober Heinrich	09.06.1985	Haas Walter	17.06.1999
Füser P. Thomas	15.11.1990	Gockel Joseph	28.10.1987	Haccuria P. Eugène	05.04.2000
Füßer Arthur	21.02.1997	Goedzik Anton Vinzent	26.12.1997	Haack Karl	30.09.1940
Fütting Hermann	02.07.1977	Göbbels Heinrich	29.04.1955	Haerten Wilhelm	27.06.1987
Fuhrbach Walter	01.05.2020	Göbbels Johannes	20.03.1944	Hafels Wilhelm	20.03.1951
Fuhren Ewald	28.01.2000	Göbbels Werner	10.03.2021	Hafner Johannes	07.06.1985
Fuß Martin	22.06.1959	Göhn Edmund	31.08.1989	Hagen Ferdinand	06.04.1931
		Gölden Karl	17.05.2020	Hahn Jakob	05.03.1973
		Goergen Engelbert	26.11.1966	Hahn Richard	11.10.2017
		Görres Franz	31.07.1956	Haller Hermann	11.07.1959
G		Goertz Heinrich	15.09.1975	Halter Friedrich	10.04.1954
Gabriel Alex	05.04.1966	Goertz Heinrich	15.05.2016	Hamacher August	12.03.1965
Gartz Josef	10.02.1969	Görtz Joseph	05.05.1948	Hamm Anton	01.07.1970
Gartz P. Rudolf	10.07.1991	Görtz Peter	16.02.1979	Hamm Anton	15.01.1986
Gasper Heinrich	27.07.2008	Göttches Josef	25.12.1950	Hamm Josef	15.03.1969
Gaspers Heinrich	22.10.1955	GOFFART Maximilian	17.07.1980	Hanschumacher Heinrich	16.04.1953
Gaspers Josef	25.07.1959	Goffart Wilhelm	08.06.1990	Hannot Karl	12.08.1950
Gasten Franz-Joseph	31.01.2013	Gödbach Hieronymus	16.01.1968	Hanold P. Ernst	07.08.1965
Gathen Franz	01.11.1996	Goldmann Otto	27.09.1966	Hansen Peter	04.05.1958
Gatz Erwin	08.05.2011	Gombert Bernhard	04.12.1913	Hansen Peter	19.04.1978
Gau Adolf	30.03.1997	Gonella Robert	09.06.1944	Harck Hermann	25.11.1962
Gau Michael	18.07.1997	Goor Leo	14.03.1961	Harff Hubert	03.11.1962
Gedden Stephan	02.06.2011	Goor P. Silvester	21.01.1942	Harff Johannes	02.09.1956
Geerlings Wilhelm	24.10.2008	Gordijn P. Edwin	16.02.1988	Harnes Johannes	14.02.1963
Gehlen Albert	11.04.2009	Gorissen P. Julius	12.06.1979	Harnacke Franz	11.07.1975
Gehlen Johannes	27.05.1984	Gossen Peter	12.11.1968	Harperscheidt Peter	06.11.2021
Gehlen P. Johannes	25.11.1971	Gotzen Friedrich	18.04.1983	Harst Anton	13.07.1964
Gehlen Winfried	03.05.2005	Graab Heinrich	04.07.1988	Hartmann Wilhelm	22.03.1939
Geimer Robert	24.08.1957	Graafen Josef	10.09.1955	Haser Paul	13.07.1962
Geller Anton	29.05.1997	Graafen Karl	29.01.1973	Hastenrath Heinrich	25.05.2004
Gelsam Friedrich	16.08.1951	Graf P. Odo	04.04.1990	Haus Karl Heinz	17.01.2022
Gelsdorf Wilhelm	24.05.1966	Graßhoff Herbert	15.09.2005	Hauser Peter	15.09.1991
Gerads Josef	13.08.1981	Graw Oskar	10.02.1972	Havenith Heinrich	08.04.1937
Gerards Matthias	07.07.1946	Grefertz Jakob	16.12.1972	Havenith Leonhard	26.05.1946
Gerards Peter	04.09.2000	Grein Peter	25.12.1948	Havenith Matthias	30.09.1959
Gerhards Dieter Theodor	26.06.2015	Greis Hermann	29.12.1935	Havenith Wilhelm	07.01.1982
Gerhards Engelbert	10.08.1945	Greven Arnold	04.04.1975	Havers Friedrich	28.03.1987
Gerhartz P. Johannes	08.04.2016	Grewé Friedhelm	03.05.2007	Hebben Franz	11.11.1969
Gehrman Wilhelm	11.01.1959	Grimsehl Wilhelm	14.01.1970	Hebenstreit Johannes	03.03.1946
Gerrits P. Martinus Arnoldus	22.10.1997	Gripekoven Jakob	15.09.1953	Heck Heinz-Walter	14.01.2007
Gerson Alfons	28.05.1961	Grobecker Albert	03.04.1952	Heckenbach Dietmar	14.08.2011
Geuenich Joseph	06.01.2004	Grommes Joseph	09.10.1954	Hecker P. Gottfried	19.11.1981
Geulen Jakob	09.01.1991	Grommes Konrad	17.07.1934	Hecker Herbert	03.04.1994
Geuskens P. Antonius G.	12.02.1966	Grond P. Linus	12.04.2001	Hecker Ludwig	31.03.1983
Giesbert Adolf	16.01.1939	Grosche Heinrich	06.12.1939	Hecker Paul	14.09.1930
Giesbert Josef	30.04.1933	Groß Engelbert	30.10.2020	Heckmanns Ferdinand	25.12.1963
Giesen Johannes	04.08.2003	Großgarten Gottfried	24.11.1949	Heckmanns Joseph	05.04.1941
Giesen Peter	19.10.1949	Großmann Wilhelm	05.11.2006		

Heesen P. Heinrich	28.11.1996	Heyers Josef	28.09.1982	Hüren Anton	07.06.1967
Heffels Anton	06.03.1991	Heynen Eduard	31.01.1969	Hürth P. Franz	29.05.1963
Hegel Heinrich	30.10.1933	Hilgers Walter	07.06.1956	Hüskes Johannes	14.01.1973
Heggen Karl	14.02.1933	Hillebrand P. Anno	14.05.1962	Hütten Georg	20.04.1938
Hegger Matthias	03.02.1988	Hillebrand Franz	07.10.1964	Hütter Heinrich	07.10.1932
Hegmann P. Joachim	01.01.1977	Hillebrand Wilhelm	19.07.1959	Hütz Wilhelm	23.02.1972
Heidenthal Bartholomäus	16.05.1997	Hillers Heinrich	08.01.1984	Hugo Christian	17.01.1951
Heidenthal Johannes	18.11.1981	Hillger Hermann Joseph	18.01.1944	Huntjens P. Peter	10.08.1976
Heidötting P. Christian	03.06.1978	Hillmann Josef	02.12.1972	Huppertz Franz	05.06.1940
Heine Alfred	04.11.1995	Hillmann P. Willibrord	06.11.1961	Huppertz Gerhard	25.06.1995
Heinemann Franz Josef	24.11.1982	Hintzen August	29.04.1931	Husmann Josef	23.10.1933
Heinemann Gerd	13.11.2015	Hinz Alfons	04.05.1999		
Heinen Anton	03.01.1934	Hirsch Alfred	20.06.1950		
Heinen Franz	17.12.1950	Hirsch Josef	12.06.2013	I	
Heinen Franz	07.07.1957	Hoberg Kurt	18.03.2022		
Heinen Heinrich	18.05.1948	Hochhäuser Heribert	03.11.2019	Impekoven Johannes	16.01.1973
Heinen P. Horst	29.03.2006	Hochscheid Matthias	08.07.1947	Ingenhoven Ernst	23.11.1955
Heinen Ludwig	25.02.1996	Hockertz Johannes	01.12.1944	Ingenkamp Gerhard	31.08.2002
Heinen Paul Heinz	05.09.1999	Höckels Josef	31.10.2006	Ingenlath Heinrich	12.06.1969
Heinrichs Heinz-Arnold	21.01.2009	HÖFFNER Joseph	16.10.1987	Irnich Ignaz	20.02.1955
Heinrichs Josef	16.08.2019	Högel Paul	07.05.1986	Ix Bruno	26.04.2017
Heintges P. Karl	04.12.1986	Höhr Wilhelm	17.01.1941		
Heinz Josef	02.09.1956	Hölter Johannes	26.08.1990		
Heitzer Adolf	14.09.1989	Hönings Hubert	08.05.2003	J	
Heleviski Edmund	21.05.1975	Höntges Hans Albert	30.12.2003		
Hellebrandt Nikolaus	14.03.2008	Höpner Arnold	30.04.1961	Jackels Peter Bernd	11.03.2017
Hellenbroich Johannes	31.10.1962	Hoeren Max	23.01.1960	Jacobs Harry	25.03.1978
Heller Engelbert	04.12.1991	Hövelmann Joseph	07.05.1955	Jacobs Heinrich	28.10.1993
Helling Wilhelm	20.08.1964	Hoff Helmut	18.08.1996	Jacobs Peter	05.04.2016
Helmig Ludwig	01.03.1947	Hoffmann Karl	07.11.1965	Jacobs Wilhelm	16.01.1993
HEMMERLE Klaus	23.01.1994	Hoffmann Peter	16.07.1990	Jacquemain Joseph	13.07.1976
Hempel Elmar	03.08.2008	Hoffmanns Heinrich	07.08.1991	Jaeger Gottfried	10.10.1995
Hemsing Albert	23.11.1969	Hoffmanns Wilhelm	28.09.1952	Jaeger Heinrich	19.05.1951
Hendker Karl-Heinz	18.07.2020	Hohmann Josef	05.07.1966	Jaegers Heinrich	27.02.1943
Hendrickx P. Franz	08.08.2010	Hohn Johannes	06.11.1983	Jaegers Wilhelm	23.06.1955
Henkel Christoph	10.12.2002	Hohn Josef	05.05.1980	Jakob P. Urban	05.03.1957
Henn Johannes	27.10.1998	Holenstein P. Thomas	10.08.1945	Jakobs Hermann Josef	03.09.1983
Hennekam August	27.06.2018	Holzhäuser P. Peter	02.03.2006	Jammers Joseph	17.08.1987
Hennekes Heinrich	21.06.1976	Holzmann Joseph	25.10.1972	Jankowski Karl	27.08.1989
Hens Nikolaus	27.01.1998	Hompesch Johannes	19.01.1952	Jans P. Petrus	15.03.1970
Herions Josef	10.11.1976	Hoppe Julius	14.07.1965	Jansen Anton Hubert	23.06.2015
Herkenne Heinrich	02.03.1948	Hoppe Oswald	01.03.1953	Jansen August	18.07.1978
Herkenrath Josef	04.10.1961	Hoppmann Gerhard	19.02.1968	Jansen Cornelius	20.03.1994
Herkenrath Norbert	07.05.1997	Horkenbach P. Hermann	11.01.1975	Jansen Franz	26.06.1968
Hermanns Albert	17.11.1937	Horlacher Martin	24.07.1966	Jansen Franz	10.08.1998
Hermanns Leonhard	17.02.1939	Hortmanns Robert	20.02.1950	Jansen Friedrich	18.03.1982
Hermanns Richard	18.01.1942	Hoß Albert	07.03.2013	Jansen Gerhard	13.12.1936
Hermanns Wilhelm	18.06.1987	Hostenbach Martin	21.10.1976	Jansen Gerhard	07.03.2002
Hermanspahn Jakob	08.07.1994	Hostenkamp Heinrich	21.01.1976	Jansen Josef	17.05.1967
Hermes P. Hermann Joseph	10.08.2008	Houben Josef	08.12.1958	Jansen Josef	04.09.1989
Herrig Johannes	21.10.1978	Houben Wilhelm	27.11.2001	Jansen Leonhard	02.05.1945
Herweg Hermann	08.05.1951	Hoven Manfred	26.12.2013	Jansen Matthias	30.04.1936
Herzmann Herbert	27.01.1988	Hübner Johannes	24.09.2007	Jansen Nikolaus	24.08.1965
Hespers Wilhelm	29.07.1979	Hüging Alois	05.02.1941	Jansen Paul	13.04.2000
Heßdörfer Gerhard	13.01.1953	Hülsbusch P. Franz	10.01.1968	Jansen Wilhelm	08.05.1964
Hesseler Karl	12.08.1942	HÜNERMANN Friedrich	14.02.1969	Jansen Wilhelm	08.10.2014
Hessler P. Bertram	12.10.1964	Hünemann Joseph	26.08.1974	Janßen Ewald	14.09.1993
Heßler Wilhelm	22.09.1968	Hünemann Joseph	11.07.1955	Janßen Friedrich	14.12.1949
Heuel Theodor	21.08.1956	Hünemann Wilhelm	28.11.1975	Janßen Franz	11.09.1998
Heunen P. Bruno	05.07.1979	Hüpeng Ignaz	19.03.1988	Janßen Josef	10.02.1934
Heuser Adolf	27.03.1980	Hüppens Heinrich	06.01.1934	Janßen Wilhelm	23.07.1963
Heyer Johannes Josef	30.12.2000	Hüppens Peter	16.09.1990	Jasper P. Hermann	05.12.1969

Jennes Karlheinz	15.06.1998	Kassing Altfried	01.04.1997	Klussmeier Günther	02.06.2013
Jenniches Johannes	24.02.1991	Kauff Josef	03.05.1984	Knein Richard	17.03.1939
Jentgens Josef	24.11.1989	Kaufhold Heinrich	28.07.1970	Kniebler Theodor	03.04.1944
Jerusalem Aegidius	26.06.1977	Kaufmann Felix	14.10.1991	Knipen Wilhelm	03.01.1980
Jochims Johannes	14.04.1946	Kaussen Joseph	28.09.1990	Knippen Anton	20.03.2013
Jöcken Peter	25.01.2020	Kauws Heinz-Josef	10.02.2000	Knips Rolf	25.04.2022
Joeres Herbert	21.10.1981	Kaysler Josef	13.12.1939	Knorr Wilhelm	08.11.1949
Joeris Leonhard	08.06.1940	Keever Alfons	05.01.1977	Knott Jakob	17.02.1936
Johann Peter	25.02.2006	Keil Johannes	31.08.2007	Knott Wilhelm	31.05.1959
JOHANNES XXIII.	03.06.1963	Keim P. Josef	01.12.1970	Koch Arthur	20.08.1990
JOHANNES PAUL I.	28.09.1978	Keller Friedrich	15.05.1943	Koch Hermann	09.11.1937
JOHANNES PAUL II.	02.04.2005	Keller P. Hermann	17.03.1970	Koch Josef	31.03.1974
Johnen P. Gabriel	17.02.1968	Keller Hubert	28.01.1959	Koch Paul	27.04.1939
Johnen Cornelius	14.10.1969	Kemmerling Dieter	28.07.2018	Köhler Friedrich Wilhelm	01.02.1944
Joisten Johannes	01.09.1962	Kerkmann Johannes	09.12.2004	Koenen Ferdinand	15.04.1952
Joppen Gottfried	24.11.1992	Kerp Klemens	20.09.1934	König Eduard	06.04.1993
Joppen Heinrich	14.04.1946	Keuchen Max	17.03.1945	Koenigs Franz Adolf	30.06.2000
Jordans Hans	25.08.2006	Keuchen Wilhelm	23.06.1944	Königs Heinrich	30.11.1978
Jorissen Hans	29.10.2011	Keuck Werner	04.07.2003	Koenigs Johannes	28.07.1957
Josch Hermann Josef	07.09.1988	Keul Peter	25.03.1945	Königs P. Theodor	07.04.1974
Jost P. Peter Alois	08.05.1988	Kever Peter	13.11.1959	Königs Theodor	26.08.1988
Joussen Heinrich	06.01.2015	Kicken Joseph	19.10.2011	Könings Heinrich	05.06.1934
Jülich Josef	25.01.1942	Kiek Czeslaw	06.01.1984	Koep Leo	17.12.1935
Jüngen Michael	07.10.1948	Kipper Heinrich	24.11.1945	Koepgen Georg	23.02.1975
Jumpertz Heinrich	02.06.2002	Kirschbaum Heinrich	30.11.1977	Koerdt Karl	01.10.1930
Junge Karl	17.07.1972	Kirschgens Karl	15.10.1995	Körfer Heinrich	13.11.1955
Jungen Peter	18.02.1933	Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Körffler Michael	10.01.1933
Junkers Matthias	01.10.1976	Kittel Christian	20.02.2022	Koerner Wilhelm	14.10.1949
Justen Heinrich	08.11.1974	Kittler Karl	31.03.1969	Koerschgens Karl Wilhelm	03.07.2015
Jutte P. Fidelis	31.01.1961	Kitz Johannes	06.05.1942	Kött Johannes	21.02.1956
Jutte P. Franz	18.06.1973	Kivelp Carl	30.06.1955	Köttgen Heinrich	29.07.1988
K		Kiritz Josef	22.02.2016	Koffler P. Hubert	13.04.1980
		Klaes Paul	20.06.1955	Kohl P. Hermann	19.11.1941
		Klais Heinrich	24.10.1981	Kohlschein Karl	24.09.1943
		Klaßen Johannes	21.04.1958	Kohr Jakob	21.06.1995
		Klausner Hermann	24.03.1976	Kok P. Herman	26.11.2000
Kaaf Franz	22.01.1942	Kleemann Heribert	19.06.2004	Kolberg Peter	14.03.1957
Kabzinski Jan	14.09.1982	Klein Alexander	12.01.1991	Koll Robert	08.12.1999
Kadenbach P. Johannes	12.02.1961	Klein Franz	30.10.1937	Kopp Heinrich	16.03.1965
Kämmerling Paul	21.07.2008	Klein Joseph	08.11.1951	Kopp Matthias	17.06.1972
Kahlert Josef	17.08.2001	Klein P. Josef	05.04.1985	Koppelberg P. Paul	30.11.1981
Kaiser Helmut	22.09.2003	Klein Reiner	06.05.1962	Kops P. Petrus Jakobus	03.07.1971
Kaiser Jakob	27.11.1942	Kleineidam Engelbert	02.08.1999	Kopshoff Theodor	24.02.1963
Kaiser Johannes	09.01.1989	Kleinbroich P. Severin	31.01.1952	Korr Heinrich	02.11.2020
Kaiser Ludwig	27.02.1993	Kleinheyer Bruno	15.01.2003	Korr Hubert	28.04.1981
Kaiser Stefan	06.08.2016	Klein-Schmeinck Hermann	09.04.2033	Koschel Jacob	21.07.1961
Kalmbacher Karl	16.11.1997	Kley Joseph	07.02.2048	Koss Heinrich	11.04.1944
Kals Josef	24.05.1973	Kleynen Josef	27.03.1993	Koss Paul	10.05.1960
Kaltenbach P. Karl	08.09.1961	Kliewer Wilhelm	22.09.1975	Kostron Johannes	10.10.1992
Kalyta P. Jan Antoni	26.02.1984	Klimsa Franz	23.12.1975	Kourth Hubert	31.01.2003
Kamm Ludwig	02.03.2020	Klingelmann Josef	19.12.1975	Kowalczyk Karl-Johann	05.10.2002
Kamp Hermann	04.06.1931	Klingen Wilhelm	06.07.1995	Kradepohl Anton	22.12.1970
Kamper Matthias	02.11.1976	Klinkenberg Gerhard	06.10.1985	Krämer Karl	27.10.1951
Kamphausen Joseph	27.07.1947	Klinkenberg Josef	19.04.1960	Krahwinkel Johannes	07.04.1941
Kampmann Hansjoachim	27.05.2015	Klinkenberg Robert	02.11.----	Kramer Josef	10.07.1970
Kamps Matthias	15.02.2009	Klinkhammer Heinrich	07.02.1960	Kranz Eugen	15.10.1973
Kanders Gisbert	14.09.1959	Klinkhammer Karl	03.12.2000	Kranz Friedrich	07.02.1986
Kann Conrad	18.10.1986	Kloecker Alfons	18.05.1948	Krapp Joseph	22.12.1993
Kannegieller Hermann Josef	09.11.1985	Klösgen Heinrich	20.06.1937	Kraus Josef	05.04.2014
Kanters Johannes	27.08.1968	Kloth Karl	29.09.1949	Kraus Ludwig-Arnold	26.06.2006
Kapell P. Hubert	22.12.1959	Klüttermann Hubert	04.01.2004	Krause Carl Friedrich	27.03.1966
Kapp Paul	15.07.1937	Klug Ewald	15.01.1990	Krause Paul	07.09.1956
Karskens P. Jan	01.11.1967				

Krebs Wilhelm	25.10.1980	Lambertz Hermann Josef	30.09.1950	Lintzen Anton	15.08.2003
Krege Johannes	01.07.1943	Lambertz Joseph	25.02.1970	Lintzen Jakob	31.10.1959
Krehwinkel Werner	05.04.1995	Lambertz Peter	13.04.1966	Linzbach Peter	01.07.1952
Kreitz Anton	22.05.1940	Lampka Josef	03.08.1978	Litterscheid Ferdinand	03.08.1970
Kreitz Johannes	29.06.1945	Lanckohr P. Peter	09.04.1969	Lob Josef	19.05.1952
Kremer Gerhard	31.05.1942	Landen Ferdinand	04.06.2014	Lochtman P. Josef	22.07.1997
Kremer Heinrich	17.07.1968	Landen Viktor	14.05.1946	Loers Gottfried	27.07.1997
Kremer Jacob	13.02.2010	Landman P. Meinulf	23.02.1999	Löhner Horst	05.08.2004
Kremer Johannes	03.07.1994	Lang Hermann Josef	03.04.1940	Lösgen Heinrich	19.01.1957
Kremer Paul	26.01.2004	Lange Leo	22.11.1983	Lövenich Anton	02.06.1957
Kretz Wolfgang	01.08.2006	Langen Josef	24.03.1977	Lohe P. Petrus	17.11.1960
Kreuser Joseph	25.08.1944	Langen Josef	02.09.1978	Lohmann Heinrich	26.02.1945
Kreuser Martin	13.01.1940	Langenbusch P. Anton	02.12.1993	Lohmann Heinrich	13.06.1938
Kreutz Bernhard	12.01.2000	Lantin Wilhelm	22.05.1976	Loogen Josef	24.02.1940
Kreutz Wilhelm	17.05.1979	Laufenberg Wilhelm	25.05.1984	Lorse P. Johannes	07.01.2016
Krewinkel Franz	04.01.1995	Lauff's P. Heinrich	22.07.1951	Losberg Wilhelm	21.04.2008
Krewinkel Hans Rolf	17.08.2010	Laugs Kurt	27.03.2013	Lossen Eckhard	14.08.2020
Kreyenberg Hermann	13.07.1948	Laumen Gottfried	16.04.1944	Lotz Robert	22.07.1990
Krichel Hermann	20.11.1940	Laumen Joseph	20.09.1947	Loup Peter	12.06.1953
Krings P. Hubert	21.01.1952	Laumen Richard	09.10.2010	Louven Heinrich	17.10.1981
Krings Josef	24.01.1966	Lauscher Paul	12.04.1954	Louwens Joseph	25.01.1939
Krings Josef	02.12.1972	Lauten Peter	02.03.1946	Loven Karl	23.08.2001
Krings Karl	12.10.1937	Lautenschlager Alois	14.02.1982	Loyen Antonius	18.03.2010
Krischer Johannes	03.07.1966	Lauterbach Carl	10.02.1978	Ludwig Josef	12.02.1949
Kröll Wilhelm	06.01.1937	Lebouille P. Friedrich	08.10.1994	Lückenbach Hubert	07.06.1979
Krötz Johannes	19.11.1933	Lechner Josef	16.10.1961	Lücker Jakob	28.07.1978
Krötz Peter	15.08.1948	Lefkens Peter	03.03.1977	Lückerath Jakob	09.05.1963
Krolage P. Hermann	28.09.1995	Leisse Guido	22.08.2001	Lüdenbach August	08.04.1933
Kronen Mathias	21.11.1995	Lielieveld Bruno	19.12.1989	Lüke Alfons	14.03.1968
Krückel Alexander	22.04.1968	Lembachner Udo Paul Peter	03.09.2011	Lünskens Peter	24.02.1962
Krüppel Wilhelm	25.04.1993	Lemke Joseph	28.09.1950	Lüpschen Heinrich	12.09.1963
Kruse Hubert	30.08.2001	Leimmen Konrad	21.07.1990	Lüttgens Winand	18.12.1960
Kuckelmann Matthias	18.02.2009	Lempertz Joseph	22.07.1954	Lüttschwager Wilhelm	11.05.1977
Kühlkamp P. Karl	02.07.1980	Lencek Ignatz	10.04.1974	Lützeler Heinrich	31.01.1943
Künster Anton	08.10.1963	Lennards Peter	13.09.1962	Lützenrath Ferdinand	23.04.2014
Küpper Josef	30.11.1940	Lennartz P. Erich	01.02.1996	Lukas Peter	16.09.1969
Küppers Heinrich	10.04.1933	Lennartz Heribert	07.09.2009	Lula Johannes	05.06.1963
Küppers Heinrich	02.10.1934	Lennartz Johannes	11.11.2007	Lunkebein Hermann	04.12.2011
Küppers Joseph	04.09.1990	Lennarz Heinrich	05.02.1966	Lunz Georg	20.09.1944
Küppers P. Paul	28.01.1959	Lennarz Wilhelm	18.09.2013	Luther Bernhard	05.07.1955
Küppers Robert	11.11.1932	Lennertz P. Josef	23.09.2001	Lutz Peter	10.10.1977
Küppers Wilhelm	11.11.1937	Lenßen Ferdinand	06.04.1996	Lux Hermann	06.03.1963
Küster Nikolaus Josef	13.01.1938	Lentz Hubert	02.11.----	Lux Peter	08.03.1950
Küttelwesch Joseph	05.01.1952	Lenze Heinrich	16.06.1975	Luyten Gottfried	11.07.1963
Kuhlen Max	06.03.1950	Lenzen Johannes	28.03.1939		
Kuhles Heinrich	12.07.1948	Lenzen Ludwig	05.09.1982		
Kummer Simon	09.12.1937	Lenzen Wilhelm	15.05.2016	M	
Kuroczik Anton	30.05.1989	Leonzens Ludwig	25.08.1939		
Kursawa Adolf	09.07.1976	Leroi Johannes	05.06.1972	Maaßen Anton	30.03.2008
Kursawa Wilhelm	09.01.2020	Leuchtenberg Wilhelm	17.01.2002	Maaßen Franz	07.03.1933
Kurth Hermann	13.01.1999	Leuchter Hubert	29.08.1990	Maaßen Herbert	10.01.1990
Kurth Richard	21.03.2015	Leuchter Hubert	03.10.2020	Maaßen Josef	24.05.1997
Kusch Johannes	10.07.1965	Leyendecker Josef	13.11.1982	Maaßen Joseph	24.06.1952
Kusseler Franz	02.07.1984	Licht August	02.10.1973	Mackels Paul	28.02.2002
Kuyper P. Paulinus	11.03.1979	Liermann Karl	17.01.1973	Maessen P. Theo Alfons	19.04.1994
Kuypers Gerhard	08.02.1951	Lijnen P. Viktor	24.09.1994	Mäurer Peter Heinrich	13.08.2011
		Lind Josef	23.02.1998	Mager Josef	26.04.1968
		Lindelauf Hubert	09.10.1969	Magernans P. Andreas	18.03.1985
		Linden Karl	09.07.1968	Mai Heinrich	21.04.1990
		Linden Laurenz	20.08.1962	Mannheims Peter	22.11.1985
		Linnartz Paul	26.09.1956	Manns Ernst-Ludwig	26.06.1998
		Linßen Heinrich	02.11.----	Maqua Wilhelm	08.05.2017
L					
Laaf Peter	03.05.1980				
Lambertz Franz	08.05.1958				

Maréchal Ferdinand	28.10.1978	Minkenberg Aloys	07.05.1932	Nagel Wilhelm	07.04.1945
Margref Friedrich	03.04.1948	Mionskowski Johannes	27.02.1969	Nailis Viktor	08.04.1980
Marrewijk P. Leonardus	25.03.2004	Mitscherling Gerd Heinrich	02.12.2019	Naß Franz	04.05.1952
Marschang Johannes	18.12.1978	Mockel Felix	03.05.1934	Nau Helmut	29.08.2021
Martiné Leonhard	19.05.1981	Mockel Sigismund	13.02.1953	Nauen Matthias	21.08.1994
Martini August	14.06.1934	Möhlen Josef	13.04.1951	Neibecker Josef	14.03.1967
Marx P. Friedbert	26.06.1990	Mönks Heinrich	11.01.1981	Neibecker Paul	25.03.1989
Marx Peter	28.07.1987	Mohr Werner	15.06.1977	Nelissen P. Martin	12.10.1989
Marxen Theodor	31.12.1976	Mollen Johannes	05.02.1961	Nellessen Ernst	22.02.1982
Masberg Walter	23.03.1935	Molls Michael	28.04.1984	Nett Jakob	17.06.1948
Masch Bruno	21.09.1980	Molsberger Karl	16.11.1944	Netten Leonhard	23.05.1963
Maßen Karl Josef	09.04.2017	Mommertz Martin	23.06.1942	Neu Theodor	14.11.1940
Maßfeller Bernhard	01.01.1987	Mones Karl	27.12.1975	Neuenhofen P. Jakob	29.08.1958
Mattenauer Friedrich	29.10.1966	Montuë Heinrich	02.11.----	Neuenhofer Alfons	30.05.1952
Matelaë Erich	26.05.1981	Montuë Leonhard	08.07.1988	Neujean Walter	05.04.1974
Matzerath Franz	17.02.1995	Moonen P. Heinrich	10.11.1976	Neukirchen Peter	22.01.1946
Mausbach Leo	12.03.1950	Moors P. Pieter	07.01.1996	Neuß Heinrich	18.07.1931
Mauß Matthias	29.10.1938	Moortz Heinrich	28.08.1968	Nicke Franz	29.12.1964
Maybaum Franz	06.02.1937	Mordstein Georg	04.10.1986	Nicolini Bernhard	01.12.1957
Maybaum Jakob	17.03.1978	Moris Ludwig	06.05.1955	Niechoj Robert	09.11.1981
Mayers Wilhelm	11.03.1971	Moritz Anton	17.10.2009	Nierling P. Augustinus	26.09.1950
Mayfisch Wolfgang	03.07.2008	Morskieft P. Laetantius	06.11.2009	Niermann Ernst	01.08.2011
Mays Eckhard	14.04.2022	Mühl P. Andreas Werner	18.06.2004	Nierobisch Anton	10.05.1974
Meeßen Leo	21.01.1971	Mühlen Heribert	25.05.2006	Niesemann Josef	06.12.2000
Meffert Franz	25.04.1944	Mühlenbrock P. Georg	17.03.1996	Nießen Andreas	18.01.1980
Megens P. Theodardus	10.10.2012	Müllens Adolph	06.04.1931	Nießen Franz	27.11.1994
Meier P. Otto	18.05.1990	Mühlens Johannes	24.09.1941	Nießen Hugo	19.01.2016
Meisen Franz	16.11.1944	Müllejäns Heinrich	24.09.1974	Nießen Johannes	08.09.1938
Meising Wilhelm	20.03.1947	Müllejäns Johannes	05.08.2009	Nießen Johannes	14.03.1984
MEISNER Joachim	05.07.2017	Müllender Jakob	04.05.1954	Nießen Johannes	16.07.1984
Melchers Josef	24.06.1991	Müller Alois	21.05.2017	Nießen Karl	29.10.1933
Mende Alfons	08.06.1994	Müller P. Ekkehard	12.06.1969	Nießen Karl	17.01.1944
Menke Hans Peter	03.01.2005	Müller Franz	24.02.1965	Nießen P. Theodor	09.03.1970
Menniken-Holley Ludwig	17.08.1961	Müller Franz	05.04.1971	Nieten Paul	19.10.1979
Merkelbach Wilhelm	01.02.2008	Müller Heinrich	12.12.1940	Nijhof P. Augustin	01.12.1996
Mertens Josef	27.03.1991	Müller Heinrich	25.09.2012	Nilkens Wilhelm	23.11.1979
Mertens Leo	10.12.1984	Müller Heinrich Joachim	24.02.2009	Niltes Peter	28.06.1975
Mertens Matthias	17.12.1940	Müller Johannes	10.01.1940	Nix Bartholomäus	12.04.1943
Mertens P. Peter	04.09.1997	Müller Joseph	30.12.1982	Nösser Josef	04.04.1964
Mertens Wilhelm	08.09.1986	Müller Josef	14.06.1998	Nötges Heinrich	09.11.1966
Mertzbach Johannes	28.12.1975	Müller Leonhard	02.10.2020	Noethlichs Franz	01.12.1972
Merzbach Franz	13.10.1982	Müller Ludwig	16.03.1945	Nolte Franz	24.05.1958
Mesghinna Paulus Dawit	07.01.2019	Müller Manfred	12.03.2020	Nolte Johannes	21.07.1982
Mesker Friedrich	11.11.1953	Müller Paul	10.10.1957	Nordhoff Hermann Josef	03.10.1954
Meuffels Wilhelm	07.03.2000	Müller Theodor	05.08.1953	Nosbisch Peter	05.11.1970
Meurer Johannes	17.04.1985	Müller Theodor	02.11.1992	Nußbaum Wilhelm	15.03.1943
Meurer Leonhard	22.04.1991	Müller Wilhelm	15.01.1968	Nusselein Ernst Wilhelm	04.05.1992
Meurs P. Peter	22.12.2001	Müllers Heinrich	08.06.1979		
Meyer Eduard	18.07.1959	Müllers Josef	13.12.2005		
Meyer Heinz-Josef	21.11.2017	Müllers Martin	14.10.1946		
Meyer Wilhelm	01.09.1955	Münch P. Lukas	04.01.1979		
Michaelis Horst	13.01.2007	Münstermann Franz	19.11.1982	Oberbandscheid Wilhelm	13.08.1997
Michels Heinrich	06.03.1965	Müssener Hermann	06.09.1970	Oberreuter Jakob	03.08.1938
Michels Josef	22.06.1943	Muisers Johannes	07.12.1953	Obst August	13.11.1962
Michels Karl	09.07.1968	Mund Nikolaus	31.12.1979	Oebbecke Peter	08.02.1966
Michiels Johannes	27.09.1981	Mundorf Paul	23.02.1960	Oehmen Wilhelm	01.04.1957
Michiels Robert	18.03.2003	Muth P. Canisius	04.05.1991	Offergeld Anton	22.09.1976
Micke Peter	21.05.1969			Offermann August	26.05.1950
Mießen P. Georg	24.02.2021			Offermann Josef	29.06.1978
Mießen Heinrich	24.08.1987	N		Offermann Werner	03.08.1959
Milz Johannes	06.07.1967			Offermanns Lorenz	25.02.1945
Milz Josef	01.12.1998	Nacken Franz	09.05.1940	Offermanns Peter	04.09.1943

Ohlenforst Michael	15.08.1940	Peters P. Gottfried	30.11.1995	Pütz Hermann	24.04.1934
Ohlerth Wilhelm	22.06.1967	Peters Hermann	20.02.1963	Pütz Josef	05.12.1948
Olbertz Joseph	22.12.1983	Peters Hubert	09.11.1954	Pütz Carl	20.12.1955
Olbrück Wilhelm	09.11.1959	Peters Hubert	28.03.1981	Pütz Peter Wilhelm	25.10.1935
Olemühlen Friedhelm	01.03.2005	Peters Joseph	05.03.1932	Pütz Robert	31.05.1961
Olivier Joseph	19.02.2001	Peters Josef	13.07.1951	Purrio Wilhelm	13.08.1963
Ommmer Otto	26.11.1950	Peters P. Leo	03.05.1994	Purschke Leopold	30.03.1982
Omsels Richard	23.06.2002	Pfennings Anton	01.02.1940		
Oomens P. Wilhelm Joseph	27.06.2008	Pflumm P. Josef	20.01.1973		
Opladen Peter	08.05.1957	Philipps Alban	25.11.1961	Q	
Oppenberg P. Heinrich	30.06.1987	Pieper August	25.09.1942	Quell P. Anton	20.01.1980
Optendrenk Johannes	05.10.1999	Piepers Josef	19.06.1941	Quirnbach Peter Josef	31.05.2013
Ortens Hermann Josef	16.06.2016	Piet P. Hubertus Marinus	13.01.2003		
Orth Joseph Hubert	22.06.1950	Pillen Kornelius	19.12.1958		
Ortmann Arnold	11.02.1938	Pinnekamp Josef	12.01.1932	R	
Ortmanns Peter	23.06.1965	Pinner Josef	19.10.1965	Raab Gustav	02.02.1943
Ossemann Josef	10.08.1941	Piontek Paul	22.10.1981	Radeke Gerhard	02.01.1955
Osternann P. Rudolf	06.09.1994	Pip Wilhelm	28.05.1972	Raes P. Constantin	19.12.2010
Ostwald Karl	10.12.1992	Pirnay Pascal	21.01.1942	Ramakers P. Hubert	28.08.1976
Otto Leonhard	13.12.1931	Pitz Leonhard	28.03.1994	Ramakers P. Lambert	19.11.1995
Otto Julius	24.11.1946	PIUS XI.	10.02.1939	Radermacher Ewald	13.08.1960
Otto P. Laurentius	08.01.1952	PIUS XII.	09.10.1958	Rademacher Joseph	02.02.1958
		Platzbecker Hermann Josef	01.06.1974	Rademacher Werner	20.05.1962
		Plaum Gottfried	03.07.1954	Rang Wilhelm	01.05.2009
P		Pletz Siegfried	01.09.2016	Rangs Alfons	22.01.1993
Paalvast P. Hubert	28.03.1980	Pleus Leonhard	26.03.1970	Rath P. Heinrich	29.07.1991
Paas Robert	06.09.1948	Pleuß Rudolf	30.01.1994	Rath Josef	23.10.1944
Paas Theodor	31.03.1933	Plönnes August	02.11.-----	Regul Franz	30.08.1978
Packenius Paul	07.02.1940	Plümpe Joseph	06.08.1953	Rehling Bernhard	26.10.1951
Paffen Wilhelm	25.10.1948	Plum Georg	26.09.1972	Rehling P. Engelbert	25.11.1976
Paffenholz Werner	02.05.1973	Plum Johannes	25.12.1961	Rehmann Theodor	04.10.1963
Paffrath P. Tharsicius	25.12.1965	Plum Leo	27.01.2000	Reichardt Ernst	30.07.1975
Pagés Hermann Josef	27.08.1958	Plum Martin	23.02.1962	Reichert Ferdinand	02.08.1964
Paggen Josef	27.10.1991	Plum Martin	29.10.1969	Reidt Heinrich	08.11.2004
Palm Ludger	04.04.1968	Plum Rolf-Dieter	07.03.2021	Reiff Heinrich	23.06.1968
Palm Josef	26.12.1948	Plum Wilhelm	04.12.1958	Reiff Matthias	16.04.1981
Pannhausen Heinrich	13.02.1995	Poelen P. Theodor	05.02.2009	Reimann Alexander	07.11.1966
Papenhoff Heinrich	29.01.1951	Pörting Ludger	29.09.1950	Reinartz Heinrich	10.09.1970
Papez Milan	12.09.2000	Pohen Nikolaus	19.05.1973	Reiners Hubert	02.11.1974
Pardun Johannes	16.11.1944	Pohen Peter	29.07.1932	Render Franz	29.08.1943
Paschmanns Hermann Josef	06.01.1984	Pohl Alfons	04.08.2011	Renkes Erwin	31.10.2007
Pastern Wilhelm	29.01.1956	Pohl Andreas	20.10.1962	Repenn P. Johannes	27.08.1989
Pauen Karl Josef	08.09.1942	Pohl Peter	31.12.1947	Retz Josef	16.09.1974
PAUL VI.	06.08.1978	Pohl Rudolf	01.12.2021	Reul August	08.02.1941
Pauli Peter	02.03.1953	Pohl Wilhelm	04.04.1952	Reuter P. Heinrich	19.10.1999
Pauls Josef	23.11.1943	Pohl Wilhelm	17.01.1989	Reuter Josef	13.07.2021
Paulus Karl	28.05.1967	Pohlen Friedrich	01.08.1984	Reuter Karl	19.07.1954
Pauly Josef Markus	14.10.1972	POHLSCHNEIDER Johannes	07.03.1981	Reuter Matthias	21.08.1989
Pellen Johannes	20.12.1968	Poll Arnold	16.04.2016	Reuters Adam	01.03.1942
Pelman Johannes	17.05.1954	Ponten Josef	07.09.1955	Reyer P. Theodor	09.05.1982
Pelzer Johannes	23.09.1944	Pontzen Johannes	07.12.1951	Rheindorf Wilhelm	16.06.1974
Pelzer Johannes	16.11.1971	Poos Hermann Josef	14.02.2006	Richen Vinzenz	25.03.1942
Pelzer Joseph	12.09.1995	Potbeckers Johannes	12.10.1971	Richtarsky Berthold	02.02.1952
Penczerzinski Paul	09.12.1982	Pricking Bernhard	17.02.1969	Riebartsh Johannes	15.11.1976
Pergens Gottfried	07.03.1980	Priemer Peter	07.11.1962	Rieth P. Theobald	23.11.2014
Pesch Bernhard	15.02.1986	Prinz Heinrich	16.08.1978	Rinckens Lothar	20.12.1993
Pesch Bernhard	15.02.1986	Probst Max	16.09.1963	Rindermann Johannes	20.03.1988
Pesch Heinrich	06.09.2009	Prömler Josef	30.11.1977	Rings Joseph	12.03.1953
Pesch Walter	09.03.1990	Prummern Horst Josef	31.08.2015	Rinke Hans	02.05.2002
Peschel Rudolf	27.08.1999	Psotta Konstantin	10.05.1988	Ritter Karl	16.02.1938
Petermann Max	09.08.1989	Pütz August	25.06.1968		
PETERS August	03.05.1986	Pütz Heinrich	05.09.2002		

Ritzerfeld Hubert	09.01.1971	Schaefer P. Andreas	13.07.1969	Schmitz Erich Herbert	20.03.2019
Rixen Franz	24.06.1974	Schäfer Bernhard	27.02.1950	Schmitz Erwin Laurenz	08.02.2011
Robben Wilhelm	19.06.1993	Schäfer Franz	20.08.1948	Schmitz Franz	25.05.1975
Robens Christian	15.10.1995	Schäfer P. Justus	22.07.1965	Schmitz Hans	16.10.2021
Roblek Peter	26.03.1992	Schäfer Theodor	31.01.2019	Schmitz Hans-Karl	28.12.2008
Rocca Anton	15.01.1962	Schaffer Bernhard	01.03.1963	Schmitz Heinrich	03.10.1934
Rochels Franz	22.05.2002	Schaffrath Josef	22.12.1971	Schmitz Heinrich	21.03.1937
Rodenbach Wilhelm	01.07.1967	Schaffrath Matthias Horst	29.06.2004	Schmitz Heinrich	26.09.1968
Roderburg Hubert	18.11.1960	Schaffrath Paul	21.10.1943	Schmitz Heinz-Albert	06.05.2019
Roderburg Johannes	16.08.1985	Schafgans Heinrich	22.07.1975	Schmitz Hubert	23.01.1969
Rody Georg	09.04.1944	Schagen Paul	20.12.1944	Schmitz Ignaz	06.03.1936
Roeben Georg	01.12.1965	Schale Johannes	15.01.1955	Schmitz Jacob	26.04.1988
Roeben Gerhard	22.06.1965	Schall Peter	15.02.1954	Schmitz Johannes	07.05.1952
Roeckerath Michael	02.04.1966	Schadick Albert	22.11.1952	Schmitz Johannes Heinrich	12.09.1982
Römer Wolfgang	11.10.2019	Schaper P. Joseph	07.09.1990	Schmitz Josef	26.08.1936
Rötten Johannes	26.02.1943	Scharrenbroich Heinrich	20.05.1968	Schmitz Josef	20.04.1952
Röttgen Bernhard	04.06.1955	Schauf Heribert	29.08.1988	Schmitz Josef	26.11.1989
Röttges P. Johannes	30.03.1972	Schauf Wilhelm	26.05.1956	Schmitz P. Josef	30.12.1981
Roevenich Peter	06.11.1998	Scheer Josef	14.01.1960	Schmitz Karl	13.03.1961
Rohbeck Walter	31.07.1954	Scheeren Johannes	26.05.1970	Schmitz Konrad	28.04.1981
Rolland Christian	30.05.1985	Schein Karl	17.01.2011	Schmitz Konrad	17.05.1990
Rollbrocker Jakob	29.06.1941	Scheidt Heinrich	14.09.1986	Schmitz Ludwig	29.09.1985
Rombouts Josef	16.11.2001	Scheidt Karl	06.02.1974	Schmitz Ludwig	31.05.2021
Rosenbaum Bernhard	28.07.1978	Schelte P. Hubert	30.03.1984	Schmitz Matthias	26.12.1939
Rosenberg Alfred	16.02.1953	Scherenbach August	01.07.1952	Schmitz Matthias	08.09.1970
Rosenstein Josef	28.08.1966	Scheublein Johannes	21.04.1985	Schmitz Matthias	20.05.1988
Roßkamp Heinrich	23.04.1979	Scheufens Arnold	24.03.1972	Schmitz Matthias	11.02.1994
Rothauwe Wilfried	20.02.2005	Scheufens Johannes	05.04.1951	Schmitz Peter	20.08.1943
Rottländer Peter	17.07.1942	Scheuffgen Nikolaus	16.09.1951	Schmitz Peter	01.07.1970
Rottleb Helmut	09.03.2010	Schiedges Albert	01.09.1935	Schmitz P. Stephan	11.04.2004
Rucht Werner	30.01.2004	Schiffer Heinrich	21.11.1964	Schmitz Suitbert	01.03.1945
Rühling Heribert	06.06.1944	Schiffer Hubert	22.03.1939	Schmitz P. Sulpicius	06.01.1951
Rüther P. Ewald	14.10.1973	Schiffers Heinrich Josef	18.11.1960	Schmitz Theodor	07.09.2012
Rütten Franz Wilhelm	23.09.2002	Schiffers Winfried	07.07.2010	Schnabel Engelbert	10.07.1960
Rütten Heinrich	01.10.1995	Schipperges Johannes	06.12.1962	Schneider Ernst	21.09.2011
Rütten Hermann	19.04.1979	Schippers Leonhard	24.06.1960	Schneider Friedrich	09.12.1942
Rütten P. Peter	19.05.1980	Schippmann Josef	02.01.1950	Schneider Hermann-Josef	11.09.1990
Rütters Ernst	10.12.1961	Schirbach Leo	12.09.1988	Schneider Josef	02.09.1967
Ruffini Heinrich	02.12.1936	Schirp Franz	25.04.1963	Schneider Josef	10.04.1991
Ruijling P. Wienand	22.09.2001	Schleiermacher Franz	31.03.2009	Schneider Joseph	16.08.1979
Ruland Wilhelm	05.07.1989	Schleiß Wilhelm	15.09.1936	Schneider Paul	16.05.1969
Rulands Arnold	18.03.1985	Schleyer Leopold	27.03.1945	Schneider Theodor	02.12.1983
Rump P. Ignatius	28.10.1989	Schlitt Ludwig	24.12.1951	Schneiders P. Gangolf	03.07.1996
Ruppertzhoven Anton	20.09.1967	Schlitter Karl	23.10.1959	Schniewind Theodor	24.01.1935
Rutge Hubert	29.01.1981	Schlömer Hubert	06.02.1985	Schnitzler Franz	17.05.1951
Rutten Norbert	02.05.2010	Schlömer Karl	08.10.1969	Schnitzler Josef	10.04.1997
		Schlösser Johannes	22.11.1993	Schnitzler Michael	19.04.1948
		Schmalen Simon	30.07.1938	Schöler P. Wilhelm	17.06.1987
		Schmalohr Joseph	15.06.1954	Schoelgens Wilhelm	18.04.1942
S		Schmelzer Karl	11.01.1998	Schoenen Heinrich	17.11.1967
		Schmelzer Matthias	10.09.1948	Schoenen Johannes	26.04.1969
Sack Gerhard	21.09.2017	Schmidt Andreas	19.10.1966	Schönheit Walter	11.01.1953
Sahler Hubert	18.07.1970	Schmidt Eduard	12.03.1965	Schönwald Paul Heinrich	23.02.2002
Sanders Max	04.04.1936	Schmit P. Paulus	25.12.1976	Scholl Hubert	03.04.1937
Sassen Heinrich	28.12.1930	Schmithausen Konstantin	01.02.1963	Scholl Paul	17.03.1961
Sauer Max	13.03.1945	Schmits Theodor	12.01.1939	Schomer Josef	02.10.1972
Sauer Peter	21.02.1962	Schmitt Heinrich	08.11.1951	Schomus Walter	18.03.1997
Sauer Stephanus	21.09.1955	Schmitt Joseph	10.09.1970	Schouten Cornelis	13.04.2010
Savelbergh Leopold	06.03.1960	Schmitter Heinrich	11.04.1994	Schrader Karl	17.03.1970
Schaaf Paul	25.12.1985	Schmitz Bernhard	28.11.1953	Schrammen P. Bertulf	11.12.1987
Schaaff Josef	25.11.1985	Schmitz Conrad	11.08.1951	Schreiber Heinrich	02.03.1996
Schaath Johannes	16.01.1981	Schmitz Edmund	28.03.1933	Schreiner Joseph	07.12.1957
Schaeben Gottfried	24.08.1936				

Schrievers Andreas	06.03.1949	Selhorst Heinrich	20.11.1979	Steinfort Josef	03.06.1976
Schrievers Paul	28.12.1974	Selung Bruno	19.01.1951	Steinhauer Adolf	04.06.1987
Schrihls Johannes	09.02.1935	Semrau Franz Josef	28.01.2013	Steinhauer Johannes	22.11.1978
Schritz Peter	02.07.1934	Senfle P. Alexander	01.08.1994	Steinkuhl P. Anselm	31.12.1953
Schroeder Anton	30.04.1994	Senger Friedhelm	25.01.2012	Steinrath Wilhelm	17.11.2009
Schroeder Peter	28.10.1943	Sentis Andreas	22.04.1940	Stemes Hans	24.01.2013
Schröder Wolfgang	27.04.1991	Severa Josef	25.04.1992	Stender P. August	27.02.2000
Schroers Wilhelm	07.03.1953	Sieben Josef	28.03.1998	Stephan Otto	17.12.2017
Schroiff Heinrich	07.11.1986	Sieberath Josef	24.11.1968	Stephany Erich	30.01.1990
Schroiff Josef	02.04.1983	Sieberichs Hubert	23.03.2021	Stepkes Heinrich Wilhelm	10.07.1976
Schruff Hubert Franz	11.11.2018	Sieberichs Peter	03.03.2004	Steuftmehl Jakob	24.02.1937
Schubert Georg	30.04.2002	Siebert Bernhard	29.01.1934	Steven Wilhelm	15.06.1982
Schuck Hans Josef	08.08.2014	Sieger Matthias	25.01.2005	Stiegeler Heinrich	02.07.1958
Schüller Franz	09.05.1958	Sieger Peter	25.10.1955	Stieler Josef	26.02.1994
Schüller Johannes	31.03.1943	Siemes Peter	26.12.1965	Stierum Johannes	30.06.1968
Schüller Wilhelm	19.08.1948	Siepen Paul	01.12.1988	Stinnesbeck Heinrich	04.05.1943
Schümmer Johannes	26.05.1963	Simon Joseph	28.10.1995	Stinnesbeck Hermann Josef	03.02.1981
Schürgers Heinrich	17.08.1934	Simon P. Karl	06.04.2004	Stobb P. Josef	23.05.1978
Schützen Michael	26.08.1937	Simons Berthold	17.12.1980	Stockbrand Hans-Robert	19.11.2011
Schüthuth Anton	19.01.1950	Simons Konrad	01.11.1939	Stöckmann Heinrich	07.03.2010
Schütt Josef	29.03.1999	Sinzig Kaspar	12.03.1975	Stoetz Friedrich	01.08.1976
Schütz Peter	08.03.1953	Sisternans P. Willem Hendrik	21.02.2010	Stoffels Hubert	18.09.1971
Schütze Walter	09.10.1932	Sistig Johannes	19.04.2001	Stollenwerk Andreas	19.02.1943
Schul Franz	10.10.1985	Sittart Gustav	11.01.1964	Stollenwerk Peter	16.01.1941
Schulpen Johannes W. H.	15.02.2005	Skrzypek Roman	04.05.1979	Stoos Johannes	05.06.1944
Schulte Alexander	31.01.1962	Sobieszczyk P. Stanislaus	13.08.2001	Storcken Johannes	03.07.1998
SCHULTE Karl Joseph	10.03.1941	Soiron P. Thaddaeus	30.06.1957	Storms Christian	25.01.1961
Schulte Richard	29.12.1947	Solberg Johannes	04.07.1990	STRÄTER Hermann Joseph	16.03.1943
Schulte-Fischedick Johannes	18.03.1987	Solzbacher Johannes	29.01.1958	Strang August	28.07.1971
Schulte-Kruppen Bernhard	03.07.1986	Somers Hubert	21.06.1986	Strang Heinrich	14.08.1951
Schulte-Wieschen Joseph	17.12.1968	Sommer Gottfried	20.10.2007	Strerath Wilhelm	02.11.----
Schultheis Hubert	05.10.1967	Sommer Johannes	23.05.1938	Strick Erich	31.08.2006
Schulz Alfons	29.04.1979	Sommer Karl	04.11.1940	Strock P. Albert	20.01.1977
Schumacher Edmund	11.04.1980	Sommerhäuser Matthias	26.02.1967	Strohenger Johannes	09.05.1951
Schumacher Heinz	27.06.1999	Spaas P. Heinrich	18.06.2002	Struff Matthias	10.08.1936
Schumacher Hermann Josef	12.11.1945	Sparbrodt Friedrich	26.07.1944	Struth Carl	12.06.1984
Schumacher Hermann	03.12.1956	Spelten Josef	13.08.1997	Stulle Johannes	14.05.1968
Schumacher Horst Peter	04.10.2010	Spelthahn P. Heinrich	18.09.1994	Stump P. Odilo	05.04.1985
Schumacher Karl	24.04.2010	Spicher Norbert	29.03.1981	Stupin Michael	05.12.1937
Schumacher Karl	17.04.1957	Spielmann Engelbert	08.10.2011	Sturm Franz-Wilhelm	11.05.2012
Schumacher Walter	28.12.1968	Spiegel Julius	31.07.1934	Suchy Stanislaus	05.03.2022
Schumacher Wilhelm	26.06.1935	Sprave Bernhard	08.03.1950	Sülden Dieter	25.02.2013
Schunck P. Peter	16.03.1978	Sprenger Josef	18.05.1961	Sunara Josip	19.12.2009
Schuster Vitus	12.04.1943	Sprick Karl	14.05.1948	Suykerbuyk P. Adrian	27.09.1974
Schuurman Johannes	26.11.2001	Springob P. Hermann	26.09.1985	Szigeti Stephan	15.11.2008
Schuweraek Josef	27.02.1952	Spülbeck Eduard	03.09.1983		
Schwab Erich	20.05.1981	Spülbeck Hubert	05.12.1935		
Schwalge Josef	28.11.1941	Spülbeck Paul	22.12.1962		
Schwamborn Gregor	22.10.1958	Spyra Franz Adrian	26.04.1997		
Schwarz Walter Leo	09.05.2015	Stammell Lorenz	12.04.1954		
Schwarzmann Heinrich	24.05.1958	Stams P. Frans	22.01.2010	Täpper Friedrich	19.08.1952
Schweiß Leonhard	11.04.1976	Stappers Franz	25.03.1945	Telges Gerhard	27.02.1986
Schwelm Johannes	21.03.1989	Steggmann Ernst	29.09.1998	Tenbusch Josef	23.05.1966
Schwelm Karl Josef	21.02.2003	Stefes Johannes-Georg	11.05.2017	Tennagels Everhard	10.12.1950
Schwelm Otto	25.08.1993	Steffens Hans	06.02.1987	Tennie Franz	05.01.1950
Schwengers P. Anton	28.05.1970	Steffens Johannes	08.02.1978	Tenorth P. Ferdinand	07.05.1985
Schwenzfeier Bernhard	31.05.1998	Steffens Walter	11.05.1991	ter Ellen P. Bonaventura	25.10.1967
Schwinning Johannes	05.01.1963	Steffes Bernhard	02.07.2021	Teunissen P. Arnold	21.01.2009
Seeger Caspar	10.12.2006	Stegerhütte Johannes	22.08.1967	Theisen Edgar	20.06.1968
Seeves Julius	22.03.1963	Stegers Joseph	01.08.2000	Theissen Anton	23.12.1938
Segeroth P. Willibald	20.06.1988	Steinbusch Herbert	17.02.2015	Thelen Bruno	25.08.1956
Seitz Bernhard	13.09.1955	Steinen P. Peter	31.10.1936	Thelen Hermann	16.05.1983
				Thelen Kurt	11.10.1998

T

Thelen Wilhelm	21.10.1984	van Booven Heinrich	07.06.1969	Vonhasselt Josef	03.10.1992
Thissen Hermann	26.09.1970	van Buuren P. Antonius	25.11.1993	von Issum Josef	31.03.1962
Thöne Johannes	14.04.1945	van de Laak P. Dionysius	22.03.2009	von Iter Alfred	17.04.1954
Thönes Heinrich	28.03.1964	van den Berg P. Cornelius	24.05.1991	von Meer Wilhelm	09.05.1959
Thoenes Herbert	12.07.2016	van den Berg P. Heinrich	27.05.1983	von Reth Peter	01.02.1944
Thönessen Ernst	20.02.1988	van den Hoven Lambertus	18.01.2021	von Schütz Leopold	11.12.1949
Thönessen Lambert	20.02.1940	van der Broeck Leonhard	03.10.1945	Voss Joseph	01.12.1942
Thönißen Johannes	18.04.2005	van der Molen Nicolaas	15.01.1993	Voß Otto	03.07.1962
Tholen Peter	01.11.1955	van der Ploeg Peter	20.11.1993	Vossen Friedrich	17.05.1952
Tholen Theodor	22.07.1969	VAN DER VELDEN		Vratz Johannes	19.01.2010
Thoma Johannes	08.02.1990	Johannes Joseph	19.05.1954	Vredebrecht Heinrich	12.04.1990
Thomae Wilhelm	30.04.1940	van Eijk P. Jan	02.01.1980	Vroemen P. Matheus	08.04.1998
Thomas Josef	04.05.1938	van Erp P. Gerlach	31.10.1993		
Thomas Rudolf	19.09.1939	van Gils Joseph	01.11.1962		
Thomé Johannes	29.06.1991	van Gorp P. Adrianus Josef	16.07.2003	W	
Thomé Josef	10.07.1980	van Hout P. Heinrich Anton	21.06.1995	Wachendorf Josef	01.04.1945
Thomik Josef	22.09.1997	van Kempen P. Reiner	27.02.1976	Wachendorf Wilhelm	15.12.1968
Thoren Franz	02.08.1980	van Kück Karl Josef	30.05.1996	Wäckers Anton Josef	10.11.2007
Thory Joseph	17.02.1950	van Kuijk Peter	08.05.1985	Wackerzapp Winfried	23.11.2006
Thull P. Peter	19.10.1981	van Lent P. Koos	02.03.2001	Wagels Leo	04.10.1947
Thurn Wilhelm	12.01.1963	van Leuven P. Cornelis	04.10.1975	Wagels Wilhelm	13.03.1948
Thyssen Johannes	12.07.1941	van Maastrigt P. Theodorus	24.09.1989	Wagemann Hermann	11.11.1962
Tibio Heinrich	11.04.1973	van Nooy Johannes	06.02.1938	Wagner Jakob	26.06.1966
Tillmanns Heinrich	21.05.1941	van Pinxteren P. Lambert	19.02.1973	Wagner Peter	21.07.1967
Tillmanns Wilhelm	23.09.1930	van Sloun Josef	16.01.1974	Walbert Arnold	02.12.1969
Timberg Peter	30.03.1985	Vanwersch Anton	28.08.1987	Walch Hermann	27.05.2012
Timmerman Viktor	14.09.1957	van Wersch Peter	25.01.1984	Walgenbach Adolf	13.11.1986
Tinck Johannes	09.06.1966	van Wigen P. Anton	11.08.2006	Walgenbach Johannes	25.06.1974
Tissen Franz	19.03.1992	Vargic Vladimir	12.05.1979	Wallenborn Adolf	17.02.1964
Tollhausen Matthias	05.08.2001	Vasen Matthias	25.10.1952	Wallerang Ludwig	06.07.1958
Tollhausen Robert	06.01.1944	Vaßen Gustav	27.06.1967	Wallrafen Paul	18.07.2003
Tonnet Wilhelm	13.02.1967	Vehres Kasper	01.04.1951	Wallraff Theodor	18.04.1988
Torka Johannes	11.01.2007	Veldhuis Henk Johannes	13.05.2011	Walter Johann Theodor	09.11.2019
Toussaint Johannes	30.11.1936	Vellmanns Johannes	17.08.1994	Wammers Karlheinz	05.03.2019
Toussaint Josef	09.12.1955	Velten Ernst	08.05.1946	Wanke Otto	17.10.2021
Trecker Theodor	05.12.1960	Veltmaat Gerhard	08.08.1999	Warler Ernst	17.11.1962
Tremanns Heinrich	28.10.1975	Venhovens P. Theodor	17.03.1983	Warzitz Georg	27.05.1965
Tries Julius	19.11.1988	Verfürth Joseph	09.07.1948	Wasilewski Leon	12.01.2015
Trimborn Josef	07.04.1978	Vetter P. Philipp	04.09.1952	Wassen Norbert	03.01.1978
Türks Paul	03.05.1998	Vienen Matthias	01.06.1965	Wassenberg Matthias	15.07.1971
Turocha P. Erich	04.10.1985	Viehoff Franz	19.05.1950	Wassenberg Theodor	08.08.1964
		Viehoff Josef	17.05.1979	Wasser Heinrich	25.01.1969
		Vienken Ewald	11.12.2020	Wassong Josef	28.03.1966
U		Vieth Heinrich	09.07.1962	Weber Johannes	08.06.2013
		Viethen Heinrich	13.07.1944	Weber Josef	16.04.2006
Uedelhoven Josef	15.05.1989	Vinkeloe Wilhelm	05.04.1987	Weber P. Paul	06.11.1955
Uerlichs Peters	13.06.1932	Vitus Rudolf	12.11.1986	Weber Peter	11.06.1974
Uhlenbrock Franz	05.01.1932	Vlatten Jacob	02.05.1968	Weber Wilhelm	07.07.1939
Uhrmann P. Johannes	14.03.2016	Vlieggen Hans Peter	29.12.1977	Weckauf Stephan	02.06.2001
Unterberger Josef	03.03.2014	Väll Julius	05.01.1986	Wegnaer Paul	20.01.2013
Unterkeller Wilhelm	20.11.1933	VOGT Joseph	05.10.1937	Wehn Wilhelm	27.08.1933
		Vogt Julius	09.03.2014	Weigel Georg	23.05.2010
		Vogtland Franz	02.04.1957	Weiler P. August	13.05.1972
V		Vohn Johannes	30.03.1971	Weindorf P. Johannes	17.12.1996
		Vohn Josef	02.09.2017	Weindorf Peter Josef	25.07.2008
Vaasen Matthias	15.10.2000	Voisseum Bernhard	16.11.1944	Weinert Harald	25.02.1983
Vaes Augustinus	06.05.1977	Vollert P. Wilhelm	27.06.1995	Weingartz Heinrich	19.11.1984
Valter Herbert	07.02.2008	von den Driesch Günther	03.10.2021	Weißweiler Konrad	08.03.1982
van Aaken Heinrich	21.03.1957	von den Driesch Wilhelm	26.11.1976	Weisweiler Paul	12.05.1955
van Aken P. Marinus	21.10.1976	von der Fuhr Wilhelm	28.08.1933	Weisweiler Peter	04.07.1984
van Bemmeln P. Cornelius	10.05.2005	von der Helm Heinrich	23.06.1950	Wellner Franz	25.07.1981
van Bergen P. Wilhelm	01.01.1975	Vonessen Heribert	01.07.1938		

Welsch Franz	07.05.1982	Winkhold Clemens	30.07.1984	Zehnpfennig Josef	11.04.1951
Welter Arnold	28.12.1957	Winkler P. Floribert	22.09.1957	Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Welters Winand	02.08.1945	Winter Joseph	19.01.1981	Zelder Wolfgang	27.12.1989
Welty Franz	08.11.1938	Wintz Dieter	07.11.2018	Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Wempe P. Johannes	02.08.1996	Winzen Matthias	22.02.1954	Zenses Ernst	19.09.1992
Wenskowski Albin	14.11.1964	Wipperfürth Paul	27.06.1972	Zensus Thomas	24.09.2016
Werden Josef	24.01.1973	Wipperfürth Peter	20.02.1936	Zermahr Ludwig	23.08.2006
Werhahn Heinrich	23.11.1947	Wirtz Aloys	24.02.1986	Zerwes Johannes	11.03.1952
Werker Werner	03.03.2007	Wirtz Franz Xaver	16.02.1955	Ziegler Arthur	04.10.1962
Werner Heinrich	11.12.1950	Wirtz Joseph	25.03.1932	Zielonka Michael	04.12.2018
Werner Karl	14.04.1963	Wirtz Joseph	15.04.1965	Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Werr Hugo	15.07.2002	Wirtz Joseph	01.02.1976	Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Werres August	26.01.1944	Wirtz Paul	02.04.1997	Zilles Franz	05.06.1935
Werth Anton	14.07.1962	Wirtz Peter	05.10.1937	Zillessen Peter	04.07.1939
Werth Peter	05.04.1991	Wirtz Robert	19.09.1978	Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Wesendonck Johannes	25.10.1955	Wisgens Heinrich	13.02.1948	Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Wessel Johannes	19.11.1956	Wiskirchen Friedrich	11.02.1957	Zillikens Max	04.07.1942
Wessel Josef	25.05.1955	Wissemann Ernst Wilhelm	26.03.2007	Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Wessling P. Hans	07.05.2007	Wistuba Paul	22.04.1982	Zimmer Josef	28.02.1957
Weterman P. Gerhard	16.03.1984	Witsiers P. Theodor	25.09.1972	Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Weterman P. Theodor	09.09.1978	Witt Josef Gregor	15.01.2011	Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Wetter Josef	28.09.1938	Witte Bernhard	04.12.1989	Zimmermann Joseph	04.02.1942
Wetzler Peter	10.03.2015	Wittig Erich	07.07.2019	Zimmermann Johannes	12.05.1961
Wevers P. Engelbert	09.07.1984	Wittrock Clemens	02.05.1997	Zimmermann Theodor	19.07.1959
Weyden Joseph	02.09.1966	Woebel Christian	11.12.1954	Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Weyer Heinrich	22.06.1976	Wohl Franz Josef	02.01.1969	Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Weyhe Hans	16.05.2008	Wolf Heinrich	31.01.1962	Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Weyland Reinhard	25.08.1987	Wolf P. Heinrich	13.12.1997	Zincken Paul	06.02.1993
Wichelmann Theodor	24.09.1950	Wolf Johannes	04.09.1993	Zingsem Josef	23.02.1950
Wickeler Josef	04.12.2013	Wolff Josef	01.06.1983	Zipp Kuno	27.04.1983
Wiechens Johannes	23.11.1945	Wolfgarten Jakob	04.01.1934	Zitzen Josef	28.03.1983
Wieland Dieter	19.03.1990	Wolpers Paul	22.06.1998	Zohren Wilhelm	10.07.1968
Wieland Heinrich	13.06.2019	Wolter Josef	29.03.2001	Zorn Alois	07.05.1954
Wiemers Rudolf	16.09.1934	Wolters Heinrich	02.09.1985	Zorn Günter	09.07.2017
Wienand Josef	07.02.2015	Wolters Heinrich	09.10.2001	Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Wiertz Josef	05.08.1932	Wolters Hubert	05.06.1967	Zwining Hermann	02.06.1977
Wiethge Friedrich	06.08.1986	Wolters Johannes	11.08.1951		
Wigge Arnold	26.11.1945	Wolters Johannes	18.03.2009		
Wiggers Leopold	30.03.1979	Wolters P. Johannes	10.05.1971		
Wilbert Hubert	18.09.1962	Wolters Karl	08.04.1936		
Wild Josef	05.08.2015	Wolters Maximilian	04.03.1998		
Will Heinrich	22.09.1932	Wolters Romuald	11.01.1973		
Willems Nikolaus	27.08.1955	Wolters Theodor	31.07.1944		
Willems Peter	11.04.1944	Woltery Theodor	19.11.1972		
Willemsen Theodor	05.03.1965	Woopen Herbert	26.12.1984		
Willinek Josef	23.07.1976	Wüsthoff Peter	01.04.1973		
Willms Engelbert	09.01.1952	Wulf P. Johannes	04.10.1968		
Willms Johannes	26.12.1944	Wulf Paul	11.10.2018		
Willms Josef	15.06.1939	Wurth Hubert	15.05.1969		
Willms Joseph	25.09.1955	Wynands P. Hubert	02.11.1962		
Willms Wilhelm	25.12.2002	Wynen Franz Josef	03.04.2022		
Wilmkes Josef	16.02.1999				
Wilms Alex	20.04.1954				
Wilms Wilhelm	08.03.1953	Z			
Wimmer Laurentius	03.01.1942				
Winands Peter	08.04.1940	Zähren Heinrich	13.04.1939		
Windelen Johann	19.10.1980	Zangs Peter	03.04.1948		
Windelschmidt Hubert	11.02.1962	Zapp Friedrich	29.06.1963		
Wingender Lothar	31.03.2021	Zaun Adam	25.02.1937		
Winkel Heinrich	11.03.1946	Zaubrecher Hugo	20.02.1942		
Winkels P. Edmund	10.01.1971	Zaubrecher Josef	13.11.1931		
Winker Johannes	17.05.2007	Zeegers P. Alexander	22.01.1986		

